Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ

Umschlag zu Nr. 46. Leipzig, Donnerstag den 25. Februar 1909. 76. Jahrgang.

Ⓩ

Ein neuer humoristischer Roman

„Die Hagestolze“

von

CURT ARAM

Feuilleton-Redakteur des „Berliner Tageblattes“, früher Feuilleton-Redakteur der „Frankfurter Zeitung“, Mitherausgeber des „März“

erscheint

(beginnend im nächsten Heft) in der Monatsschrift „Nord und Süd“.

Es ist eine günstige Gelegenheit, Interessenten **jetzt** zum **Eintritt** in das Abonnement für „Nord und Süd“ zu veranlassen, und bitten wir deshalb um erneute Propaganda, wozu wir Probehefte in Kommission und elegante Prospekte gratis mit und ohne Firma gern reichlich zur Verfügung stellen.

Das Probeheft selbst spricht am besten für das Blatt. Bei Ansichtsversendung bleiben **nachweislich** 10% Abonnenten. Die Ausstattung und der erstklassige Inhalt **bestechen** geradezu.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35
Schöneberger Ufer 32

Verlag „Nord und Süd“ G. m. b. H.

Ⓩ

Anfang März gelangt zur Versendung:

Freistehende Schornsteine.

Kleines Hilfsbuch für Schornsteinbauer, Fabrikbesitzer, Betriebsleiter, Bau- und Maschinentechniker, Gewerbliche Behörden und Unterrichtsanstalten zur Prüfung und Berechnung der Abmessungen, der Standfestigkeit, der Bau- und Unterhaltungskosten

bearbeitet von

Friedr. Waldau.

Mit 200 Abbildungen, Schaulinien, Tabellen, Beispielen und behördlichen Verordnungen.

Preis ca. M. 5.— ord. mit 30% Rabatt.

Der Bau von standfesten Fabrikschornsteinen ist ein altes Problem, welches noch immer nicht zur Zufriedenheit gelöst ist. **Der Verfasser hat in dem Buche die Erfahrungen seiner ca. 30jährigen Praxis niedergelegt** und ist hierzu wie kein anderer berufen. **Der Vorzug des Buches besteht darin, dass Theorie und Praxis gleichwertig sich in demselben die Hand reichen.** Dadurch, dass der Verfasser die vielen Fabrikschornsteine, welche er gebaut hat, während der ganzen Periode seiner Tätigkeit unter seiner dauernden Aufsicht gehabt hat während des vollen Betriebes derselben, ist er in der Lage, Erfahrungen zu bieten, die dem blossen Theoretiker abgehen. **Das Buch hat in seinen Aushängebogen den ersten Fachleuten im Schornsteinbau vorgelegen und allseitig höchste Anerkennung gefunden.**

Das Buch kommt für alle Schornsteinbauer und Aufsichtsbehörden, Baugewerksschulen, Technische Hochschulen und deren Dozenten, sowie für sämtliche Fabriken und deren technische Betriebsleiter in Frage. An den Fabrikschornsteinen hapert es immer, wenn dieselben im vollen Betriebe sind, **und ist gerade in den Kreisen der Fabrikbesitzer nach einem solchen Buche,** in welchem sich auch der Nichtfachmann orientieren kann, **eine starke Nachfrage,** da letztere bisher ganz auf die Darlegungen der Schornsteinbauer angewiesen waren. **Ich bitte daher auch die Firmen, welche im Novitätenbestellen besonders vorsichtig sind,** diesmal eine Ausnahme zu machen und **das Buch der Reihe nach an sämtliche Fabriken ihres Ortes zur Ansicht zu senden.** Der Erfolg wird dann nicht ausbleiben. Schon allein der vielen Tabellen und der behördlichen Verordnungen wegen wird sich der grösste Teil der Fabriken das Buch anschaffen, da dieselben in keinem anderen Buche in dieser Zusammenstellung geboten werden.

Wilhelm Seegelken vormals R. Weickes Buchhandlung, Stassfurt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 46. Leipzig, Donnerstag den 25 Februar 1909. 76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Fritz Amberger, vorm. David Bürkli in **Zürich.**

Jahrbuch des schweizerischen elektrotechnischen Vereins. — Annuaire de l'association suisse des électriciens. 18. Jahrg. 1908/1909. Red. vom Generalsekretariat des S. E. V. 2 Tle. '08. 8. —

1. (LXXVIII, 164 u. 78 S.) 8°.
2. (III, 7, 38 u. 177 S.) 36,5×23 cm.

Eduard Anton in **Halle a. S.**

Jahresbericht des thüringisch-sächsischen Vereins f. Erforschung des vaterländischen Altertums u. Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. d. Saale f. 1907/1908. (116 S. m. 1 Bildnis) 8°. '09. 2. —

Jul. Bagel in **Mülheim-Ruhr.**

Neubaur, Dr. Paul: Mathias Stinnes u. sein Haus. Ein Jahrhundert der Entwickelg. 1808—1908. (Die Originale der Illustr. sind v. Otto Bollhagen u. Fritz Jacobsen unter Mitbenutzg. vorhandener Abbildgn.) Text- u. Illustrationsbd. ('09.) Geb. in Leinw. bar 45. —

Textbd. (IV, 431 S.) gr. 8°. — Illustrationsbd. (16 [4 farb.] Taf. m. IV S. Text.) 26,5×41,5 cm.

Wilhelm Baensch, Verlagsh., in **Dresden.**

Posse, Otto: Die Siegel der deutschen Kaiser u. Könige von 751 bis 1806. I. Bd. 751 bis 1347. Von Pippin bis Ludwig den Bayern. (53 Taf. m. 37 S. Text.) 38,5×30 cm. '09. 60. —

Otto Baumgärtel in **Berlin.**

Eckertz, Erich: Der leidende Roland. Buchschmuck v. Gust. Tischer. (120 S.) 17,5×16,5 cm. '09. 2. —; geb. 3. —

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Veröffentlichungen der historischen Kommission f. Nassau. Lex.-8°.

V. Matrikel, die, der hohen Schule u. des Pädagogiums zu Herborn. Hrsg. v. Gottfr. Zedler u. Hans Sommer. (XIV, 734 S.) '08. 18.—

Ferd. Besthorn (Inh.: Jos. Wassermann) in **Mitau.**

Jahrbuch f. Genealogie, Heraldik u. Sphragistik. 1905 u. 1906. Hrsg. v. der genealog. Gesellschaft der Ostseeprovinzen zu Mitau. (III, 344 S. m. 2 [1 farb.] Taf. u. 4 Stammtaf.) Lex.-8°. '08. bar † 34. 60

Blank & Co., G. m. b. H., in **Barmen.**

Blank's Moden-Album f. Schnittmuster nach Mass. Frühjahr u. Sommer 1909. (92 S. m. Abbildgn.) 41,5×29 cm. bar 1. —

Blatek & Bergmann in **Frankfurt a. M.**

Dorst, Koch Chr.: 125 Rezepte verschiedener Käse-Speisen f. Hors-d'œuvre u. Entremets. 5. verm. Aufl. 7. u. 8. Taus. (VI, 39 S.) kl. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 1. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in **Berlin.**

Lauberzweig-Schmidt, † Miss.-Insp.: Durch Chinas Südprovinz. Bericht üb. die Visitation in Südchina 1904—1906. 2. Heft seines literar. Nachlasses. Hrsg. v. Pfr. Mart. Schlunk. (170 S.) gr. 8°. '08. 1. 50; geb. 2. —

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a. S.**

Ordnung der Reifeprüfung an den neunstufigen höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen) in Preußen. 1901. 3. Abdr., ergänzt durch die Ordng. der Prüfg. v. Extraneern u. einige Ministerial-Erlasse. Mit den Andergn. durch Erlaß vom 24. I. 1909. (II, 38 S.) 8°. '08. —. 50

Deutscher Verlag f. Volkswohlfahrt, G. m. b. H., in **Berlin.**

Desinfektor, der praktische. Monatliche Mitteilgn. Schriftleitung: Assist. Priv.-Doz. Dr. Bruno Heymann. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. bar 2. —; einzelne Hefte —. 20

Dorn'sche Buchh., Sort.-Eto. in **Ravensburg.**

Keppler, Bisch. Dr. P. W. v.: Der christlichen Charitas Geist u. Wesen. Rede. — Gisler, Prof. Dr. A.: Der hl. Franz v. Assisi, e. Vorbild sozialen Wirkens. Rede. Geh. am XIII. Charitastag zu Ravensburg. 2. durchgeseh. Aufl. (47 S.) kl. 8°. ('09.) —. 30 (Partiepreise.)

Königsegg-Aulendorf, Gräfin v., u. Msgr. Prof. Dr. S. Waitz: Rettung aus Trunksucht u. Unsittlichkeit. 2 Reden, geh. auf dem 13. Charitastag zu Ravensburg. (48 S.) kl. 8°. ('09.) —. 35 (Partiepreise.)

Gustav Fischer in **Jena.**

Sombart, Werner: Das Lebenswerk v. Karl Marx. (59 S.) gr. 8°. '09. —. 80

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler, Verlagsko., in **Wien.**

Berich, Versuchsstat.-Leit. Doz. Insp. Dr. Wilh.: Handbuch der Moorkultur. Für Landwirte, Kulturtechniker u. Studierende. (XII, 288 S. m. 41 Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 10. —

Carl Fromme in **Wien.**

Beiträge zur Frage der Regulierung hydraulischer Motoren. Sammlung einschläg. Aufsätze, hrsg. v. Prof. Ingen. A. Budau. Lex.-8°.

III. Budau, Ing. Prof. A.: Die Geschwindigkeitsregulierung der hydraulischen Motoren von den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag f. Lehrer u. Studierende höherer u. mittlerer technischer Lehranstalten u. Ingenieure, historisch u. kritisch dargestellt. Mit 133 Abbildgn. im Texte u. 5 Taf. (VIII, 198 S.) '09. 10.—

Peter Hanstein's Verlagsh. in **Bonn.**

Hilling, Prof. Dr. **Nik.:** Die Reformen des Papstes Pius' X. auf dem Gebiete der kirchenrechtlichen Gesetzgebung. (X, 188 S.) 8°. '09. 2. —

Rudolf Haupt, Verlag, in **Leipzig.**

Kraelitz-Greifenhorst, Dr. **Frdr. v.:** Die Verfassungsgesetze des Osmanischen Reiches. Aus dem Osmanisch-türk. übers. u. zusammengestellt. (59 S.) 8°. '09. 1. 20

Haupt & Hammon in **Leipzig.**

Preczang, Ernst: Die Glücksbude. Erzählung. (168 S.) 8°. '09. 2. —; geb. 2. 60

A. Heidelmann in **Bonn.**

Allotria-Bühne. 8°. (Partiepreise.)

1. Bruchhausen, Wilh.: Karo od. Das Denkmal der Einfältigkeit. Schwank. (15 S.) ('09.) —.75
2. Bruchhausen, Wilh.: Die Bremer Stadtmusikanten. Urkomische Gerichtssitzg. m. Musik u. Gesang. (26 S.) ('09.) —.80

Heidelmann's, A., Damenbühne. 8°. (Partiepreise.)

4. Heft. Heyer, Ernst: O, diese Männer, 's ist schrecklich! Schwank. (7 S.) ('08.) —.60

— **Theaterbibliothek.** 8°. (Partiepreise.)

282. Heft. Langkau, Paul: Der Bauernaufstand in Schwaben. Historisches Schauspiel aus dem J. 1525. (37 S.) ('09.) —.90
283. Heft. Detering, Aug.: Wir haben ihn. Gaunerposse m. Gesang. (40 S.) ('09.) —.90
284. Heft. Kreuser, Rekt. M.: Kaiser Maximilian v. Mexiko. Tragödie. (52 S.) ('09.) 1.—
285. Heft. Schier, Art.: Am Vorabend vor Kaisers Geburtstag od. Des alten Veteranen Traum. Patriotisches Festspiel. (16 S.) ('09.) —.75
286. Heft. Schrutz, Demetr.: Die Anna-Lise od. Bürgermädchen u. Fürstensohn. Lustspiel. Nach Herm. Hersch f. die Bühne eingerichtet u. m. den Extempores versehen. (60 S.) ('09.) 1.25

Oskar Hellmann in **Glogau.**

Hielscher-Panten, Elsa: Gedichte. Neue Ausg. (116 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '09. 1. 50

Musenalmanach, Breslauer akademischer, f. d. J. 1909. Hrsg. v. Clem. Taesler. (58 u. Musikbeilage 2 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. 1.20

Zur Berichtigung der Verlagsfirmenangabe in Nr. 40.

Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle in **Eisenach.**

Barth, R., u H. **Ackermann:** Schüler- u. Lehrerfahrten nach der Wasserkante, veranstaltet v. der Ortsgruppe Eisenach des D. F.-V., m. besond. Betong. der thüringer Lehrer-Flottenfahrt 1908. Im Auftrage des Vorstandes bearb. (72 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) bar n.n. —. 50

Wilh. Hoffmann's Buchh. (Hermann Grosse) in **Weimar.**

Weiner, Frz.: Das Müller-Röschen (e. Begebenheit aus der Schlacht bei Jena-Auerstedt). Historisches Volksstück neu bearb. u. hrsg. (Der Anh. enthält e. Bild des Denkmals auf dem Schlachtfelde des Sperlingsberges bei Kapellendorf, nebst Ernst v. Wildenbruchs Weihegedicht zur Enthüllungsfeier.) (46 u. 2 S.) 8°. '09.) n.n. —. 75

Carl Krabbe Verlag, Erich Gußmann, in **Stuttgart.**

Bleibtreu, Carl: Das Ende. Erinnerungen e. französ. Generalstabs-Offiziers an die Armee v. Chalons. Illustriert v. Chr. Speyer. (91 S. m. 1 Karte.) 8°. ('09.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —

Gebr. Leemann & Co. in **Zürich.**

Leites, Dr. **K.:** Die Streiks in Russland. (III, 97 S.) gr. 8°. '08. 2. 50

Lübcke & Nöhring in **Lübeck.**

Übersichten, tabellarische, des Lübeckischen Handels im J. 1907. Zusammengestellt im Bureau der Handelskammer. (III, 62 S.) 34×26 cm. '08. 2. 80

J. B. Metzlersche **Buchh., G. m. b. H.** in **Stuttgart.**

Scheerle, Lehr. **A.:** Übungsstoff f. den Rechtschreibunterricht. Als Selbstbeschäftigungsaufgaben f. die Schüler des 4.—7. Schulj. im engen Anschluß an den neuen württ. Lehrplan m. besond. Berücksicht. der ein- u. zweiklass. Schulen bearb. Hrsg. vom württ. evang. Lehrerunterstützungsverein. (64 S.) 8°. '09. —. 30

Arthur Parrhysius in **Berlin.**

Militär-Musiker-Adreßbuch f. das Deutsche Reich, nebst e. Anh., enth.: Die Militär-Kapellmeister der österreichisch-ungar. Armee sowie Verzeichnis v. Zivil-Kapellmeistern Deutschlands. Hrsg. v. Arth. Parrhysius. (Neue Ausg.) (592 S.) 8°. '09. 6. —; geb. 6. 50

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in **Gotha.**

Maier, Dr. **Gottfr.:** Pädagogische Psychologie auf Grund v. Erfahrg., Experiment u. Kinderforschg. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (XII, 328 S.) 8°. '09. 5. —

Staatengeschichte, allgemeine. Hrsg. v. K. Lamprecht. III. Abtlg. Deutsche Landesgeschichten. Hrsg. v. Armin Tille. 87. Lfg.) 8°.

9. Werk. Widmann, Hans: Geschichte Salzburgs. 2. Bd. (Von 1270 bis 1519.) (VIII, 423 S.) '09. 8.—

Voigt, Priv.-Doz. Dr. **Karl:** Die königl. Eigenklöster im Langobardenreiche. (IV, 174 S.) 8°. '09. 3. —

Voltelini, Dr. **Hans v.:** Forschungen u. Beiträgs zur Geschichte des Tiroler Aufstandes im J. 1809. (XII, 456 S.) 8°. '09. 9.—

Georg Reimer in **Berlin.**

Rubner, Max: Grundlagen e. Theorie des Wachstums der Zelle nach Ernährungsversuchen an Hefe. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 164 179.) Lex.-8°. '09. bar —.50

Schmidt, Prof. Dr. **Karl:** Ein neues Fragment der Heidelberger Acta Pauli. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 216—220.) Lex.-8°. '09. bar —. 50

Zimmermann, H.: Die Knickfestigkeit des geraden Stabes m. mehreren Feldern. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«.] (S. 180—212 m. Fig.) Lex.-8°. '09. bar 2. —

Schlesier & Schweikhardt in **Straßburg i. E.**

Schlesinger, Priv.-Doz. Dr. **Eug.:** Moderne Säuglingsfürsorge. Die Bekämpfg. der grossen Kindersterblichkeit in Deutschland durch Vereine, städt. u. staatl. Behörden. (150 S.) 8°. '09. 2. 80

Th. Schröter's Verlag (Adolf Bürdeke) in **Zürich.**

Pflüger, Pfr. **Paul:** Die Religion der Modernen. (22 S.) gr. 8°. '09. —. 50

H. O. Schulze in **Lichtenfels.**

Pöhlmann, Pfr. **Heinr.:** Eine Frankenchronik. Geschichte des Marktfleckens Küps vorm Frankenwalde m. Umgegend. Buchschmuck v. Hans Droescher. (VIII, 385 S. m. 38 Abbildgn.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 5. —; in Halbfrz. 6. —

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in **Berlin.**

Ergänzungs-Taxe zur deutschen Arzneitaxe f. 1909. Hrsg. vom deutschen Apotheker-Verein u. in dessen Auftrage bearb. v. Herm. Stein. (XXIV, 219 u. 4 S.) gr. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. bar 2. 50 u. durchsch. n. 3. —

Max Spohr in **Leipzig.**

Guttzeit, Johs.: Ein dunkler Punkt. Das »Verbrechen gegen das keim. Leben« od. die Fruchtabtreibg. (§§ 218 220 des deutschen St.-G.-B.) Für Gelehrte u. Ungelehrte dargestellt u. beurteilt. 3., gänzlich umgearb. u. wesentlich vervollständ. Aufl. (XVI, 334 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) 4. 50

Julius Springer in **Berlin.**

Bericht üb. die IX. Hauptversammlung des deutschen Forstvereins (36. Versammlung deutscher Forstmänner) zu Düsseldorf vom 7. bis 12. IX. 1908. (IV, 206 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Jahrbuch der schiffbautechnischen Gesellschaft. 10. Bd. 1909. (IV, 595 S. m. Abbildgn., Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '09. Geb. in Leinw. 40. —

Strecker & Schröder in **Stuttgart.**

Arbeiten, geographische. Hrsg. v. Prof. Dr. Willi Ule. 8°.

II. Priester, Dr. Herm.: Die Oberflächengestalt u. Lage Irlands u. ihre verkehrsgeographische Ausnutzung durch den Menschen. (VIII, 103 S.) '09. 3.50

Wilhelm Süsserott in **Berlin.**

Geschichte, mecklenburgische, in Einzeldarstellungen. gr. 8°.

11. u. 12. Heft. Schröder, Dr. Carl: Mecklenburg u. die Mecklenburger in der schönen Literatur. (VIII, 488 S.) '09. 8.—; geb. 10.—; Subskr.-Pr. bar 7.—; auch in 10 Lfgn. zu —.80

Richard Taendler in **Berlin.**

Bliß, Paul: Das hohe Lied. Roman. (138 S.) 8°. ('09.) 2. —; geb. bar 3. —

Borchart, Elsb.: Der verlorene Sohn. Roman. (223 S.) 8°. ('09.) 3. —; geb. bar 4. —

Dincklage, Fr. Frhr. v. (Hans Nagel v. Brawe): Erbadel. Roman. (174 S.) 8°. ('09.) 2. —; geb. bar 3. —

Zapp, Arth.: Das Kleeblatt. Roman. (302 S.) 8°. ('09.) 4. —; geb. bar 5. —

R. Trenkel in **Berlin.**

Finke, Dr. **Paul:** Über Scharen v. ∞^5 Kurven im gewöhnlichen Raume. (Diss.) (36 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Petersen, Med.-Prakt. **Fritz:** Über e. Fall v. Tumor der grossen Ganglien. Diss. (32 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Fischer, H., u. **R. Träger:** Volksschulatlas. 40 Haupt- u. 43 Nebenkarten auf 44 (farb.) Kartenseiten. (IV S. Text.) 31×24,5 cm. '09. 1. 10

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur, A.-G., in **Berlin.**

Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften. Jahrbuch der deutschen Börsen. Ausg. 1908/1909. 2. Bd. Nebst e. Anh.: Die deutschen u. ausländ. Staatspapiere sowie die übr. an deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Bankiers, Industrielle, Kapitalisten, Behörden etc. 13., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. (CXXII, 1700 u. 83 S.) Lex.-8°. '09. Geb. in Leinw. 22. —

Verlag der Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in **Stuttgart.**

Kneile, G.: Vater Werner. (40 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. '09. —. 25 (Partiepreise.)

Verlag des königl. statistischen Landesamts in **Berlin.**

Gemeindelexikon f. das Königr. Preußen. Auf Grund der Materialien der Volkszählg. vom 1. XII. 1905 u. anderer amtl. Quellen bearb. vom königl. preuß. statist. Landesamte. Lex.-8°.

3. Heft. Stadtkreis Berlin u. Prov. Brandenburg. (VII, 279 S.) '09. 3.80

Das 7. Heft ist noch nicht erschienen.

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H., in **M.-Gladbach.**

Studentenblätter, soziale. Hrsg. vom Sekretariat sozialer Studentenarbeit. Red.: Dr. Carl Sonnenschein. Jahrg. 1909. 8 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) 8°. bar 1. 50

M. Waldbauersche **Buchh.** in **Passau.**

Adreßbuch f. Passau u. Umgebung m. Kurort Hals. 1909—1910. Bearb. u. hrsg. v. Ablaßmayer & Penninger. (XV, 264 S. m. 1 farb. Plan.) gr. 8°. Kart. bar † n.n. 4. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ad. Becker's Buchh. (Ed. Mikisch) in **Aussig a. E.**

Mitteilungen der deutschen Mittelschullehrer-Vereine v. Teplitz-Schönau, Brünn, Graz, Klagenfurt, Triest u. Innsbruck. Hrsg. v. Realsch.-Prof. i. R. J. Resch. 8. Jahrg. 1909. 6 Nrn. (Nr. 1. 68 S.) gr. 8°. bar 4. —

F. Fontane & Co. in **Berlin.**

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margar. Böhme. Mit Illustr. v. Ludw. Berwald. 10. Heft. (S. 289—320.) 8°. bar —. 20

Lübcke & Nöhring in **Lübeck.**

Zeitschrift des Vereins f. lübeckische Geschichte u. Altertumskunde. 11. Bd. 8°.

1. u. 2. Heft. Proctorius, Frdr. Das niedere Schulwesen Lübecks im 17. u. 18. Jahrh. (XI, 213 S.) '09. 3.—

Franz Vahlen in **Berlin.**

Rechtsprechung, die, des Reichsgerichts in Zivilsachen. Gesammelt, bearb. u. hrsg. in Verbindg. m. E. Friedrichs, C. Heinrici, Th. Olshausen v. Hugo Neumann. I. Bürgerliches Gesetzbuch. I. Bd. 8. Lfg. (S. 561—640.) Lex.-8°. 1. 40

— dasselbe. II. Bd. 5. Lfg. (S. 321—400.) Lex.-8°. 1. 40

Zentraldruckerei vorm. E. Mareis in **Linz.**

Nagler, G. K.: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl. 91.—95. Lfg. (12. Bd. S. 161—496.) gr. 8°. Je n.n. 1. —

Friedrich v. Zezschwitz in **Gera.**

Reichenbach, H. G. Ludw., u. H. Gust. Reichenbach fil.: Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen, charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Beck v. Mannagetta. Wohlf. Ausg., halbkolor. Bd. XXIV. 20. Lfg. (S. 169—176 m. 9 Taf. in 31,5×24,5 cm.) Lex.-8°. bar 3. —; ganz kolor. 6. —

— — Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XXIV. 20. Lfg. (S. 153—160 m. 9 Taf. in 31,5×24,5 cm.) Lex.-8°. Mit schwarzen Taf. bar 4. —; m. kolor. Taf. 6. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Joseph Baer & Co. in **Frankfurt a. M.** 2450

Die Sammlung Oscar Huldschinski. Hrsg. v. Bode. In Pergamentband 110 ℳ; in Leinenband 100 ℳ.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in **Stuttgart.** 2466

*Baschwitz: Die Organisation der städtischen Haus- und Grundbesitzer (Münchener Volkswirtschaftl. Studien, 88. Stück). 4 ℳ 80 ₰.

*Buschkiel: Das Kassen- und Zahlungswesen der staatlichen und kommunalen Behörden im Königreich Sachsen (Münch. Volkswirtschaftl. Studien, 89. Stück). 2 ℳ 80 ₰.

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.** 2457

Kersten: Brücken in Eisenbeton. Teil I. 2. Aufl. 5 ℳ 20 ₰; geb. 6 ℳ.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 2467

Mann: Der kleine Herr Friedemann. (Bd. 6 von Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane.) 80 ₰; geb. 1 ℳ.

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.** 2463

*Hermann: Sehnsucht. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
*Müller: Geheimnisland. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.
*Ermatinger: Der Weg ins Leben. 3 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ.
*Paarmann: Deutschkloster. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler in **Wien.** 2454

Wesselys Berufsbiographie. Ein Ausschnitt aus der Geschichte des Forstwesens Österreich-Ungarns. Hrsg. v. Petraschek. 6 ℳ.

„Halali". Jagd und Fischerei. Hrsg. v. Schuster-Wien. Halbjährig 5 ℳ; ganzjährig 10 ℳ.

Carl Fromme in **Wien.** 2470

Budau: Regulierung hydraulischer Motoren: Heft III. Die Geschwindigkeitsregulierung der hydraulischen Regulatoren von den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. 10 ℳ.

Gerold & Co. in **Wien.** 2457

Tätigkeitsbericht des Vereins klass. Philologen in Wien. 1 ℳ 60 ₰.

Huber & Lahme Nachf. in **Wien.** 2452

Most: Der Dobermann-Pinscher. 1 ℳ.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 2465

*Eduard Mörike's Märchen. 3 ℳ; in Leinen 4 ℳ; in Leder 5 ℳ.

Alexander Köhler Verlag in **Dresden.** 2452
Kautzsch: Die kirchliche Lehre von den Heilstatsachen. 50 ₰.

Oskar Leiner in **Leipzig.** 2461
*Schild: Auf treuer deutscher Wacht. 2. Aufl. Geb. 4 ℳ.

Richard Lincke in **Dresden.** 2471
*Mojsisovics: Gesichtsbildung des Genies. 1 ℳ.
*Wiessner: Licht. 2 ℳ.

Robert Lutz in **Stuttgart.** 2464
*Helen Keller: Optimismus. 32. Auflage. Geb. 1 ℳ.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker in **Berlin.** 2462
*Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche: Provinz Westpreussen. 5. Aufl. 1909. 10 ℳ; geb. 11 ℳ 50 ₰.

E. Obertüschen's Buchhandlung Adolf Schultze in **Münster i. W.** 2468
*Erman: Von der Münsterschen zur Westfälischen Universität. 50 ₰.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlg. in **Berlin.** 2457
Opernführer No. 122: Elektra. 50 ₰.

S. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt in **Berlin.** 2456
*Hirschfeld: Die Madonna im ewigen Schnee. 3 ℳ; geb. 4 ℳ; in Leder 5 ℳ.

Carl Scholtze in **Leipzig.** 2458/59
*Schleyer: Bäder und Badeanstalten. 34 ℳ; geb. 36 ℳ; Subskriptionspreis 30 ℳ; geb. 32 ℳ.

Wilhelm Seegelken vormals R. Weicke's Buchhandlung in **Staßfurt.** U 2
Waldau: Freistehende Schornsteine. Ca. 5 ℳ.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung in **Dresden.** 2464
*Volbehr: Die neue Zeit. 2 Bände. 7 ℳ; geb. 9 ℳ.

Julius Springer in **Berlin.** 2452. 2468
*Goldschmidt: Die normalen Eigenschaften elektrischer Maschinen. 3 ℳ.
*Reichs-Kursbuch 1909. März/April-Ausgabe. 2 ℳ 50 ₰.

C. W. Stern in **Wien u. Leipzig.** 2460
*Das Kriegsjahr 1809. Bd. 8 u. 9:
Hoen: Wagram. Ca. 2 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ.
Just: Der Friede von Schönbrunn. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.

C. W. Stern in **Wien u. Leipzig** ferner: 2460
Unsere Truppen in Bosnien u. d. Herzegowina 1878. Bd. 6:
*Horstenau: Tuzla und Doboj. 2 ℳ.
Neue Auflagen:
*Unser letzter Kampf. Österreichs Zukunftskrieg. 2 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ.
*Die Vorgeschichte von 1866 und 19—? 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.
Das Kriegsjahr 1809:
*I. Veltze: Oesterreichs Thermopylen. 1 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ.
*III. v. Hoen: Aspern. 2 ℳ; geb. 3 ℳ 50 ₰.
*IV. Criste: Napoleon u. seine Marschälle. 1 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 30 ₰.
*V. — Erzherzog Karl u. die Armee. 1 ℳ 80 ₰.
*VI. v. Woinovich: Kämpfe in der Lika, in Kroatien und Dalmatien. 2 ℳ; geb 3 ℳ 50 ₰.

Verlag „Nord und Süd" in **Berlin.** U 1
„Nord und Süd" (Monatsschrift). Probeheft. 2 ℳ.

Leopold Voß in **Hamburg.** 2468
*Caspari: Erkenntnisproblem. 2 ℳ.

R. Zacharias, Verlag in **Magdeburg.** 2457
Mayer: Die Organisation der Arbeit. 85 ₰.

Hermann Walther in **Berlin.** 2473
Steingiesser: Das Geschlechtsleben der Heiligen. 1 ℳ.

Otto Wittnebert's Verlag in **Erfurt.** 2445
Houy, Geheimnis der Schönschrift. 1 ℳ 90 ₰.

Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil des hiesigen Landgerichts vom 9. Dezember 1908 ist auf die Unbrauchbarmachung aller Exemplare folgender sechs Ansichts-Postkarten:

Liebestraum, Najade, Venus im Hörselberge, Windsbraut, Im Rosenregen, Kleopatra — Erika N. 3698. 6 Dessin —,

und folgender zehn Künstlerkarten:

Salon 1906. Paul Roussel, Nonia Danseuse à Pompel;
„ 1906. Paul Darbefeuille, Le chêne et le lierre;
„ 1905. E. Derré, La Grotte d'amour;
„ 1906. Manneville, Chasseresse à l'affût;
„ 1905. Jaquet, La plainte des grèves;
„ 1906. Chantron, Parmi les boutons d'or;
„ 1906. C. Binder, L'étreinte;
„ 1906. Bertrand, Boutée—Pour la race;
„ 1905. La fortune;
„ 1905. H. Peter, La sour,

sowie auf die Unbrauchbarmachung der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen rechtskräftig erkannt.

Bromberg, 16. Februar 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3019 vom 23. Februar 1909.)

Nichtamtlicher Teil.

Nochmals »Unsere Rechtschreibung«.

(Vgl. Nr. 14 u. Nr. 41 d. Bl.)

Auf die Entgegnung des Herrn Rektors Erbe möchte ich mir ein paar kurze Bemerkungen erlauben.

Ein Gelehrter hat eine andere Auffassung von der Handhabung der amtlichen Rechtschreibung als ein in der Praxis stehender Buchhändler oder Buchdrucker. Die Buchhändler und die Buchdrucker, die täglich mit den verschiedensten Manuskripten zu tun haben, werden mir — soweit sie die Beschaffenheit der Manuskripte in orthographischer Hinsicht übersehen können — ohne weiteres beipflichten, daß es in ihnen mit der neuen amtlichen Rechtschreibung noch recht schlecht bestellt ist. Daß das Vorhandensein des amtlichen Regelbuchs nicht nur vielen Geschäftsleuten, sondern auch den meisten Beamten der Eisenbahn-, Militär-, Post- und anderen Behörden noch unbekannt ist, weiß jeder Druckereikorrektor, der mit amtlichen Arbeiten zu tun hat.

Die Beamten des Sprachvereins anzugreifen, ist mir nie in den Sinn gekommen. Unzweifelhaft hat sich der Allgemeine Deutsche Sprachverein um die Förderung der deutschen Rechtschreibung große Verdienste erworben. Besonders sein Vorsitzender, Geheimrat Sarrazin, hat in Wort und Tat viel dazu beigetragen, der neuen amtlichen Rechtschreibung die Wege zu ebnen. Aber auch die Zeitschrift des Sprachvereins, unter der vortrefflichen Leitung des Professors Streicher, hat ihr möglichstes getan, den Wert einer einheitlichen amtlichen Rechtschreibung in das rechte Licht zu setzen. Trotzdem könnte ein vom Sprachverein herausgegebenes Rechtschreibbuch, hinter dem die ganze Autorität des Sprachvereins steht, nicht nur der Rechtschreibungssache, sondern auch dem Sprachvereine zu großem Segen gereichen. Der Sprachverein hat trotz seines Werbeamtes usw. bei der breiten Masse des Volkes keinen Fuß fassen können, denn er hat in Deutschland, Österreich, in der Schweiz und im Auslande nur etwas über 30 000 Mitglieder. Und gerade der gemeine Mann aus dem Volke müßte für die Sache des Sprachvereins in gleichem Maße gewonnen werden wie der Gebildete.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wenn Herr Erbe schreibt, daß von den 36 Mitgliedern des Gesamtvorstandes nur drei ein Rechtschreibbuch herausgeben, so muß ich einesteils eine Übertreibung meinerseits zugeben, andernteils habe ich aber die Verdeutschungswörterbücher mitgezählt und nur die wenigen Mitglieder des Gesamtvorstandes im Auge gehabt, die durch irgendwelche Arbeiten an die Öffentlichkeit getreten sind. Ferner dürfte es nicht schwer zu beweisen sein, daß unter den 36 Mitgliedern des Gesamtvorstandes sich solche befinden, die der Rechtschreibungssache ziemlich gleichgültig gegenüberstehen.

Daß die Vorstandsmitglieder mit der Herausgabe der Rechtschreibbücher ein gutes Geschäft gemacht haben, ist nirgends von mir behauptet worden. Wer sich mit orthographischen Dingen beschäftigt, wird eher das Gegenteil annehmen müssen. Ebenso ist das Bedürfnis für ein solches Buch gewiß nicht von mir bestritten worden. Aber unzweifelhaft würde diesem Bedürfnis durch ein vom Sprachverein herausgegebenes Werk besser abgeholfen werden, als durch mehrere Werke verschiedener Vorstandsmitglieder. Und hat der Sprachverein nie die Absicht gehabt, ein Rechtschreibbuch herauszugeben, so hätten die das Bedürfnis erkennenden Mitglieder wohl versuchen können, den Gesamtverein dafür zu gewinnen. Eine feststehende Tatsache ist es aber, daß die jetzt bestehenden Rechtschreibbücher in mehreren Punkten sachlich voneinander abweichen und einige dieser Bücher aus den amtlichen Regeln falsche Folgerungen ziehen, was jederzeit bewiesen werden kann. Es ist dies auch entschuldbar, wenn man berücksichtigt, daß die inneren Gründe für die Schreibung der im amtlichen Regelbuch enthaltenen Musterbeispiele und die aus ihnen zu ziehenden Folgerungen nur zu oft nicht ohne weiteres ersichtlich sind.

Auch mit den vielen vorhandenen Sprachlehren ist der deutschen Sprache im allgemeinen wenig gedient. Eine vom Sprachverein herausgegebene, für alle Schichten des Volkes berechnete Sprachlehre, für die der Sprachverein hinsichtlich der Güte sichere Gewähr bietet, fehlt uns auch jetzt noch.

Otto Winzer.

Was der Buchhändler von den modernen Reproduktionsverfahren wissen muß.

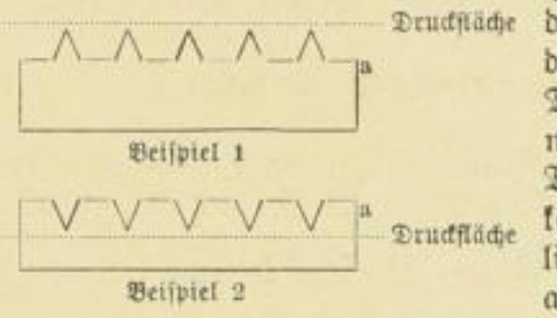
Von Alfred Wendler.

(Vergl. 1908 Nr. 280, 1909 Nr. 5, 9, 27, 28, 39 d. Bl.)

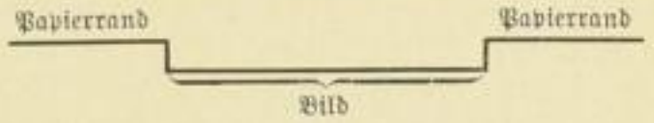
Das Tiefdruckverfahren.

Zum Tiefdruckverfahren zählt man graphisch die Heliogravüre (Photogravüre), den Kupferstich, den Stahlstich und die Radierung. In der Reihenfolge der von mir im vorhergehenden besprochenen Verfahren ist auch der Preis. Hochdruck ist am billigsten, Tiefdruck am teuersten. Das Tiefdruckverfahren ist deshalb auch nur bei besonderen Objekten am Platze, jedenfalls aber immer dort, wo hohe künstlerische Wirkung durch die Vervielfältigung erreicht werden soll und der Preis nicht so sehr ins Gewicht fällt. Der Tiefdruck hat heute ein bestimmtes Arbeitsfeld. Der Kunsthandel (Kunstblätter, einzeln oder in Mappen) wird ohne ihn nicht auskommen, während er zur Illustrierung von Büchern weniger oder gar nicht mehr herangezogen wird. Erstens wegen seines teuren Herstellungspreises und der dadurch bedingten längeren Lieferungszeit, und zweitens weil das große Publikum doch nicht das künstlerische Verständnis des hohen Wertes dieser Blätter hat. Kunst- und spezielle Fachzeitschriften geben aber doch zur Abwechslung für den Leserkreis ein Tiefdruckbild. Besonders die samtartig wirkende Heliogravüre ist hier am Platze, da diese dem betreffenden Hefte, dem sie beigefügt ist, stets einen eigenartigen und dezenten Anstrich gibt. Denn für einen gebildeten Leser wird ein Tiefdruckbild immer ein hoher künstlerischer Genuß sein.

Man hat natürlich auch hier versucht, billigere Nebenverfahren an die Stelle des Tiefdrucks zu setzen. Doch ohne Erfolg. Die hohe Vollkommenheit des eigentlichen Tiefdrucks ist durch diese »Imitationen« nicht erreicht worden. Diese Nebenläufer können wir ja, wie wir es an den vorhergehenden Artikeln gesehen haben, bei jedem Verfahren beobachten. Ich werde sie deshalb auch hier nicht erwähnen oder nur kurz streifen. Von umstürzender Bedeutung sind sie nicht, und auch bessere Wirkungen sind damit nicht erreicht worden. Ich möchte sie als bessere Autotypien ansprechen. Eine Nachahmung des Tiefdrucks ist deshalb schwierig, weil die Platte mit drei verschiedenen Farben eingewalzt werden muß. Nehmen wir einmal einen Holzschnitt an; bei diesem liegt die Druckfläche »hoch«, wie ich dies am Beispiel 1 andeute. Die tiefer liegenden Stellen (a) nehmen keine Farbe an. Beim Tiefdruck ist es gerade umgekehrt (Beispiel 2). Die tieferliegenden Stellen nehmen Farbe an, und die »hoch« (bei a) liegenden stoßen sie ab. Daher Hochdruck und Tiefdruck. Beim Tiefdruck wird das erste Mal mit ganz strenger Farbe eingewalzt; diese setzt sich in die tiefsten Stellen, die zweite Farbe, die mittelstreng ist, setzt sich in die Mitteltöne, die dritte Farbe ist die Tonfarbe. Dadurch erhalten die Drucke diese wunderbare Weichheit und Schönheit, die man nicht so leicht nachahmen kann.



Beim Tiefdruck nehmen also nur die Stellen Farbe an, die tiefer als die Oberfläche liegen. Nehmen wir z. B. eine blanke Metallplatte und gravieren mit dem Stichel ein Bild oder ein Ornament hinein. Die Platte walzen wir ein. Die blanke Oberfläche wird keine Farbe annehmen; sondern diese wird nur in die mit dem Stichel vertieften Stellen eindringen. Also auch hier sehen wir einen ähnlichen Vorgang wie bei der Lithographie: ein Teil nimmt die Farbe an, der andere stößt sie ab. Legen wir dann die Hand auf die mit dem Stichel vertiefte Stelle, so wird das Bild auf der Hand stehen. Wollte in früherer Zeit ein Goldschmied einen Abzug seiner Gravierkunst erhalten, so erreichte er dies, indem er ein Stück Papier auf die Platte legte und mit dem Fingernagel darüber fuhr. Eigentümlich ist es immerhin, daß erst nach Erfindung der Buchdruckerkunst der Tiefdruck zur richtigen Geltung gelangte. Wenn solche Platten nun vervielfältigt werden, so gehört ein sehr starker Druck dazu. Alle ungleichmäßig tiefen Stellen der Platte sollen vom Papier erfaßt werden. Deshalb können solche Platten auch nicht von der Schnellpresse gedruckt werden, sondern werden mit der Handpresse abgezogen. Durch den starken Druck drückt sich die Papierfläche der Druckfläche tiefer. Um das Bild herum bleibt das Papier höher, es bildet sich dadurch sozusagen ein Rahmen. Siehe nachstehende Skizze. Einen Tiefdruck erkennt man deshalb stets daran, daß das Bild in das Papier hineingeprägt ist.



I. Heliogravüre (Photogravüre).

Man hat für dieses Verfahren noch eine Reihe anderer Benennungen (Lichtkupferstich, Sonnenkupferstich, Photogalvanographie), jedoch ist die gebräuchlichste und landläufige die der Überschrift. Die Photogravüre kann man verhältnismäßig leicht von den anderen Tiefdruckverfahren unterscheiden. Die Herstellung der Platten des Kupferstichs, des Stahlstichs und der Radierung geschehen mehr handwerksmäßig unter Voraussetzung hoher künstlerischer Fähigkeiten. Die Heliogravüre gehört unter die mechanischen Reproduktionsverfahren. Dies soll sagen, daß die Originale photographisch auf die Platte übertragen und geätzt werden. Dadurch erreicht man Halbtonbilder, genau wie bei der Autotypie, nur daß hier die Rasteraufnahme ausgeschaltet wird. Es gibt aber auch Heliogravüren in Strichmanier. Linien-Heliogravüren bezeichnet man als Heliographien, Halbton-Heliogravüren als Photogravüren oder das ganze Verfahren kurz unter dem Namen Heliographie und die Drucke als Heliogravüren. Auch hier erfordert die Herstellung der Platten einen feinen, künstlerisch durchgebildeten Geschmack und setzt chemische Kenntnisse

voraus, wenn auch die eigentliche künstlerische Tätigkeit erst bei der Retusche (also nach der Ätzung) der Platte einsetzt. Heliogravüren sehen ähnlich wie Lichtdrucke aus, nur vollkommener, künstlerischer. Die Drucke haben eine samtartige Weichheit. Man erkennt sie bei Zweifelsfällen an dem hochstehenden Papierrande, wie ich es weiter oben erklärt habe.

Die Heliographie (Heliogravüre in Strichmanier) ist weniger verbreitet und ist besonders früher viel für allgemeine, geschäftliche Sachen verwendet worden. Die Kartographie hat Nutzen davon gehabt. Heute werden Kupferdruck-Landkarten nicht mehr so hergestellt, da doch für geschäftliche Zwecke, wenn auch äußerst scharf und klar, dieses Verfahren viel zu teuer und kostspielig ist. Das eigentliche Gebiet der Heliogravüre liegt heute mehr auf seiner künstlerischen Seite.

Der Preis einer Heliogravürenplatte ist verhältnismäßig nicht hoch. Wenn auch feste Preise fehlen und dieser sich nach dem Original richtet, so kann man doch 25 ₰ für den qcm annehmen. Eine Platte hält gewöhnlich 100 000 Drucke aus, also so viel, wie in den seltensten Fällen in der Praxis gedruckt werden, da Heliogravüren in großen Auflagen selten sind. Vor dem Druck werden die Platten gewöhnlich verstählt, damit sie haltbarer werden und sich nicht abnutzen. Das Verstählen der Platten ist billig, so teuer wie die Herstellung eines Galvanos, ca. ½ ₰ pro qcm, und hat den Vorteil, daß der erste Druck genau wie der letzte aussieht. Was die Heliogravüre teuer macht, das ist der Druck selbst, der äußerst langsam vorwärts geht Auch das Papier ist teuer; stark geleimte Papiere von gelblicher oder graublauer Farbe werden bevorzugt. Zum Druck benutzt man extra hergestellte Heliogravürefarben.

Man kennt auch farbige Heliogravüren. Diese sieht man wegen ihres enormen Preises selten, da sie in einem Arbeitsgange erzielt werden. Die Herstellung dieser farbigen Drucke geschieht ähnlich wie der japanische Farbenholzschnitt. Die Farben werden auf die Platte wie ein Gemälde nach dem Original aufgetragen, richtiger gemalt. Dies geschieht ebenso wie beim einfarbigen Heliogravüredruck mittels Tampons. Dadurch erhält man in einem Arbeitsgange eine farbige Heliogravüre. Der Drucker muß natürlich hier mehr Künstler als Handwerker sein, und er kommt auch äußerst langsam vorwärts. Er liefert vielleicht einen Druck den Tag, oder er braucht auch mehrere Tage dazu. Ein Druck kostet deshalb unter Umständen 20 bis 50 ℳ und noch mehr. In Liebhaber-, richtiger Sachkennerkreisen ist eine farbige Heliogravüre eine mit Liebe gehegte Rarität. Farbige Photogravüren würden noch mehr guten Absatz finden, wenn der kunstverständige Laie mehr als jetzt auf die graphischen Künste aufmerksam gemacht würde; denn viele wollen ja nur solche Bilder als Wandschmuck haben, die selten sind. Vielfach werden auch in einfarbige Heliogravüren die Farben nach dem Drucke hineinkoloriert. Diese Methode ist wohl billiger, kann sich aber an Schönheit nicht mit dem farbigen Druck messen, wo die Farben auf die Platte aufgetragen werden. Man kann kolorierte von Farben-Photogravüren leicht unterscheiden. Bei der richtigen Farben-Photogravüre gehen die Farbentöne prächtig ineinander über, bei der kolorierten Photogravüre liegen sie mehr »oben«, man kann sie mit dem nassen Finger verwischen.

Doch kehren wir zur Herstellung der einfarbigen Photogravüre zurück. Sie beruht auf einem ähnlichen Prinzip wie der Lichtdruck: der photographischen Übertragung und der Gelatine. Nur daß hier von der Gelatinehaut nicht wie beim Lichtdruck gedruckt wird, sondern sie nur als Deckung bei der Ätzung dient. Aber auch hier müssen wir von dem Original ein kräftiges, photographisches Negativ herstellen, da ja auch die Heliogravüre, wie ich schon anführte, ein mechanisches Reproduktionsverfahren ist, also Photographie und Ätzung. Wir machen also von dem Original auf einem photographischen Apparat eine Aufnahme. Diese Aufnahme entwickeln wir und erhalten dadurch das photographische Negativ. Von diesem Negativ (verkehrtes Bild auf der Glasplatte) müssen wir ein Diapositiv (richtiges Bild auf der Glasplatte) herstellen. Wir nehmen das Negativ und legen darauf eine Trockenplatte (Schicht auf Schicht liegend) und belichten dies in der Dunkelkammer, indem wir einen Augenblick das elektrische Licht oder Tageslicht darauf wirken lassen. Wollen wir das Diapositiv größer haben, so geschieht dies im Vergrößerungsapparat. Diese Platte entwickeln wir und haben so das Diapositiv erhalten.

Nun stellt man sich ein sogenanntes negatives Pigmentbild her. Dazu braucht man das im Handel erhältliche Pigmentpapier. Dieses hat eine mit Tusche oder Kohle gefärbte Chromgelatineschicht als Überzug. Dieses Pigmentpapier legt man auf das Glaspositiv (immer Schicht auf Schicht) und belichtet es. Die Gelatineschicht auf diesem Papier wird als Ätzdeckung später beim Ätzen der Platte gebraucht. Nach dem Kopieren wird das Pigmentpapier in warmem Wasser entwickelt. Die unbelichteten Stellen gehen fort, die mehr oder wenig belichteten Stellen aber bleiben stehen und es entsteht, wie ich schon weiter oben sagte, ebenso wie beim Lichtdruck ein reliefartiges Bild. Wir haben also vom Original ein Glasnegativ abgenommen, vom Glasnegativ ein Glaspositiv und vom Glaspositiv ein Negativpigmentbild (Chromgelatinepapier).

Nun gehen wir an die eigentliche Druckplatte. Eine Kupferplatte, die natürlich, wie alle Platten im Reproduktionsverfahren, blank poliert und sauber sein muß, wird in einem sogenannten Staubkasten mit einem von Hauch pulverisiertem Asphaltlack auf der Oberfläche versehen. Dieses Staubkorn, das gleichmäßig über die Platte gestäubt wird, muß dann über einer Flamme eingebrannt oder angeschmolzen werden. Diese Kupferplatte läßt man erkalten und legt sie in eine Schale Wasser, die Harzpulverschicht nach oben.

Nun nimmt man das negative Pigmentbild und quetscht die Bildseite unter Wasser auf diese Harzschicht, und zwar gleichmäßig und glatt. Alsdann wird die Platte mit warmem Wasser abgespült, die Papierschicht abgezogen, und die Chromgelatineschicht mit dem negativen Bilde sitzt auf der Platte. Nach dem Trocknen ist die Platte fertig zum Ätzen. Die Teile, die beim Ätzen nicht angegriffen werden sollen, z. B. die Ränder, werden mit Asphaltlack gedeckt und ätzen dann nicht mit.

Geätzt wird mit einer Lösung Eisenchlorid und Wasser in vier bis sechs Ätzperioden. Zuerst wird mit der schärfsten Zusammensetzung angefangen und bei der schwächsten Lösung aufgehört, also stufenmäßig, wie wir dies bei der Strichätzung und Autotypie gesehen haben. Erstens Anätzung (Schattenätzung), zweitens Halbtonätzung, drittens Mitteltonätzung und viertens die Lichtätzung. Den Fortgang des Bildes kann der Ätzer genau beobachten und hat es in der Hand, noch eine weitere Ätzung einzuschalten, wenn er mit vier Ätzgängen nicht auskommt. Dort, wo die Gelatineschicht am stärksten ist (Schattenpartien), muß am längsten geätzt werden. Die Mittel- und Halbtöne ätzen schneller, und die Lichter, also weißen Partien, werden schon bei der ersten Ätzung verschwinden und bei der letzten Ätzung am tiefsten liegen. Die größte Tiefe erhalten also die Lichter, weil die Chromgelatineschicht dort am dünnsten ist. Die Halbtöne liegen weniger tief, weil dort die Schicht schon stärkeren Widerstand leistet, usw. Ist die Platte durchgeätzt, so wird sie so lange im Wasser abgespült, bis alle Gelatineteilchen herunter sind und sie so rein ist, daß nur noch das rote Kupfer zu sehen ist. Nun erhält sie der Retuschierer. Jede Heliogravüreplatte muß retuschiert werden Der Nachschneider muß ein künstlerisch veranlagter Graveur sein. Diese Retusche ist deshalb nötig, weil das Bild nicht so klar auf die Platte kommt. Durch die verschiedenen Arbeitsgänge (Negativ, Positiv, Pigmentbild) verliert die Aufnahme an Schärfe. Diese fühlbaren Mängel der Heliogravüre hat sich der Münchener Obernetter mit seinem als Geheimnis behandelten Verfahren zunutze gemacht. Er schaltet das Pigmentbild aus und photographiert das Original direkt auf die Platte. Dadurch kommt das Original schärfer, die Retusche wird auf ein Minimum eingeschränkt, und die Platten werden durch Ausschaltung einiger mühevoller Arbeitsgänge billiger und können schneller (in 2—3 Tagen) angefertigt werden. Die Schönheit der Photogravüre wird dadurch nicht geschmälert.

Eine neuere Nachahmung der Heliogravüre ist die Mezzotinto-Gravüre (Schabmanier). Man erkennt sie an dem feinen kornartigen Raster, das der Autotypie eigen ist und daran, daß die Papierränder nicht hoch stehen, wie dies bei der Heliogravüre der Fall ist. Die Herstellung ist Geheimnis. Es werden hier wohl zarte und reiche Heliogravüretöne erzeugt, aber keine scharfen Konturen. Dieses sowohl als auch das Intaglio-Verfahren (das ähnlich aussieht) erreichen schöne Wirkungen, werden

aber vermutlich durch die weitere Entwicklung der Autotypie wieder verdrängt werden. Beide Verfahren werden auf Schnellpressen hergestellt, sind also billiger und können schneller geliefert werden. Ein älteres, auch Raster- oder Kornverfahren, ist die Rembrandt-Photogravüre. Auch dieses ist ein patentiertes Verfahren, wird also nur von einzelnen Firmen ausgeführt.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) Haftpflicht des Reichspostfiskus für abhanden gekommene Wertpakete. (Vgl. Nr. 21 d. Bl.) Nachtrag. — Anläßlich des hier mitgeteilten Rechtsstreits der Gold- und Silberscheideanstalt in Frankfurt a/M. gegen den Reichspostfiskus führt das Reichsgericht zur Begründung seiner Entscheidung folgendes weitere aus:

Der § 6 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 bestimmt, daß die Postverwaltung dem Absender im Falle reglementsmäßig erfolgter Einlieferung Ersatz leistet für den Verlust der Pakete mit oder ohne Wertangabe. In § 8 ist vorgeschrieben, daß, wenn eine Wertangabe geschehen ist, diese bei der Feststellung des Betrages des von der Postverwaltung zu leistenden Schadenersatzes zugrunde gelegt wird. Nach § 12 wird eine weitere Entschädigung von der Post nicht geleistet.

Das Berufungsgericht hat angenommen, daß ein Postbeförderungsvertrag mangels postordnungsmäßiger Einlieferung nicht zustande gekommen sei, ein Anspruch aus dem Vertrage der Klägerin daher nicht zustehe. Es hat dagegen den Anspruch der Klägerin nach §§ 831, 823 des Bürgerlichen Gesetzbuches für begründet erachtet, weil S. in Ausübung der ihm übertragenen Dienstverrichtung der Paketannahme den Diebstahl begangen habe, und der Beklagte zum Schadenersatz verpflichtet sei, da er nicht bewiesen habe, daß er bei Auswahl des ungetreuen Postgehilfen die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet habe, oder daß der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde, anderseits der Klägerin ein mitwirkendes Verschulden deshalb zur Last falle, weil es ihre Pflicht gewesen sei, einen ihrer Angestellten mit der Bewachung der Pakete zu betrauen, und das für den Schaden ursächliche beiderseitige Verschulden gleich zu bemessen sei.

Die Annahme des Berufungsgerichts, daß ein Postbeförderungsvertrag nicht zustande gekommen sei, beruht auf rechtsirrtümlicher Auffassung des Reichspostgesetzes vom 28. Oktober 1871 und der Postordnung vom 20. März 1900, deren Vorschriften nach § 50 Absatz 2 des Postgesetzes als Bestandteil des Vertrags zwischen der Postanstalt und dem Absender gelten und die rechtliche Natur und Wirksamkeit allgemeiner Rechtsnormen haben (s. Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 11, S. 104; Bd. 43, Nr. 25, S. 99, Abs. 5).

Die §§ 831, 823 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, auf welche das Berufungsgericht seine Entscheidung stützt, können keine Anwendung finden, weil ein Vertragsverhältnis zwischen der Klägerin und dem Beklagten zustande gekommen ist, daher die Schadenersatzpflicht nur nach den das Vertragsverhältnis beherrschenden Regeln beurteilt werden kann, und § 12 des Postgesetzes jede weitere Haftung aus dem Vertrage ausschließt. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob den Beamten der Postverwaltung ein Verschulden zur Last fällt oder nicht, und ob das Verschulden in einer unerlaubten Handlung besteht oder nur auf Fahrlässigkeit beruht (vgl. Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 19 S. 103, unter I S. 104, 105, 106, Bd. 57 S. 151 bis 153, Bd. 67 S. 184). Die in der letztgenannten Entscheidung offen gelassene Frage, ob bei bestehendem Vertragsverhältnis eine andere Beurteilung Platz greifen könnte, wenn die schädigende Handlung des Postbeamten nicht lediglich in einer auf Vertragsverletzung beruhenden unerlaubten Handlung, sondern in einer an sich unerlaubten Handlung besteht, ist zu verneinen.« (19. Januar 1909. Akt.-Z. III. 117/08.) K. Mißlack.

Zur Fünfhundertjahrfeier der Universität Leipzig. — Zur Feier des fünfhundertjährigen Bestehens der Universität Leipzig im Sommer 1909 wird in der Zeit vom 15. Juli bis 15. August d. J. in den Repräsentationsräumen des alten Rathauses eine Universitäts-Jubiläums-Ausstellung veranstaltet werden, die die Entwicklung der Universitäten in bildlichen Darstellungen vorführen und einen möglichst geschlossenen Überblick über die im Besitz der Universitäten befindlichen Kunstaltertümer gewähren soll. Daß dabei das Hauptgewicht auf eine vollständige Darstellung der Leipziger Verhältnisse gelegt wird, ist wohl als selbstverständlich anzunehmen. Die geplante Ausstellung — in Deutschland die erste derartige — verspricht bei glücklicher Durchführung ein Hauptanziehungspunkt für die Festteilnehmer zu werden. Das Programm nennt folgende Ausstellungsgebiete: 1. Die baugeschichtliche Entwicklung der Universität in bildlichen Darstellungen, Modellen, Grund- und Aufrissen (darunter werden sich die Pausen der Wandmalereien im Kreuzgang des ehemaligen Dominikanerklosters befinden). 2. Eine Auswahl Abbildungen zur Geschichte anderer deutscher und fremder Universitäten (Außen- und Innenarchitektur, monumentale Malerei). 3. Beispiele von Anlagen und Einrichtungen moderner nordamerikanischer Universitäten (Ansichten und Pläne)). 4. Kunstaltertümer des 15. bis 19. Jahrhunderts aus Universitätsbesitz (profanes und kirchliches Universitätsgerät, Zepter, Amtsketten, Kleinodien, Depositionsgeräte, Siegel, Denkmünzen, Stempel, miniierte Matrikelbücher, wertvolle alte Einbände, auch Gobelins, Gemälde, Miniaturen, Skulpturen in zweckentsprechender Auswahl; Abbildungen von älteren Denk- und Grabmälern von Universitätslehrern). 5. Die Entwicklung der Universitätstrachten und des Studentenlebens bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts (Abbildungen, Stammbücher, Darstellungen von Fechtböden, Kneipen, Karzern usw.). 6. Erinnerungen an Goethes Aufenthalt in Leipzig. Damit im Zusammenhang: 7. Ausstellung von zumeist unveröffentlichten Handzeichnungen Goethes, seiner Lehrer und künstlerischen Mitarbeiter. Während die Aufmachung der erstgenannten Abteilungen eine mehr ausstellungsmäßige sein muß, führen Gruppe 6 und 7 in intimer Ausgestaltung die Leipziger Kultur und Kunst zur Zeit Goethes vor; den künstlerisch interessantesten Mittelpunkt dieser Abteilung wird die Vorführung von zumeist unveröffentlichten Handzeichnungen Goethes, seiner Lehrer und künstlerischen Mitarbeiter bilden. Es bleibt nur zu wünschen, daß diese Ausstellung, deren Zustandekommen das Wohlwollen der akademischen, staatlichen und städtischen Behörden in ganz besonderer Weise in Anspruch nehmen muß, auch von seiten privater Sammler eine weitgehende Unterstützung erfährt. (Leipziger Zeitung.)

* **Postscheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—45 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postscheckkonten:

Firma:	Postscheckamt:	Konto-Nr.:
Gebr. Friedrich (Coblenz)	Köln	3394
Herdersche Buchhandlung	Karlsruhe	620

Der künstlerische Nachlaß von Wilhelm Busch. — Im Leipziger Kunstverein ist gegenwärtig der künstlerische Nachlaß des großen deutschen Maler-Humoristen Wilhelm Busch ausgestellt. Die Arbeiten, die diese Nachlaß-Ausstellung birgt, zerfallen in Naturzeichnungen, Entwürfe für einige seiner zyklischen Darstellungen und Malereien. Die letzterwähnten Arbeiten weisen, bei aller virtuosen Behandlung, die einzelne dieser Bilder besitzen, gar keine persönliche Eigenart auf. Der Ausdruck der farbigen malerischen Erscheinung bewegt sich ausschließlich in dem Malrezept der Münchener Schule, das in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts viele Paletten der Münchener Maler beherrschte und das darin bestand, die Gesamtstimmung eines Gemäldes aus einem tiefen Braun heraus zu gestalten. Der Kolorismus Makarts und Munkaczys und deren Erfolge mögen hierbei bestimmend gewesen sein, die natürliche Erscheinung in ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit durch die damals beliebte sogenannte »braune Sauce« zu übersetzen.

Wie gesagt, auch Wilhelm Busch bediente sich dieses Münchener Rezeptes, als er eines Tages den Entschluß gefaßt hatte, in Öl zu malen, und zu diesem Zwecke sich von seinem Freunde Gedon ein mit kostbaren Antiquitäten angefülltes luxuriöses Atelier hatte einrichten lassen. Den weitaus größten Teil jener Arbeiten, die damals entstanden, haben wir jetzt Gelegenheit hier zu sehen. Sie zeigen den Künstler von einer neuen, bisher in weiteren Kreisen nicht gekannten Seite seines Schaffens, das freilich — dies muß offen eingestanden werden — im Vergleich zu seiner zeichnerischen Bedeutung nicht in die Wagschale fällt. Wohl ist manche interessante Figurenstudie, mancher charakteristische

Kopf, manches stimmungsvolle Interieur unter diesen farbig behandelten Stücken zu finden; aber es fehlt ihnen die Unmittelbarkeit des Eindrucks, das Zwingende des Lebensinhalts, die in seinen oft nur mit wenigen Strichen hingeworfenen graphischen Darstellungen zu finden sind. Weit tieferes Interesse als die Malereien des Meisters bieten daher die in großer Zahl vorhandenen zeichnerischen Vorstudien und Augenblicksbilder, die er mit dem Stift zu Papier gebracht hat. Welche genaue Kenntnis des menschlichen Körpers verraten seine anatomischen Studien, welches Eingehen auf die natürliche Form zeigen seine Akte! Ja selbst die gezeichneten Baum- und Landschaftsstudien stehen künstlerisch auf weit höherer Stufe als seine farbigen Landschaften, die zum Teil sogar recht manieriert behandelt sind. Er selber mag wohl auch empfunden haben, daß die Malerei nicht den Schwerpunkt seines Könnens ausmachte, denn er hat sie nicht allzulange getrieben. Und es war gut so. Denn ein genaueres Betrachten seiner mitunter nur mit wenigen Strichen festgehaltenen Typen, wie sie ihm das Leben bot, zeigt das eigentliche Leben seiner Kunst so klar, daß Busch ein Zeichner, und zwar ein humoristischer, und nach dieser Richtung hin unübertrefflicher Zeichner war. Auf diesem Gebiete war er ein wirklich Großer. Kein oberflächlicher Possenreißer, sondern ein ernst strebender Mann, der die seltene Gabe besaß, den Schattenseiten und Bitterkeiten des Lebens einen goldigen, sonnigen Humor gegenüberstellen zu können. Wenn er mit so geringen Mitteln, leichthin, mit scheinbarer Flüchtigkeit Ausdruck und Charakter irgend eines Wesens, sei es Mensch oder Tier, so überzeugend lebensvoll zu schildern wußte, so war dies eben nur eine Folge seines eminenten Könnens, seines tiefgründigen Wissens, seiner scharfen und unermüdlichen Beobachtungsgabe. Man muß nur seine liebevollen und bewundernswerten Detailstudien mannigfachster Art durchsehen, um zu der Erkenntnis zu kommen, daß diesem Künstler nichts nebensächlich, diesem Großen nichts zu klein war. Seine launigen Einfälle, seine drolligen urkomischen Gestalten wären längst der Vergessenheit anheimgefallen, wenn ihnen nicht ein tieferer sittlicher Kern, eine in ihrer Art nicht zu überbietende Kunst innewohnte. Was er uns hinterlassen hat und wohl manchem »wie aus dem Ärmel geschüttelt« erscheinen mag, — es war die Frucht unermüdlicher Arbeit, unablässigen Beobachtens. Es ist ein altes und bleibt ein wahres Wort: Von nichts kommt nichts! — Ernst Riesling.

* **Graphische Kunstausstellung.** — In der modernen Abteilung des Königlichen Kupferstichkabinetts in Berlin ist eine Ausstellung von graphischen Arbeiten französischer Meister des neunzehnten Jahrhunderts eröffnet worden. Die Ausstellung gibt einen erinnerungsreichen Überblick über diesen von den Franzosen mit Vorliebe und Meisterschaft gepflegten Kunstzweig. In der Hauptsache sind es Radierungen, die hier gezeigt werden. Calame, Isabey, Meissonnier, Ingres, Delacroix, die Meister von Barbizon, Rousseau, Corot, Daubigny, Millet, Mérion, Jacquemart, Manet, Rodin und andre Meister sind in schönen Arbeiten vertreten.

* **Graphische Ausstellung.** — Die zweite Graphische Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes, die in diesem Frühjahr in der Galerie Ernst Arnold in Dresden stattfindet, wird am 1. April eröffnet werden. Es werden zu dieser Ausstellung Werke der graphischen Künste (Zeichnungen, Radierungen, Steindrucke, Holzschnitte) von lebenden Künstlern Deutschlands, der Schweiz und Österreichs zugelassen. Die Beschickung der Ausstellung steht sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern des Bundes frei; es müssen sich jedoch alle der im Laufe des März in Dresden zusammentretenden Jury unterwerfen. Mitglieder der Jury sind: Dr. Carl Bantzer (Dresden), Carlos Grethe (Stuttgart), Ludwig von Hofmann (Weimar), Graf Kalckreuth (Eddelsen), Gustav Klimt (Wien), Dr. Max Klinger (Leipzig), Max Liebermann (Berlin), Alfred Sohn-Rethel in Düsseldorf, Fritz von Uhde (München), Hans von Volkmann (Karlsruhe).

* **Studierende der Landwirtschaft an der Universität Halle.** — An der Universität Halle studieren (wie der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung gemeldet wird) im Wintersemester 1908/09 mit Einschluß der nachträglich Immatrikulierten und Hospitanten 348 Landwirte von Beruf. Das laufende Semester zeigt die höchste Zahl von Studierenden, die bisher an einer deutschen höheren landwirtschaftlichen Lehranstalt erreicht wurde.

Ein neues Post-Zollregulativ. (Vorbericht). — An Stelle des seit 1888 (Zentralblatt f. d. Deutsche Reich, Seite 605) bestehenden Post-Zollregulativs soll am 1. April d. J. ein neues in Kraft treten, das vielfach geäußerten Wünschen Rechnung tragen wird. Während bisher die Zollinhaltserklärungen in deutscher oder französischer Sprache ausgefertigt sein mußten, im Bedürfnisfalle auf einzelnen Grenzstrecken auch in englischer, holländischer oder italienischer Sprache zugelassen waren, werden künftig auch andere lebende Sprachen zugelassen werden.

Jetzt unterliegen alle vom Auslande eingehenden Poststücke, soweit sie das Bruttogewicht von 250 g übersteigen, bei derjenigen Zollstelle, die der Grenze zunächst gelegen ist, einer zollamtlichen Vorabfertigung. Diese besteht aus einer Einsichtnahme in die Inhaltserklärung (bei deren Fehlen wird eine zollamtliche Revisionsnote ausgestellt), einer Prüfung der Ein- oder Durchfuhrberechtigung, einer etwaigen Zollbefreiung durch den Vermerk »Zollfrei« oder durch Aufkleben einer roten Zollmarke. Diese Vorabfertigung wird wegfallen, soweit es sich nicht um Einfuhr-, Durchfuhr- oder Zollverbote handelt. Die Poststücke werden also künftig gleich den Postanstalten der Bestimmungsorte zugeführt werden, die dann für die auch jetzt bestehende Schlußzollabfertigung zu sorgen haben. Befindet sich am Bestimmungsort keine Zoll- oder Steuerstelle, so wird im allgemeinen die Schlußabfertigung von der nächstgelegenen ausgeführt. Künftig aber soll es dem Absender überlassen bleiben, bei der Aufgabe gleich die Schlußzollabfertigung von einer bestimmten Zollstelle durch Niederschrift auf der Paketadresse zu verlangen. Die Neuerung, daß künftig auch in kleineren Orten zollpflichtige Postsendungen auf Verlangen der Empfänger oder Absender durch einen Postbeamten bei der Zollstelle verzollt werden können, wird für den Buchhandel wenig von Belang sein, höchstens für diejenigen Orte, an denen sich keine Zoll- oder Steuerstelle befindet.

Ober-Postassistent Langer.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von Laband—Stenglein—Staub. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Wirkl. Geh. Rat, Professor; Dr. O. Hamm, Wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D.; Ernst Heinitz, Justizrat. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. 14. Jahrg. Nr. 4. 15. Februar 1909. 4°. Sp. 225—280.

Aus dem Inhalt: Birkenbihl, Oberlandesgerichtsrat, Der neue Entwurf eines Wettbewerbgesetzes. — Literatur-Beilage (Besprechungen). — Literaturübersicht, von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schulz.

Books on political economy, social history, and law, English and foreign. — Antiqu.-Katalog Nr. 690 von Henry Sotheran & Co. in London. 8°. 32 S. 845 Nrn.

Personalnachrichten.

*** Gestorben:**

Am 22. Februar 1909 starb Herr Karl Roemke, Gründer und langjähriger Inhaber der Buchhandlung C. Roemke & Cie. in Köln, deren evangelische Richtung ihm manche gute Verbindung in der wohlhabenden Bürgerschaft, in Schule und Kirche brachte und die er mit Geschick und Fleiß pflegte

Der Verlag blieb klein, wenn er auch durch Namen wie O. Funcke (dessen Erstlingswerk bei ihm erschien), O. Jäger und andre namhafte Autoren ausgezeichnet war. 1880 verkaufte Karl Roemke sein Geschäft und setzte sich zur Ruhe, wurde aber durch Geldverluste gezwungen, später wieder eine Gehilfenstelle anzunehmen. In den letzten Jahren lebte er im Erholungsheim in Freudenstadt im Schwarzwald, wo er jetzt nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Berliner Sortimenter-Verein.

In der Hauptversammlung am 22. Februar 1909 wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Paul Nitschmann, Vorsitzender.
Bernhard Staar, Stellvertretender Vorsitzender.
Carl Dehne, Schriftführer.
Hugo Wiegand, Stellvertr. Schriftführer.
Moritz Roland, Schatzmeister.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Firma **Internationale Lese-Halle Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Cöln, Hohenzollernring Nr. 7, ist am 19. Februar 1909, nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Dr. **Barth** in Cöln, Kreuzgasse Nr. 19. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum **6. März 1909.** Ablauf der Anmeldefrist an demselben Tage. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am **18. März 1909,** vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zeughausstr. 26, Zimmer 7.

Cöln, den 19. Februar 1909.

(gez.) **Königliches Amtsgericht. Abteilung 64.**
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 46 v. 23. Febr. 1909.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Bernhard Schlachcic,** in gleichnamiger Firma, **Hamburg,** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 22. Januar 1909 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom selben Tage bestätigt ist, hierdurch **aufgehoben.**

Hamburg, den 9. Februar 1909.

(gez.) **Das Amtsgericht.**
Abteilung für Konkurssachen.

Konkursverfahren.

Bekanntmachung.

Das K. Amtsgericht **Nürnberg** hat mit Beschluß vom 18. d. M. das Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Adolf Orzegow** in **Nürnberg** als durch Schlußverteilung **beendigt aufgehoben.**

Nürnberg, den 19. Februar 1909.

(gez.) **Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts.**
(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 46 v. 23. Febr. 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Einem verehrlichen Buchhandel mache ich hierdurch bekannt, dass nach Löschung der Firma Alexander Duncker und Eintragung der Firmen Alexander Duncker Verlag und Alexander Duncker Sortiment die Firma

Alexander Duncker Verlag

mit Rückwirkung vom 1. April 1908 in meinen Besitz übergegangen ist.*)

Hochachtend

Berlin, den 23. Februar 1909.

Dr. H. Kellermann
i/Fa. Alexander Duncker Verlag.

* Wird bestätigt:
Arthur Glaue

Zeige hierdurch ergebenst an, dass ich laut Erlass vom 4. Februar 1909 No. 21506 der k. k. Statthalterei in Prag die Konzession zum Betriebe einer

Filialbuchhandlung

in **Klösterle a. d. Eger** erhalten habe. Der Bedarf meiner Filiale wird nur durch mein Komotauer Hauptgeschäft gedeckt, und haben direkte Zuschriften nach Klösterle absolut keinen Wert.

Komotau, am 23. Februar 1909.

Wilhelm Benker.

Ⓩ **Otto Wittnebert's Verlag, Erfurt,**

hat sich dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und mir die Kommission und Auslieferung übertragen.

Das erste Verlagswerk meines Kommittenten:

Methodische Anleitung zur dauernden Verbesserung der Handschrift,

herausgegeben für den Selbstunterricht vom Lehrer **L. Houy,** kostet

ord. ℳ 1.90, bar 1.25 und 7/6.

Prospekt gelangt in diesen Tagen zur Versendung.

Leipzig, den 23. Februar 1909.

Louis Naumann.

Im Einverständnis der betreffenden Herren Kommissionäre übernahm ich die Kommission von:

Carl Tiebel (Inh. Robert Sandel) in Waldsee (Württemberg);

Emil Schmitt in Saargemünd.

Leipzig, den 15. Februar 1909.

Louis Naumann.

Ich besorge die Kommission der Firmen:

Robert Jakob, Buchhandlung **Gerresheim** (Rheinprovinz).

A. Wegner, Buchhandlung **Dwinsk** (Rußland), Postfach 4.

Leipzig, den 22. Februar 1909.

Louis Naumann.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß die Firma

Alois Jedeck in Wien

die Barauslieferung meiner

Sprachführer

für Österreich-Ungarn vom 1. März d. J. ab übernahm.

Leipzig, 23. Februar 1909.

Gustav Engel.

Nils Pehrsson,

Französisches Sortiment,

Leipzig — Paris.

Um Irrtümer und Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, gebe ich wiederholt bekannt, dass sich meine Pariser Adresse **nicht mehr** 7, Rue de Lille befindet, **sondern nur noch**

15 Rue Soufflot

Hochachtungsvoll

Leipzig—Paris.

Nils Pehrsson.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine sehr gediegene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener, gewerbereicher Stadt Bayerns mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung, Sitz vieler Behörden. Das über 30 Jahre alte angesehene Geschäft mit reichhaltigem Lager besitzt eine treue, gute Kundschaft und kann mit einer Anzahlung von 25 000 ℳ erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In mitteldeutscher Universitätsstadt ist eine alte und hochangesehene Buchhandlung für 42 000 ℳ **käuflich zu haben.** Anzahlung 25 000 ℳ. Käufer kann zuvor als Teilhaber eintreten.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10. **Carl Schulz.**
Trebnitzerstr. 11.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen

im Königreich Sachsen. Reingewinn 4—5000 M. Kaufpreis 22 000 M. Angebote unter L. D. 36.

Leipzig. f. Volckmar.

In **Berlin** ist eine **Sortimentsbuchhandlung** wegen Mangels an Betriebskapital für ca. 12 000 ℳ käuflich zu haben. (Anzahlung 9000 ℳ.) Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine bedeutende Buch- und Kunstdruckerei mit Verlag in einer Großstadt Norddeutschlands. Schriften und Maschinen befinden sich in bestem Zustand und sind auf der Höhe der Zeit gehalten. Für die hochfeine Kundschaft und die über 60 Jahre bestehende Firma wird nichts verlangt, der Käufer hat also nur mit reellen Werten zu rechnen. Anzahlung 175 000 ℳ. Das Geschäft eignet sich auch bestens zum Erwerb für 2 kapitalkräftige Herren.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegenem Badeorte des Südens mit starkem internationalen Fremdenverkehr ist ein im Aufblühen befindliches, solides

Sortiment

aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Herren, denen ca. 20 000 M. zu Gebote stehen, erhalten nähere Auskunft unter B. K. durch

Leipzig. Robert Hoffmann.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen

in angenehmer Stadt der Provinz Sachsen.

Umsatz, regelmässig steigend, betrug im letzten Jahre 28500 M. Kaufpreis ist besonderer Umstände halber billig mit ca. 16000 M. angesetzt. Angebote unter D. R. 28.

Leipzig. f. Volckmar.

Bekannter jurist. Verlag ist für ca. 200 000 ℳ käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Für Katholiken.

In Gebirgsstadt Schlesiens ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 18 000 ℳ **käuflich zu haben.**
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. **Carl Schulz.**

Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlg.

in der Provinz Sachsen für ℳ 16 000.— **zu verkaufen.** Umsatz ca. ℳ 27 000.—. Zahlungsbedingungen sehr günstig.
Angeb. erbet. unter M. L. 922 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sortimenter mit langjähriger Praxis im wissensch. Sortiment sucht sich anzukaufen. Baldige Übernahme erwünscht. Verfügbar 25 000 M, bei Erfordernis mehr. Zuschriften unter M. ⌗ 799 durch die Geschäftsstelle des B.-V. Vermittlung verbeten.

Suche mit ca. 20 000 M. Anzahlung soliden Verlag zu erwerben oder Beteiligung an solchem; bei Sicherstellung des Kapitals eventl. auch Vertrauensstellung mit Gewinnbeteiligung. Angebote unter A. B. 40 an

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhabergesuche.

Für eine ältere, **gut eingeführte** und bedeut. erweiterungsfähige **Verlags-, Sort.- u. Antiqu.-Spezialbuchhandlung** (kein Ladengeschäft) in **grosser** Univ.-Stadt Norddeutschlands wird ein arbeitsamer, jüng. Kollege als Teilhaber mit ca. 25 000 ℳ Bareinlage gesucht.
Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. — Gute Verbind. u. geringe Spesen! Angebote mit Diskret.-Zusicherung bef. unt. ⌗ 924 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wiener Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber mit ca. 30 000 ℳ. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Wegen mangelhaften Gesundheitszustands des einen **Teilhabers** einer **weitbekannten internationalen Sortimentsbuchhandlung** in **berühmter südlicher Großstadt** kann ein strebsamer Kollege an dessen Stelle treten. Die Verhältnisse liegen **recht günstig**, die Firma erfreut sich größten Ansehens, der Umsatz **wird von Jahr zu Jahr größer**, letztjährig ca. 180 000 Frcs. mit **nachweisbarem** Reingewinn von ca. 19 000 Frcs., auch ist der zurücktretende Teilhaber bereit eine größere Summe im Geschäft stehen zu lassen.

Herren, denen ca. 40 000 Frcs. zur Verfügung stehen, wird eine schöne Existenz geboten und erhalten solche gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für ein in Berlin zu gründendes, aussichtsvolles Unternehmen wird tüchtiger Buchhändler mit guter Praxis im wissenschaftl. Sortiment als Teilhaber gesucht. Einlage etwa 40 000 M. bis 50 000 M. Suchender stellt ebenfalls grössere Barmittel bereit und verfügt über gute Beziehungen, die dem Unternehmen zum Nutzen gereichen dürften.
Nur ernsthafte Selbstbewerber erfahren Näheres auf Anfragen unter W. R. Nr. 937 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Fertige Bücher.

Die Musik-Mappe

Eine Sammlung von Original-Kompositionen moderner Meister.

12 grosse, 8 kleine Notenseiten mit einer Textbeilage in jedem Monatsheft für 50 Pfg. ord.

Salonstücke, Lieder, Tänze abwechselnd.

50% Rabatt. Von 10 Exemplaren an schon 50% Rabatt.

Verlag von W. Vobach & Co., Berlin, Leipzig, Wien.

KARL
ROBERT
LANGEWIESCHE
DÜSSELDORF
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST

Der Firma Dr. Max Jänecke

habe ich schon in einem Briefe vom 16. Februar [die Firma Dr. Max Jänecke hatte bei mir angefragt, ob ich meine ihr statutengemäss vom „Börsenblatt" vorgelegte Anzeige vom 12. Februar aufrecht erhalten wolle, in welchem Falle *„es an einer Erwiderung nicht fehlen solle"*] wörtlich geschrieben: . . . *Wenn im Texte Ihrer Anzeige das Carlyle-Wort „Arbeiten und nicht verzweifeln" lediglich „vorkäme", wie Sie schreiben, so wäre wirklich nicht viel dagegen zu sagen. Die Verwendung des Wortes als eine der Hauptattraktionen einer als Plakat fürs Publikum gedachten Anzeige scheint mir aber doch nach wie vor eine gewisse Grenze zu überschreiten . . .*"

Trotzdem steht die Entgegnung der Firma Dr. Max Jänecke im „Börsenblatt" vom 19. Februar wiederum auf dem Standpunkte, jenes Carlyle-Wort sei in einer Ankündigung **„zufällig vorgekommen."**

Meines Erachtens liegt **hier** nun aber **der springende Punkt** in dieser Sache: Hätte die Firma Dr. Max Jänecke in ihrer Auffassung recht, dass jenes Carlyle-Wort in ihrem Plakattexte **„zufällig vorgekommen"** sei, so wäre es meinerseits durchaus eine Überempfindlichkeit gewesen, daran gar so grossen Anstoss zu nehmen. Ist aber [meiner Auffassung gemäss] jenes Carlyle-Wort in der Anzeige der Firma Dr. Max Jänecke im „Börsenblatt" vom 11. Februar [Seite 1815] tatsächlich **als eine der „Hauptattraktionen" [und dann doch wohl nicht „zufällig" sondern mit Überlegung und Absicht!!]** verwendet worden, so scheint mir diese Verwendung meinen Protest sehr wohl zu verdienen.

Die Frage nun, ob jenes Carlyle-Wort „Arbeiten und nicht verzweifeln" in der Börsenblatt-Anzeige der Firma Dr. Max Jänecke *[vom 11. Februar 1909, Seite 1815]* **„zufällig vorkommt"** oder **„als eine Hauptattraktion"** verwendet ist, mag jeder, der an dem Fall irgendein Interesse nimmt, leicht selbst entscheiden können, wenn er jene, als Scheibenplakat gedachte Anzeigenseite nachsieht.

So. Dies wollte ich hier gern klar formuliert haben. im Übrigen spricht die Erwiderung der Firma Dr. Max Jänecke wohl für sich selbst.

KARL ROBERT Langewiesche, Düsseldorf, am 20. Febr. 1909

A. Hartleben's Verlag.

Z Soeben erschien das erste Heft von:

Dr. Moritz Hoernes Natur- und Urgeschichte des Menschen

Professor an der Universität Wien

In zwei Bänden mit 7 Karten, mehreren Vollbildern und über 00 Abbildungen im Texte.

70 Druckbogen Quartformat. Vollständig in 25 Lieferungen à 75 Pf.

Lieferung 1: 75 Pf. = geh. 1 fr. = 45 Kop.

Die mächtigen Fortschritte, die die Wissenschaft vom Menschen auf all ihren Arbeitsgebieten gerade in den letzten drei Lustren gebracht hat — Fortschritte, die dem Publikum meist nur aus zusammenhanglosen Notizen oder aus oberflächlichen Darstellungen bekannt geworden sind —, enthalten die stärksten Aufforderungen zu einer möglichst gründlichen synthetischen Behandlung des gesamten derzeit vorliegenden Stoffes. Diese soll in dem vorliegenden Werke dadurch geboten werden, dass einer neuen Darstellung der Urgeschichte die Naturgeschichte des Menschen als gleichwertiger Teil der Anthropologie vorangestellt und somit die körperliche und die geistige Beschaffenheit des Menschen, beide hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt der Abstammung und der ersten Entfaltung der Formen, in gleicher Ausführlichkeit, betrachtet werden.

In so umfassender Weise, wie es hier geschieht, sind die beiden Reihen von Zeugnissen, die wir über den Menschen als Natur- und Kulturwesen besitzen, bisher noch in keinem Werke einander gegenübergestellt und miteinander verglichen worden.

Lieferung 1, Prospekte und Ansichtsschleifen in jeder beliebigen Anzahl.
Lieferung 1 bei 7/6 Fortsetzung **gratis.**

Kontinuation bar 30%, 7/6, ab 20 Explre. glatt 40% **Bar-Rabatt.**

Wir bitten um recht tätige Verwendung für dieses Werk eines der ersten Forscher auf seinem Gebiete. Unsere Unterstützung gewähren wir jenen Firmen gern, die sich für den Vertrieb in großem Maßstabe einsetzen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Dr. Moritz Hoernes Natur- und Urgeschichte des Menschen

Professor an der Universität Wien

Erscheint in 25 Lieferungen à 75 Pf. = 90 h = 1 Fr. = 45 Kop.

SLUB
Wir führen Wissen.

:: Haeckels letzter Vortrag ::

Nur hier angezeigt!

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Das Weltbild von Darwin und Lamarck

Festrede zur Hundertjährigen Geburtstags-Feier von

Charles Darwin

am 12. Februar 1909 gehalten im Volkshause zu Jena von

Ernst Haeckel

3 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 1.— ord., M. —.75 netto. Freiexemplare: 13/12.

Darwins 100. Geburtstag am 12. Februar 1909 ist in aller Welt festlich begangen worden. Eine besondere Bedeutung gewann die Darwin-Feier in Jena, wo Ernst Haeckel selbst die Festrede übernommen hatte, jener größte Darwinist, durch den die Lehre Darwins erst eigentlich zur weltbewegenden Darwinistischen Weltanschauung geworden ist.

In seiner bekannten formvollendeten Sprache zeichnet Haeckel zunächst ein Lebensbild von Darwin und Lamarck, um dann die Bedeutung ihrer Arbeit für die Biologie und für die allgemeine Weltanschauung darzustellen. Noch einmal entrollt hier der „deutsche Darwin" in streng objektiver Weise all die Probleme, die seit 50 Jahren die Welt bewegt haben, die Frage nach dem Ursprung der Arten, nach der Entstehung der zweckmäßigen Anpassungen, nach dem Ursprung des Menschen und seiner geistigen Kräfte; noch einmal gibt er in knapper Form die monistische Lösung dieser Fragen, die durch Lamarck und Darwin gefunden worden ist und die seitdem einen völligen Umschwung in der Weltanschauung der Kulturmenschheit bewirkt hat: die Deszendenz- und Selektionstheorie.

Diese hochinteressante Rede Haeckels bildet den Abschluß seiner akademischen und öffentlichen Wirksamkeit.

Die erste Auflage ist nahezu vergriffen; ich kann daher nur noch fest, bezw. gegen bar liefern.

Leipzig, den 24. Februar 1909

Alfred Kröner Verlag

JOSEPH BAER & Co., FRANKFURT AM MAIN

Ⓩ Soeben erschien in unserm Verlag:

DIE SAMMLUNG OSCAR HULDSCHINSKI

HERAUSGEGEBEN VON **WILHELM BODE**

Ein Band Klein-Folio, 55 Seiten Text mit 25 Abbildungen in Lichtdruck und
48 Tafeln in Photogravüre

Preis: In Pergamentband, ob. Schn. verg. ℳ 110.— ord., ℳ 82.50 netto
In Leinwandband ℳ 100.— ord., ℳ 75.— netto

Die Sammlung des Herrn Oscar Huldschinski in Berlin ist eine der hervorragendsten Kunstsammlungen in Privatbesitz. Die Werke der grossen Meister **Raphael, Seb. del Piombo, Botticelli, Rembrandt, Frans Hals, Rubens** etc. sind darin vortrefflich vertreten; daneben enthält die Sammlung auserlesene Werke der **Kleinkunst** und des **Kunstgewerbes.**

DER NAME DES VERFASSERS, GENERALDIREKTOR GEHEIMRAT DR. W. BODE, SPRICHT FÜR DEN KUNSTHISTORISCHEN WERT DES BUCHES. VORTREFFLICHE REPRODUKTIONEN UND VORNEHME AUSSTATTUNG SICHERN IHM RASCHEN ABSATZ AN MUSEEN UND BIBLIOTHEKEN, KUNSTFORSCHER, SAMMLER UND KUNSTHÄNDLER.

In 200 Exemplaren hergestellt, wovon nur 130 in den Handel kommen.

A cond. bedauern wir daher nicht liefern zu können.

Prospekte in gleichem Format und Druck wie das Werk bitten wir zu verlangen.

---

ist die Vorbedingung einer gedeihlichen Entwickelung jeden Unternehmens. Das monatlich 2mal erscheinende

SYSTEM

einzige Deutsche **Zeitschrift** für

moderne Geschäfts- und Betriebskunde

nebst

Propaganda und Reklame-Praxis

Organ des Vereins Deutscher Reklame-Fachleute

bringt in jedem Heft

zahlreiche Originalbeiträge hervorragender Fachmänner über neuzeitliche und zweckmässige

Zeitgemässe systematische

Organisation

im Kontor und im Betriebe

Geschäfts- und Betriebs-Organisation

wertvolle Anregungen über Betriebs- und Vertriebsmethoden usw., „System“ bietet mithin den Lesern unschätzbare Vorteile.

Preis pro Vierteljahr M. 2.50 ord., M. 1.70 bar.

Jeder Kaufmann (Chef wie Angestellte), jeder Industrielle, Fabrikant, Direktor, Prokurist, Betriebsleiter, Buchhalter, Korrespondent, Registrator usw. ist als Abonnent zu gewinnen. — **Probehefte und Prospekte gratis.**

System-Verlag, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstrasse 35.

ULLSTEIN & CO · BERLIN
bringen ihre Geschenkwerke in empfehlende Erinnerung:

Z

ULLSTEINS WELTGESCHICHTE
pro Band 20,— Mk.

ORBING, Meisterbuch der Erzählungen
FALK, Meisterbuch des Humors
FALK, Schatzkammer (Erzählungen I. Folge)
ARNOLD, Jllustr. deutsche Literaturgeschichte
ALBERTI-SITTENFELD, Die Eroberung der Erde

Preis je 3 Mark für gefälligen Leinenband mit ca. 600 Seiten, reich illustriert.

Koeppen: Im Auto um die Welt. 8 Mk.

Praktisch denkende Geber kaufen gerne:

Ich kann kochen! Ich kann schneidern!

Geschenk-Bände mit 500 Seiten und ca. 1000 Abbildungen für je 3 Mark.

Bezugs-Bedingungen sind bekannt, Bestell-Zettel anmit.

Hübscher illustr. 8seitiger Prospekt auch in grösserer Anzahl umsonst zur Verfügung.

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch 1909

März/April-Ausgabe

Preis ℳ 2.50 ord., ℳ 2.— netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 1. März 1909.

Julius Springer.

Huber & Lahme Nachf., Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Dobermann-Pinscher Polizeihund

von

C. Most

Mit 25 Abbildungen

Sonderheft der Kyn. Zeitschrift

„Der Hund"

Preis pro Heft ℳ 1.— ord., ℳ 75.— no., ℳ —.70 bar u. 11/10

5 Exemplare zur Probe ℳ 3.— bar
10 Exemplare zur Probe ℳ 5.50 bar

Ⓩ **Vorher erschienen:**

Barzois.	Mit 6 Illustr.
Deutsche Boxer.	Mit 22 Illustr.
Bracken.	Mit 6 Illustr.
Der Bulldog.	Mit 35 Illustr.
Bullterrier.	Mit 15 Illustr.
Der Collie.	Mit 25 Illustr.
Der Dachshund.	Mit 43 Illustr.
Deutsche Doggen.	Mit 24 Illustr.
Foxterrier.	Mit 24 Illustr.
Jagdspaniel.	Mit 37 Illustr.
Deutsch. Kurzhaar.	Mit 19 Illustr.
St. Bernhardiner.	Mit 28 Illustr.
Schweisshund.	Mit 5 Illustr.
Deutsch. Schäferhunde.	Mit 17 Illustr.
Deutsch. Stichelhaar.	Mit 5 Illustr.
Engl. Vorstehhund.	Mit 42 Illustr.

Preis pro Heft ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.70 bar u. 11/10, auch gemischt.

Bitte, mit rotem und weissem Zettel zu verlangen.

Männer des Erfolgs

Soeben versandten wir ein Rundschreiben betreffend den zweiten Band dieser Sammlung:

Jakob Fugger

der König der mittelalterlichen Kaufherren

von

Theo Seelmann

und bitten das verehrliche Sortiment um tätigste Verwendung für dieses interessante, leichtverkäufliche Buch, das namentlich als Geschenkwerk in der bevorstehenden Konfirmationszeit viele Abnehmer finden wird.

Für weitgehendste Bekanntmachung in der Presse werden wir sorgen, und bitten daher, sich rechtzeitig mit Vorrat zu versehen.

Folgende Barsortimente werden das Buch führen:

K. F. Koehler in **Leipzig,**
Albert Koch & Co. in **Stuttgart,**
Neff & Koehler in **Stuttgart,**
L. Staackmann in **Leipzig,**
F. Volckmar in **Leipzig.**

Stuttgart. **Carl & August Alsböfer,** Verlag.

Ⓩ Zum

Kampf um den Religions-Unterricht.

Soeben erschien:

Die kirchliche Lehre . . . . von den Heilstatsachen ein Abweg vom echten Evangelium Jesu.

Vortrag

gehalten

im Kampf um die Zwickauer Thesen der Sächsischen Lehrerschaft

auf der

Öffentl. Versammlung des Dresdner Protestantenvereins **am 4. Februar 1909,**

im Volkswohlsaale zu Dresden

von

Dr. Karl Kautzsch

Pastor an der reformierten Gemeinde zu Dresden.

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ bar. Partie 11/10.

Ich bitte in erster Linie **alle sächsischen Buchhandlungen,** dann aber auch alle **Handlungen mit theologischer und kirchlich interessierter Kundschaft,** sich mit Exemplaren versehen zu wollen. Es handelt sich um eine bedeutsame Kundgebung von **liberal-theologischer Seite.** Bedingungsweise nur nach Massgabe der gleichzeitigen Barbestellungen.

Verlag Alexander Köhler, Dresden.

Verlag Dr. P. Langenscheidt, Berlin—Gross-Lichterfelde I

Z

Graf Cohn

Graf Cohn

Berliner Neueste Nachrichten:

Wie alle Werke Paul Langenscheidts ein Problem mitten aus dem Leben heraus packen, es meistern und bis in seine Tiefen hinein verfolgen, so greift „Graf Cohn" mit eiserner Hand in das moderne Pseudo-Judentum und die Pseudo-Aristokratie. Dieser Roman mit seiner überzeugenden psychologischen Wahrheit und packenden Handlung zeigt den Dichter auf der Höhe seiner Kunst.

Der Gesellige — Graudenz:

Paul Langenscheidt's Roman ist glänzend im Stil, von packender und dramatischer Handlung.

Strassburger Bürgerzeitung:

Wir haben selten ein so fesselndes, tief ergreifendes Buch gelesen, als diesen mit feiner psychologischer Vertiefung geschriebenen Roman Paul Langenscheidt's, der ein bisher schriftstellerisch noch nicht verwertetes Thema behandelt. (Folgt Inhalt.) Wir empfehlen allen unseren Lesern dieses meisterhafte Werk.

Zwickauer Neueste Nachrichten:

Das Werk, ein treues Sittenbild seines Milieus, wird grosses Aufsehen erregen und lebhafte Erörterungen hervorrufen.

„Wissen", Berlin:

Ein Kulturroman im wahrsten Sinne des Wortes. Meisterhaft hat Langenscheidt hier ein schwieriges Thema behandelt und durchgeführt. Der Roman ist eine psychologische Tat. Zu den bisherigen bedeutsamen Erfolgen hat Paul Langenscheidt in seinem „Graf Cohn" einen weiteren, am höchsten zu bewertenden errungen.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar; gebunden M. 5.—, M. 3.45 bar.

Wir bitten zu verlangen. Rosa Zettel!

Gross-Lichterfelde. **Verlag Dr. P. Langenscheidt.**

Das Predigtwerk der DD. Geyer-Rittelmeyer

Gott und die Seele

615 S. 7.50 ℳ geb. ord., 5.62 ℳ bar, 13/12, ist ein wertvolles religiöses Geschenk von hohem, dauerndem Wert.

Heinrich Kerler, Verl.-Kto., **Ulm.**

Z **Lehrkontrakte**
für Buchhändler. 2 Stück 25 ₰ bar.

H. Grosse Verl., Weimar.

Spanische Neuigkeiten.

Barbagelata, H. D., Paginas sud-americanas. 2 Pes.
Baroja, P., La ciudad de la niebla. Novela. 16°. 3 Pes.
Blasco Ibañez, V., Los muertos mandan. 3 Pes.
Gutierrez-Gamero, Los de mi tiempo. La olla grande. Novela. 3 Pes.
Martinez Sierra, G., El agua dormida. 3 Pes. 50 c.
Pardo Bazan, E., El saludo de las brujas. 16°. 4 Pes.
Rueda, S., Lenguas de fuego. 16°. 2 Pes.
del Valle Inclán, R., Los cruzados de la causa. 16°. 3 Pes. 50 c.
Lasso de la Vega y Cortezo, Lucrecia de Monterrey. Novela. 16°. 3 Pes.

Vorstehend angeführte Bücher habe ich hier auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager spanischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
Leipzig.

The English Library.

Z Zu erneuter Versendung:

Vol. 72:

Tuscan Cities.

By

W. D. Howells.

In 1 vol.

Illustrated.

These travel papers deal with their own region of Italy in the genial and cheering spirit made memorable in Mr. Howells' "Venetian Days" and "Italien Journeys".

Leipzig, 25. Februar 1909.

The English Library.

Soeben ist erschienen:

Z

Joseph Wessely's Berufsbiographie.

Ein Ausschnitt aus der Geschichte des Forstwesens Oesterreich-Ungarns.

Herausgegeben von

Karl Petraschek,

Hofrat im k. u. k. Gemeinsamen Finanzministerium, Referent für das gesamte Forstwesen Bosniens und der Hercegovina.

Lexikonoktav 319 Seiten mit einem Titelbild und 3 Bildern im Text.

Broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto.

Die forstliche Bedeutung Wesselys ist im Laufe des vorigen Jahres, anlässlich der Enthüllung der Denkmäler „Wessely und Micklitz", in allen forstlichen und administrativen Fachblättern und in sehr vielen Tageszeitungen besprochen worden, und jeder Forstmann hat irgend eine dieser Besprechungen gelesen. — Wir liefern nach Möglichkeit auch à condition.

Ferner übernahmen wir den kommissionsweisen Vertrieb von:

»*Halali*«

Jagd und Fischerei.

Herausgegeben von

Gustav Schuster-Wien.

Abonnementspreis: Ganzjährig M. 10.—, halbjährig M. 5.—.

Rabatt 25%.

„Halali" ist eine vornehme Monatsschrift, die in flott geschriebenen Aufsätzen über die Jagd und Fischerei in allen Weltteilen berichtet; zahlreiche Illustrationen nach photographischen Aufnahmen beleben den Text.

Das erste Heft (Februar) dieser internationalen Jagdzeitschrift liefern wir für Propagandazwecke gratis Wir bitten zu verlangen und „Halali" Ihrer vornehmen Kundschaft, insbesondere allen Jagdherren, Sportsmen, Gutsbesitzern, Offizieren, Clubs etc. vorzulegen.

Wien I, Graben 27, bei der Pestsäule.

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhändler.
Verlags-Konto.

G. Ficker, 4, rue de Savoie, Paris VI.

Revue illustrée

Abonnementspreis 44 fr. pro Jahr. Preis pro Heft 1 fr. 50 c.

Firmen, die für diese reich illustrierte, seit dem 24. Jahrgang in meinem Verlage erscheinende wirklich gediegene Zeitschrift Verwendung haben, werden mit guten Bezugsbedingungen reichlich unterstützt. Bitte à cond. zu verlangen.

Paris VI.
4, rue de Savoie.

G. Ficker.

Das Hamburger Fremdenblatt schreibt:

Z

Agnes Feustels Sohn

Roman von **Felix Hollaender**. Berlin, S. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt.

In letzter Stunde vor dem Fest erscheint auf dem Büchermarkt noch ein bedeutsames Romanwerk, das die vielen Freunde Felix Hollaenders mit Dank begrüßen werden. Hollaender gehört zu den Romanschriftstellern, **die stets etwas zu sagen haben und eine fesselnde Darstellungsweise mit psychologischer Tiefe verbinden.** Diesmal handelt es sich um **ein groß angelegtes Sittengemälde,** dessen einzelne Linien um so klarer in die Erscheinung treten, da die Handlung sich eigentlich nur zwischen wenigen, äußerst scharf und plastisch gezeichneten Menschen abspielt. Im Mittelpunkt steht einer von jenen, die von der alten Gesellschaft geächtet wurden und ganz auf die eigene Kraft angewiesen waren, der Sohn eines armen Mädchens, das nach kurzem Glückstraum den Fehl in einem Leben voller Entsagung und Arbeit abbüßen muß. In einer dunklen Umwelt, allen im Wege, von den Großeltern gehaßt, vom Stiefvater geradezu verfolgt, wächst der Knabe heran, und nur ein einziger Stern leuchtet in das Dunkel hinab: die wehmutsvolle Liebe seiner Mutter. Kein Wunder, daß der Knabe schon früh zum Philosophen wird und die Welt um sich her mit schnell reifendem Verstande zu beobachten beginnt. Dadurch wird er unter seinen Altersgenossen zu einer Ausnahmeerscheinung, und auch seine Lehrer, die den Jungen nicht verstehen, beginnen ihn mit scheelen Augen anzuschauen. Nirgend ein Halt, der Knabe steht ganz allein. Hier hat die Kunst des Dichters eingesetzt und uns den seelischen Entwicklungsgang dieses Menschen bloßgelegt. Aber auch äußerlich wird der Leser in eine bewegte Welt eingeführt, das Theater wird der Schleifstein, der den rohen Diamanten polieren muß. Zunächst ist es das Ewig-Weibliche — eine kleine Baronesse, eine junge Schauspielerin —, das mit Lust und Leid den Weg des Helden umlagert. Durch das Elend einer Schmierenfahrt geht der Weg aufwärts, aber auch wieder abwärts. **Eine Reihe scharfgesehener, famos geschilderter Menschen kreuzt den Weg.** Zu einer sonnigen Höhe arbeitet sich Agnes Feustels Sohn aber nicht empor, wie Blei hängt seine Vergangenheit an ihm, er lernt es nie, das Leben leicht zu nehmen. Der Roman klingt aber dennoch versöhnlich aus, und zwar mit einem schönen Spruch, den eine Frau aus dem Volke in aller Einfalt spricht: „Es läßt sich in dieser Welt noch leben, dieweil es so viel Liebe gibt". **Hollaenders neues Buch ist mehr als ein Unterhaltungsroman, es ist ein von ethischem Ernst getragenes Sittengemälde, dessen Wahrheit und Poesie einen reinen Genuß gewähren.**

* * *

Wir bitten wiederholt um recht tätige Verwendung und verweisen auf die Ausnahmeofferte auf beiliegendem Bestellzettel.

S. Schottlaender's
Schlesische Verlags-Anstalt
Berlin W. 35.

INSEL-VERLAG · LEIPZIG

Zur Z

KONFIRMATION

empfehlen wir die folgenden ausgezeichneten Geschenkwerke auf Lager zu halten und vorzulegen:

Die Bergpredigt Jesu Christi

in der Lutherschen Übersetzung. Geschrieben im alten Unzialduktus von *Graily Hewitt*, von Platten in rot und schwarz gedruckt. 275 Exemplare auf van Geldern-Bütten, in Pergament M. 22.—. (Die auf Pergament gedruckten und in Leder gebundenen Exemplare sind vergriffen.)

Adalbert Stifter, Studien

Neue, vollständige Taschenausgabe in zwei Bänden. Mit einer Einleitung von *J. Schlaf* und zwei Titelzeichnungen sowie Einbandzeichnung von *Carl Walser*. In Leinen M. 6.—, in Leder M. 8.—, In Pergament M. 10.—

Die Briefe der Frau Rath Goethe

Zwei Bände. Gesammelt und herausgegeben von *Albert Köster*. Mit einem Brieffaksimile. *Vierte, vermehrte Auflage.* In Halbleder M. 14.—.

Henrich Stillings Jugend. Eine wahrhafte Geschichte

Mit einem Nachwort von *Franz Deibel*. Titelvignette und Titelkupfer nach *Chodowiecki*. In Pappband M. 4.—.

Goethes Briefe an Charlotte von Stein

Vollständige Ausgabe in drei Bänden. Herausgegeben von *Julius Petersen*. Mit drei Silhouetten. Titel-, Einband- und Vignettenzeichnung von *Heinrich Vogeler-Worpswede. Zweite Auflage.* In Leinen M. 10.—, in Leder M. 14.—.

Goethes Gespräche mit Eckermann

Zwei Bände. Vollständige Ausgabe, besorgt von *Franz Deibel*. Mit zwei Porträts. Einbandzeichnung von *F. H. Ehmcke*. In Pappbänden M. 5.—, in Leder M. 9.—.

Goethe im Gespräch

In Auswahl [ohne die mit Eckermann geführten Gespräche] herausgegeben von *Franz Deibel* und *Friedrich Gundelfinger. Dritte Auflage.* In Leinen M. 6.—, in Leder M. 8.—.

Wir stellen diese Bücher, befreundeten Firmen auch bedingt zur Verfügung und bitten, auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Mitte Februar 1909.

DER INSEL-VERLAG

Ⓩ

Soeben erschien:

Die Madonna im ewigen Schnee

Roman von

Georg Hirschfeld

Umschlagszeichnung von Hans Lindloff

Brosch. 3 Mark, elegant gebunden 4 Mark, in Leder 5 Mark

Der Verfasser von „Dämon Kleist“ hat in diesem Roman bewiesen, daß er nicht nur ein Dichter feinster Prägung, sondern auch ein philosophischer Ethiker ist, der es versteht, eine Weltanschauung fein und ciseliert auseinanderzusetzen. Er tut es in diesem Buche mit einer feinen, reifen Kunst, die, trotzdem sie sich mit höchsten Problemen des Lebens beschäftigt, mit Weltanschauungsfragen, nie doziert, nie predigt, sondern aus dem Erfahren heraus Lehren zieht.

Wundersam verklärt und poetisch sind die Naturschilderungen, markant und scharf die Charaktere, und über allem lagert, trotz aller Kämpfe der Seelen, der scheue stille Frieden einer wahrhaftigen weichen Erkenntnis.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30% Rabatt, bar mit 40% Rabatt und 11/10 Freiexemplare. 2 bis 7/6 Probeexemplare einmal mit 50% Rabatt (auch gemischt).

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei.

S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt, Berlin W. 35

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Adolf Mayer: Die Organisation der Arbeit.

Ladenpreis ℳ —.85, ℳ —.65 no., ℳ —.55 bar.

Der als agrikulturchemischer Schriftsteller lange bekannte Verfasser, der sich aber auch schon mehrfach mit Erfolg auf dem Gebiete der Volkswirtschaftslehre versucht hat, bespricht hierin die andere — von Adam Smith und der ganzen bisherigen Volkswirtschaftslehre vernachlässigte — subjektive Seite des Arbeitsprozesses und zieht daraus interessante Folgerungen von meist physiokratischer Tendenz.

Ich bitte Sie, sich für die äußerst **aktuelle** Broschüre, für die durch Versenden einer größeren Anzahl Rezensionsexemplare auch in weiteren Kreisen reges Interesse geweckt werden wird, recht tätig zu verwenden. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Magdeburg. **R. Zacharias.**

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Brücken in Eisenbeton

Ein Leitfaden für Schule und Praxis

von

C. Kersten

Bauingenieur und kgl. Oberlehrer

Teil I: **Platten- und Balkenbrücken.**

= Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. =

Mit **472** Textabbildungen.

Preis geheftet ℳ **5.20** ord., ℳ 3.90 no. u. bar.
Preis gebunden ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 bar.
Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Ausführliche Prospekte stehen gern kostenlos zur Verfügung.
Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, 25. Februar 1909. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Ⓩ Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Tätigkeitsbericht

des Vereines klassischer Philologen in Wien.

Herausgegeben zur Feier des zehnjährigen Bestandes (1899—1909)

Preis ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 netto.

Dieser Bericht enthält in seiner wissenschaftlichen Beilage folgende Abhandlungen:

Rud. Egger: Plutarch und Caesars Apotheose,

Jos. Keil: Zur erythräischen Priestertümerverkaufs-Inschrift,

Rich. Meister: Zur Lautlehre der Septuaginta,

dürfte also von philologischen Seminaren, Gymnasialbibliotheken usw. gekauft werden.

Exemplare stehen a cond. zu Diensten.

Wien, 23. Februar 1909.

Gerold & Co.

Z **= Zur Osterzeit =**

bitte ich Handlungen mit israelitischer Kundschaft um Verwendung für:

Dr. L. Philippson

Der Rat des Heils

Eine Mitgabe für das ganze Leben an die israelitischen Konfirmanden oder = beim Austritte aus der Schule. =

2. Auflage. Eleg. geb. mit Goldschnitt ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.70 bar und 7/6.

Zettel liegt bei.

Leipzig. **Gustav Engel.**

Strauss Ⓩ

Elektra

Opernführer Nr. 122

Preis 50 Pf.

Inhalt: Der Sagengrund der Dichtung. Charakteristik der Dichtung. Gesamtbild und Wesen der Strauss'schen Musik. Erläuterung des Musikdramas.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlg.

Verlag von Carl

Ⓩ Demnächst erscheint:

Bäder und Badeanstalten

von

Wilhelm Schleyer

Professor an der technischen Hochschule in Hannover
Geheimer Baurat

Gegen 800 Seiten Lex.-8°. mit 584 Abbildungen
Preis broschiert M. 34.—, eleg. gebunden M. 36.—

Subskriptionspreis
(gültig bis 1. April 1909) broschiert M. 30.—, eleg. gebunden M. 32.—

Bei der ständig fortschreitenden Entwicklung des Badewesens, das nach Jahrhunderten grenzenloser Vernachlässigung wieder zu der Bedeutung sich zu erheben verspricht, die ihm Altertum und Mittelalter einräumten, wird diese glänzende, klare und bei knappester Ausdrucksweise durchaus erschöpfende Arbeit überall grossem Interesse begegnen.

Scholtze in Leipzig

Namentlich für

Stadtverwaltungen und Baukommissionen, die sich mit der Erfüllung des immer dringender werdenden Bedürfnisses nach städtischen allgemeinen Badeanstalten zu beschäftigen baben,

Architekten und Baumeister, welchen die Ausführung solcher Anlagen übertragen ist oder die sich an den zahlreichen auf diesem Gebiete ausgeschriebenen Wettbewerben beteiligen wollen,

Medizinalbehörden, Mitglieder des **Kaiserlichen Gesundheitsamtes, Kreisphysikate, Badeärzte, ärztliche Leiter** und Besitzer von **Sanatorien, hydroelektrischen Bädern, elektrischen Lichtbädern** usw., für welche die hier beschriebenen Einrichtungen sehr wertvoll sein müssen,

Direktionen und Verwaltungen von bestehenden **Badeanstalten,** von **Kurorten, Seebädern, Luft-** und **Sonnenbädern, Wasserheilanstalten, Mineral-** und **Thermalbädern, Moor-** und **Schlammbädern, Trinkhallen** und **Inhalatorien** usw., welche die Einrichtungen der Neuzeit entsprechend gestalten wollen,

Militär- und Zivilbehörden, welchen die Beschaffung notwendiger Badeanlagen in Krankenhäusern, Kasernen usw. obliegt,

Kulturhistoriker, für welche die mit zahlreichen interessanten Abbildungen versehene historische Übersicht über das Badewesen aller Völker und Zeiten von hervorragendem Wert ist,

Haus- und Grundeigentümer, welche in ihren Bauten der Neuzeit entsprechende Badezimmer anlegen wollen,

vor allem aber für sämtliche

Wasser-Installationsfirmen, welche mit der technischen Ausführung der Badeanlagen betraut werden,

wird **Schleyers Werk mehr und mehr unentbehrlich werden und sich als ein unerschöpfliches, nie versagendes Handbuch erweisen.** Aber auch

Studierende des Baufaches an technischen Hoch- und Mittelschulen, sowie **Ärzte** und gebildete Laien werden dem Werke grosses Interesse entgegenbringen.

Als Vertriebsmittel empfehle ich

ausführliche 16seitige Prospekte, reich illustriert, im Formate des Werkes.

Einzelne Exemplare stelle ich à cond. zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen. Weisser Bestellzettel anbei.

Leipzig **Carl Scholtze.**

Zum Versand bereit liegen:

Das Kriegsjahr 1809 in populären Einzeldarstellungen

hrsg. von Sr. Exz. dem G. d. I. **Emil von Woinovich**, redig. von **Alois Veltzé**, k. u. k. Hauptmann

Ⓩ Bd. VIII:

Wagram

von **Max von Hoen**, k. u. k. Oberstlt. des Generalstabs
Mit farbigem Titelblatt und vielen Textillustrationen
Preis ca. M. 2.50, geb. M. 4.—

Bd. IX:

Der Friede von Schönbrunn

von **Dr. Gustav Just**, k. u. k. Hauptmann
Mit farb. Titelblatt, Faksimilebeilagen u. Textillustrationen
Preis M. 3.—, geb. M. 4.50

Die 2. bzw. 3. Auflage werden ausgegeben von

Bd. I. **Österreichs Thermopylen**
(Die Erstürmung des Predil und von Malborghet)
von **Alois Veltzé**, k. u. k. Hauptmann.
Preis M. 1.50, geb. M. 3.—

Bd. III. **Aspern**
von **M. von Hoen**, k. und k. Oberstleutnant
M. 2.—, geb. M. 3.50

Bd. IV. **Napoleon und seine Marschälle**
von **O. Criste**, k. u. k. Hauptmann
M. 1.80, geb. M. 3.30

Bd. V.
Erzherzog Karl und die Armee
von
O. Criste, k. und k. Hauptmann

Bd. VI.
Die Kämpfe in der Lika,
in Kroatien und Dalmatien
von
Emil von Woinovich k. u. k. General d. Inf.
M. 2.—, geb. M. 3.50

Wir bitten das verehrliche Sortiment, diese Bände in diesem Jahre, auch die früher erschienenen, nicht auf Lager fehlen zu lassen. Das Jahr 1809 bedeutete den Beginn der Freiheitskriege der deutschen Völker gegen Napoleon I. Allenthalben wird in diesem Jahre zur **Jahrhundertfeier** gerüstet, und die Presse Deutschlands und Österreichs wird sich mit der Erinnerung an diese Zeit befassen. Die Bändchen sind alle geschmackvoll mit farbigem Titelblatt ausgestattet, repräsentieren sich hübsch in der Auslage und finden **leicht Absatz.**

Ferner:

Unsere Truppen in Bosnien und der Herzegowina 1878:

Bd. VI: **Tuzla und Doboj**

von **Edm. von Horstenau**, k. u. k. Leutnant

K 2.40 = M. 2.— Mit farbigem Titelblatt u. Textillustrationen

Der Inhalt dieses Bandes, mit dem wir einen neuen, ausserordentlich begabten Militärhistoriker einführen, behandelt die Tätigkeit der Division des Grafen Szapary, der während der Okkupation 1878 eine der schwierigsten Aufgaben zufiel: längere Zeit einem überlegenen, grausamen Feind die Stirne zu bieten. Hinterlassene Briefe, Tagebuchblätter und bisher unpubliziertes Material aus dem Kriegsarchiv machen diese Arbeit besonders wertvoll.

Wir bitten, zu verlangen.

Unsere Bezugsbedingungen sind in Rechnung mit 25%, bar 30% und 9/8, Einbände netto mit 20%, je 2 Probeexemplare broschiert mit 40%.

Hochachtend

Wien und Leipzig **C. W. Stern.**

Unser letzter Kampf * Von einem alten kaiserlichen Offizier

Preis M. 2.50 ord., geb. M. 4.— 10.—12. Tausend

Durch die orientalische Krise ist dieses Buch, welches die Aussichten der Monarchie in einer kriegerischen Verwickelung mit den Balkanstaaten behandelt, wieder hochaktuell geworden. Fast alle Prophezeiungen des Autors über die politische Lage sind buchstäblich wahr geworden.

Von demselben Verfasser:

Die Vorgeschichte von 1866 und 19 . .? ?

Preis M. 3.—, geb. M. 4.50

1.—2. Tausend ist vergriffen.
Die 3. und 4. Auflage befindet sich unter der Presse. Ich kann momentan **nur bar liefern.**

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und 9/8. 2 Probeexemplare mit 40%.

Hochachtend

Wien und Leipzig. **C. W. Stern.**

Ein Buch, das jeder gute Deutsche lesen sollte!

Ⓩ

In den nächsten Tagen wird in

zweiter Auflage

erscheinen:

Wolfgang Schild

Auf treuer deutscher Wacht

Kulturhistorischer Roman aus Deutschböhmen

Preis geschmackvoll geb. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.40 bar

Freiexemplare 11|10

1 Probeexemplar, falls bis zum 6. März 1909 bestellt **mit 50% Rabatt**

Der Deutschen Beruf ist seit Jahrhunderten: als Kulturvolk **deutsche Kultur** zu verbreiten, doch nicht immer bereitwillig wird dieser unserer Sendung begegnet, es kostet Kampf, immer sich wieder erneuernden Kampf. Wie nun diese Riesenarbeit im Laufe der Jahrhunderte im Lande **Böhmen** sich vollzogen hat, das ist alles in dem Roman **„Auf treuer deutscher Wacht"** geschildert. Gerade durch die letzten Vorkommnisse in Prag, an denen die gesamten deutschgesinnten Kreise regsten Anteil nehmen, wird dieser packend geschriebene Roman

bei einem großen Publikum sicher Aufsehen erregen.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel das Buch **jedem Kunden vorzulegen.** Meine **äußerst günstigen Bezugsbedingungen,** die ich in einer den **Interessen des Sortimentsbuchhandels** entgegenkommenden Weise festsetzte, gestalten eine **tätige Verwendung für das Buch wirklich lohnend.**

Leipzig. **Oskar Leiner**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Handbuch des Grundbesitzes

im Deutschen Reiche

Provinz Westpreußen

5. Auflage 1909

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar und 13/12
Gebunden M. 11.50 ord., M. 8.70 netto, M. 8.20 bar und 13/12

(Einband des Freiexemplars wird berechnet.)

Die Herausgabe des Buches hat die **Landwirtschaftskammer** für die Provinz Westpreußen freundlichst übernommen und ihre Buchstelle mit der Bearbeitung betraut. Durch die **sachgemäße und gründliche Bearbeitung** seitens einer amtlichen, mit den Bedürfnissen und dem Wesen der Landwirtschaft vertrauten Stelle ist die denkbar größte **Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Angaben** des Buches erreicht und seine **praktische Brauchbarkeit** unbedingt gewährleistet. Aus dieser Erwägung heraus hat auch der Herr **Oberpräsident** ausdrücklich die **Königlichen Regierungen** und die Herren **Landräte** auf die Unterstützung dieses den Interessen der Landwirtschaft dienenden Werkes hingewiesen.

Wir haben es uns angelegen sein lassen, das Werk **bei mäßigem Preise gediegen und geschmackvoll auszustatten.** Unter anderem geben wir ihm eine neu gestochene **Originalkarte** der Provinz bei, die, von der Landwirtschaftskammer selbst entworfen, in hervorragender Weise die für die Landwirtschaft wichtigen Bodenverhältnisse der Provinz erkennen läßt.

Inhaltsverzeichnis.

I. Allgemeines.

Geographisches und Statistisches.
Landwirtschaftliche Verhältnisse mit ihren Beziehungen zur Landwirtschaftskammer.
Landwirtschaftskammer.
Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.
Landwirtschaftliche Vereine und ihre Vorsitzenden.
Spar- und Darlehnskassenvereine vom Verband ländlicher Genossenschaften (Raiffeisen).
Kreditinstitute für die Landwirtschaft.
Selbständige Vereine, die mit der Landwirtschaft Berührungspunkte haben.
Ergebnisse der letzten großen Viehzählung vom 2. Dezember 1907.
Brennereien.
Molkereigenossenschaften.
Stärkefabriken.
Ziegeleien.
Zuckerfabriken.
Behörden.
Rechtsanwälte und Notare.
Tierärzte.
Zeitungen.

II. Tabellarische Aufstellung des Grundbesitzes.

Regierungsbezirk Danzig.

Kreis Berent.
„ Danziger Höhe.
„ Danziger Niederung.
„ Dirschau.
„ Elbing (Land).
Kreis Karthaus.
„ Marienburg.
„ Neustadt.
„ Putzig.
„ Pr. Stargard.

Regierungsbezirk Marienwerder.

Kreis Briesen.
„ Culm.
„ Deutsch-Krone.
„ Flatow.
„ Graudenz (Land).
„ Konitz.
„ Löbau.
„ Marienwerder.
Kreis Rosenberg.
„ Schlochau.
„ Schwetz.
„ Strasburg.
„ Stuhm.
„ Thorn (Land).
„ Tuchel.

III. Anhang.

Ortsregister.
Namenregister.
Karte.

Wir bitten zu verlangen. Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1909.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

∴ Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 9 ∴

Ⓩ Wir versandten folgendes Rundschreiben:

Demnächst erscheint:

Sehnsucht

Ernste Plaudereien

von

Georg Hermann

Geh. M. 2.—; geb. M. 3.—

Nicht spannende Handlung, nicht sensationelle Charakterentwicklungen haben den großen Erfolg von Jettchen Geberts Geschichte bewirkt, die Kunst des Ästhetikers, die Grazie des Kulturdeuters, die Poesie des Plauderers haben die Tausende von Lesern dauernd zu fesseln gewußt und ihnen die Gestalten der Dichtung zu lebendigen Freunden gemacht. Der Dichter wurde dort oft zum Essayisten — und in diesem Buch ist der Essayist zum Dichter geworden. Wie Gespräche von Jason Gebert, so lesen sich manche dieser ernsten Plaudereien, in denen sich die Liebenswürdigkeit des Weltmannes mit dem Wissen des Gelehrten vereinigt. Mag die „Sehnsucht" — die abstrakte Sehnsucht, die den Großstädter nie verläßt, das Thema sein, oder die „Kindheit", die „Jagd nach Seelen", der „Ruhm", die „Kunst", kurz irgend ein Begriff, der täglich, stündlich ins Gespräch der Gebildeten geworfen wird, immer erfährt es durch den einzigartigen Geist des Poeten eine besondere Beleuchtung, eine ernste Vertiefung, eine heitere Verspottung. —

Deutschkloster

Ein Ostmarkenroman

von

Friedrich Paarmann

Geh. M. 5.—; geb. M. 6.50

Ein neuer Ostmarkenroman. Jedes Jahr erscheinen ihrer ein paar, doch findet selten einer allgemeinere Anerkennung. Für „Deutschkloster" erhoffen wir sie. Die Darstellung der Ostmarkenkämpfe von heute webt sich um Menschenschicksale, die auch ohne jene Umgebung der Teilnahme sicher sein dürften.

Neben den nationalen ringen andere Fragen um ihre Lösung. Fragen sexueller Sittlichkeit, kirchliche, religiöse. —

Es ist der niederdeutsche Erzählertypus, der in „Deutschkloster" sich Ausdruck geschaffen. Der Verfasser wandelt, als evangelischer Pastor, auf den Bahnen Frenssens, aber mehr noch als an diesen gemahnt die Typisierung von Land und Leuten an den Stromtid-Dichter, mit dem ihn auch die Liebe zur Landwirtschaft verbindet, der Sinn für volkstümlichen Humor und die Freude an edlem Trunk. Wir bitten, das Buch allen national Interessierten, den Mitgliedern des Ostmarkenvereins, des deutschen Schulvereins, des Alldeutschen Verbandes, des Flottenvereins vorzulegen.

Der Weg ins Leben

Roman

von

Emil Ermatinger

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Der junge Schweizer, der mit diesem Werke zum ersten Male sich der stolzen Reihe schweizerischer Erzähler — der Gotthelf, Keller, Meyer, Zahn — anschließt, ist seinen engeren Landsleuten als Herausgeber des schweizerischen Dichterbuchs kein Fremder mehr und hat über diesen Kreis hinaus durch seine Arbeiten über die Dichtungen des klassischen Altertums Beachtung gefunden. Diese Schulung an den strengen Vorbildern der Vergangenheit kommt auch dem modernen Werk zugute. Der Stoff berührt sich mit manchem andern Roman der Neuzeit, insofern er ein Erziehungs- und Entwicklungsroman ist, die Geschichte eines Schülers, der, mit sich und seinem Lehrer zerfallen, in Sehnsucht nach Liebe und Freiheit einer leichtsinnigen Person seine Zuneigung schenkt und erst nach allen Enttäuschungen die Kraft findet, sich zum Leben zu erziehen.

Geheimnisland

Novellen

von

Hans Müller

Geh. M. 3.—; geb. M. 4.50

Geheimnisland ist das fremde, von sonderbar-farbigen Träumen erfüllte Reich, wo die dunkeln Stimmen des Unhörbaren laut werden, Schicksale, zwischen Tragik und Groteske schillernd, an der Grenzlinie des Begreiflichen sich erfüllen und alles, was unsere Trägheit „Zufall" benennt, jäh einen ungeahnten, erschreckenden oder erheiternden Zusammenhang erhält . . . Schon einmal, im „Buch der Abenteuer", hat der junge, österreichische Dichter den Vorhang von diesem Geheimnisland zu ziehen versucht; seitdem ist er stärker, sicherer, in Stoff und Mitteln aparter geworden. Nicht mehr das Anekdotische reizt ihn, er schürft nun tiefer, weitet Schicksale aus und gibt dem Leser neben der stofflichen Spannung so viele phosphoreszierende Reize einer eigenartigen Psychologie, daß sich kein „vernünftiger" Zweifel in diese verblüffende Welt der Zusammenhänge einschleichen wird.

SLUB
Wir führen Wissen.

Am 15. März erscheint:

Ⓩ

Die neue Zeit

Roman in zwei Teilen von Lu Volbehr

Teil 1	Teil 2
Sebastian Rottmann	**Und alles ist Frucht**
Zweite Auflage	

Zwei Bände 8°, 42 Bogen. In vornehmer Ausstattung. Preis 7 Mark, gebunden 9 Mark.

Nachdem der längst erwartete zweite Teil fertiggestellt ist, liegt dieser bedeutende Roman nunmehr in einer einheitlichen schönen Ausstattung vor. — Mit dem Jahre 1816 setzt der Roman ein, und er läßt uns in drei Generationen einer Familie die ereignisvollste Epoche in der Entwicklung unseres deutschen Vaterlandes mit erleben, das Erwachen aus vielhundertjährigem Schlafe, das allmähliche Erblühen des Handels und der Industrie und endlich die Erfüllung des Traumes von der starken deutschen Einheit.

Im zweiten Teil spielt die Erzählung bis in die siebziger Jahre hinein; anschaulich schildert die Verfasserin die Ereignisse dieser Zeit, wie sie sich in dem Rahmen einer Familiengeschichte widerspiegeln, und läßt uns teilnehmen an den Bestrebungen und Strömungen dieser bedeutungsvollen Jahre.

Es ist unmöglich, mit diesen kurzen Bemerkungen den Reichtum und inneren Gehalt dieses im besten Sinne des Wortes vaterländischen Romans auch nur annähernd klar zu machen. Man wird ihn dauernd zu den Büchern zählen, die man nicht wieder aus den Augen läßt, nachdem man sich einmal fruchtbare Anregung aus ihnen geholt hat.

Ich bitte für diesen Roman, der Ihrer besonderen Beachtung wert ist, um freundliche Verwendung.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6

Dresden, 23. Februar 1909. **Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.**

Für Ostergeschenke!

Ⓩ

Geb. M. 1.— ord. —.75 no. —.65 bar

Helen Keller
Optimismus

Ein Glaubensbekenntnis

Demnächst erscheint die 32. Auflage

10 Expl. mit 40%

25 Expl. mit 50%

Robert Lutz, Stuttgart

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher.

BIBLIOTHEK ca. 8000 Bände

von

Dr. med. Fritz Keppler, Arzt † in Venedig, Palazzo Corner Mocenigo,

medizinischen, philosophischen, philologischen und allgemeinen Inhaltes im ganzen zu verkaufen.

Gebote an obige Adresse.

☞ **Fritz Lehmann Verlag** in Stuttgart.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.:
Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankh., hrsg. v. Koch u. Flügge. Bd. 1—49. Leipzig 1886—1905. In schöne, gleichmäss. Hfzbde. geb.

☞ Nur Gebote mit Preisen werden berücksichtigt.

F. Hachfeld in Berlin SW. 11:
Eschstruth, Sturmnixe. ℳ 3.75 ord.
— Wandelbilder. ℳ 3.75 ord.
— Ungnade. 2 Bde. Br. ℳ 5.50 ord.
3 Heimburg, Trudchens Heirat. Illustr. ℳ 4.— ord.
2 — Erzählungen. Illustr. ℳ 4.— ord.
Alles mit 50% vom Ladenpreise!

Gustav Fischer in Jena:
Naumanns Naturgesch. d. Vögel Deutschlands, nach eig. Erfahrgn. entworfen. 1. Aufl. 13 Tle. Hfrz. 1822—60.
Baedeker, die Eier d. europ. Vögel, nach d. Natur gemalt. 2 Bde.

Angebotene Bücher ferner:

Neumaier & Godwin, Booksellers, 75, Charing Cross Road, London, offerieren, so lange der Vorrat reicht, in neuen Exemplaren, franco Leipzig:

Oscar Wilde

Ballad of Reading Gaol. Kart. 1.50 ℳ.
Portrait of Mr. W. H. Br. 2.50 ℳ.
Sphinx without a Secret etc. Br. 2,50 ℳ.
Ravenna. Br. 2.— ℳ.
Soul of Man under Socialism. Br. 2.— ℳ.
Vera or the Nihilists. Br. 4.— ℳ.
Essays and Reviews. Br. 5.— ℳ.

Aubrey Beardsley

Venus and Tannhäuser.
Kart. (21/— net) 8.50 ℳ.
The Yellow Book. 13 Bde.
O.-Lwd. 40.— ℳ.
Christmas Card. $15^1/_2$:23 cm. 2.50 ℳ.

Shakespeare's Works

Chiswick Edition. Einleitg. u. Erklärg. v. J. Dennis. Mit 463 Illustr. v. B. Shaw. 39 Bände. 8°. Ganzleder. (84.— net) 38.— ℳ.

Josef Mayländer in Triest:

Zeitschrift für Biologie 1876—1882.
The sanitary record 1885—1892.
Deutsche Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspflege. 1869—1888.
Revue der Fortschritte der Naturwissenschaft. 1873—1889.
Allgemeine Zeitschrift f. Epidemologie 1874—1875. I. II. Jahrg.
Centralblatt f. allg. Gesundheitspflege. 1882—1890.
Annales d'hygiène publique et de médecin légale. 1873—1888 (fehlt Nr. Sept. 1886).
Med. chirurg. Rundschau 1866—1898 (fehlen 1891 No. 3, 1868 Oktoberheft).
Monatsschrift f. Gesundheitspflege (Wien) 1896—1907.
Wiener Klinik 1875—1878.
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. I—V.
Archiv f. Hygiene. Bd. I—VIII.
Der österr. Sanitätsbeamte. Jahrg. I. II.
Giornale della reale società italiana d'igiene. Vol. I—XV. (1879—1893.)
Gesundheit 1875—1894. 1899/1900. Alles in Heften, sehr gut erhalten.

B. Seligsberg's Ant. in Bayreuth:

Goethe, Positiones juris. Argent. 1770. 4°. Faksimiledruck von Goethes Doktordissert. v. J. 1870 kostet jetzt, da nahezu vergriffen, 4 ℳ bar.

Gius. Mayländer in Triest:

Brehms Tierleben. 3. A. 10 Hlbfzbde. Reiseeinband.
Sievers, Länderkunde. 6 Orighlbfzbde. 2. Aufl.

E. Globig in Berlin SW. 68:

1 Klassiker d. Kunst. (1905.) Bd. 1. 3. 4. Tadellos saubere Expl. Für 10 ℳ.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ Im März erscheinen: Z

Eduard Mörike's Märchen

Titel- und Einbandzeichnung von Walter Tiemann
Geheftet M. 3.—; in Leinen M. 4.—; in Leder M. 5.—. Vorzugsausgabe: 50 numerierte Exemplare auf Bütten in Pergament M. 12.—

Eine Ausgabe von Mörikes entzückenden Märchen, unter denen das „Stuttgarter Hutzelmännlein" das bekannteste und schönste ist, fehlte bisher ganz auf dem Büchermarkt. Die unsrige schließt sich in der Ausstattung genau an Mörikes „Mozart auf der Reise nach Prag" an und wird wie dieses Buch vielen Beifall und Absatz finden. Besonders bemerken möchten wir, daß Mörikes Märchen weniger für Kinder, als für Erwachsene geschrieben worden sind.
Wir weisen erneut auf unsere Ausgabe von Mörikes Meisternovelle hin, die besonders zur Konfirmationszeit stark begehrt zu werden pflegt:

Mozart auf der Reise nach Prag
Eine Novelle von Eduard Mörike

Titel- und Einbandzeichnung von Walter Tiemann. Geheftet M. 2.50; in Leinen (neu eingeführt) M. 3.50; in Leder **(Preis erhöht)** M. 4.50. Die Vorzugsausgabe ist vergriffen.

Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Ende Februar 1909

Der Insel-Verlag

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Demnächst bringen wir zur Versendung:

Die Organisation der städtischen Haus- und Grundbesitzer in Deutschland

Ihre Entwicklung, ihr Wesen und ihr Wirken

Eine kritische Untersuchung von

Kurt Baschwitz

Doktor der Staatswirtschaft

Münchener Volkswirtschaftliche Studien herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Lotz. Achtundachtzigstes Stück

14 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 4.80

Das Kassen- und Zahlungswesen der staatlichen und kommunalen Behörden im Königreich Sachsen und seine jüngste Entwicklung

Eine Untersuchung über die Wechselbeziehungen zwischen Banken und öffentlichen Kassen von

Alfred H. Buschkiel

Doktor der Staatswirtschaft

Münchener Volkswirtschaftliche Studien herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Lotz. Neunundachtzigstes Stück

7 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 2.80

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzettel.

Stuttgart, im Februar 1909

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Halm & Goldmann in Wien I:
Zeitschrift d. dtschn. u. österr. Alpenvereins. Jahrg. 1—38. 1869—1907. Hlwdbd. Kplt. Tadelloses Explr.
Gef. Gebote direkt erbeten.

R. Baumann's Nachf. in Breslau I:
Antiquit. d. Romains. Haye 1726. Mit Kupfern. Fol.
„Himmel u. Erde" (Urania). Jahrg. 1—7.

J. Meier-Merhart in Zürich:
Gothaischer Hofkalender 1781—1899, mit Ausnahme von 1783, 88, 1800, 01, 1805, 08, 65 u. 98. Gut erhalten.
Gebote erbeten.

K. André'sche Buchh. in Prag I, 969:
Eulenburgs Realenzykl. d. ges. Heilkunde. 3. Aufl. 26 Bde. (A—Z m. Reg.) Orighlbfrz. (ℳ 461.—) ℳ 80.— no. bar.
Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Therapie inner. Krankh. 7 Bde. 3. A. 1903. **Wieneu!** Orighlbfrz. (ℳ 100.—) ℳ 45.— no. bar.
Picard, E., Traité d'analyse. 3 Hlbfrzbde. 1891—96. (ℳ 55.—) ℳ 15.— no. bar.
Truhlář, Catal. codic. manu scriptor. lat. in bibl. publ. et univ. pragensis. 2 vol. Halbleinen. (ℳ 30.—) ℳ 14.— no. bar.
Fouqué, wunderb. Begebenh. d. Grafen Alethes v. Lindenstein. 2 Bde. 1817. Brosch. Unaufg. ℳ 4.— no. bar.
Hazlitt, W., Gesch. Napoleons, übers. v. Sporschil. 2 Bde. 2. A. 1840. Brosch. Unaufg. ℳ 2.— no. bar.
Alles sehr gut erh.! Preise ab Prag.

C. F. Kahnt Nachfolger in Leipzig:
Harper's monthly Magazine.
149 verschiedene Nummern ab Dezember 1884—1900.
Alle Nrn. sind gut erhalten.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
1 Generalstabswerk 1870/71. Geb.
Gebote gef. direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*van Leeuwen, Batavia illustrata.
*Rost, Urheberrecht d. draväno-polabischen Sprache.
*Marlitt, Goldelse.
*Klopp, ostfries. Geschichte.
*Falke, Codex tradit. Corbeiens.
*Scheidt, Origines Guelficae.
*Calenberger Urkundenbuch.
*Kleutgen, Theologie d. Vorzeit.
*Niederrhein. Urkundenbuch.
*Hamelmann, op. geneal. hist. Westphal.
*Abraham a St. Clara, Werke.
*Schneider, Künstlerkolonie zu Mainz.
*Hermann, illuminiert. Handschr. in Tirol.
*Corpus iuris canonicis, ed. Friedberg.
*Fahne, Geschlecht Salm-Reifferscheid.
*Müller, Geschichte v. Werden. (1796?)

Alex. Köhler in Dresden:
*Brücke, wie behütet man Leben u. Gesundheit s. Kinder?
*Busch, W., Hernach. Faks.-Ausg.
*Münchener Kalender. Sämtl. Jgge.

Gesuchte Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Engel, Heines Memoiren. 1884.
Bettina v. Arnim, sämtl. Werke. 11 Bde. 1853.
Biedermann, Deutschlands geistige Zustände im 18. Jahrhundert.
Lambertz, griech. Sklavennamen.
Sigall, Wert d. Lebens i. Licht d. antiken Philosophie.
Pitacco, de mulierum Romanarum cultu.
Philander, in decem libros Vitruvii de architectura annotationes Romae.
Mack, quos locos Thucydidis imitatus esse Sallustius iure existimetur.
Sarolea, Ibsen, étude s l. vie.
Andree, ethnogr. Parallelen u. Vergleiche.
Geissner, i. Mainzer Museum befindl. Sigellata-Gefässe u ihre Stempel. I.
Bauer, was haben d. Griechen u. Römer f. d. Kultur d. Menschheit geleistet?
Ehrenfeld, Farbenzeichnungen i. d. Naturgeschichte des Plinius.
Richter, Anfangsgründe d. Stoechyometrie. 3 Bde. 1792—94.
— üb. d. neueren Gegenstände d. Chymie. 1791—1802.
Haller, Bibliotheca anatomica. 1774—75.
Crone, Wirkung d. Phosphorsäure.
Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Dichtkunst. 2 Bde. 1836—38.
Menger, Unters. u. Method. d. Sozialwiss.
Jahrbuch f. wissensch. Botanik. Bd. 5.
Endemann, national-ökonom. Grundsätze d. canon. Lehre. 1863.
Unna, de Alcmaeone Crotoniata ejusque fragmentis. 1832.
Haeder, Konstruieren u. Rechnen f. Praxis u. Schule. 3. Aufl. Bd. 2.
Ludolfus, ad historiam Aethiopiam comment 1691.
Methner, Grundbedeutungen d. Modi im Griechischen.
Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildung.
Ztschr. f. homöopath. Klinik. Bd. 26—28
Gerland, Intensive u. Iterative. 1869.
Jackson, an Avesta grammar. Vol. 1.
Chem. Revue ü. d. Fett- u. Harzind. Bd. 7.
Wernicke, aphas. Symptomencomplex.
Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 3.
Die deutsche Schule. Bd. 1—9.
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 7. 8.
Euripides, Hippolytus, erkl. v. Wilamowitz-Moellendorff.
Gompf, Sicyoniacorum specimen I. 1832.
Meineke, Index dictionis comicae. 1839.
Wichert, Freund d. Fürsten.
Holtei, Theater. 6 Bde. 1867.
Sievers, Jean Paul u. s. Ansichten üb. Welt u. Leben.
Stoecker, Wackenroder. Diss.
Morsch, Goethe ü. griech. Bühnendichter.
Mueller, Arnims u. Brentanos romant. Volksliederneuerungen.
Koltermann, Goethe u. Napoleon.
Lohre, von Percy zum Wunderhorn.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Reichenow, d. Vögel d. zoolog. Gärten.
*Tacitus' Germania, ed. Kiessling.
*Leimbach, Geibels Leben. 2. A.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

FISCHERS BIBLIOTHEK ZEITGENÖSSISCHER ROMANE

Ⓩ Als Band 6 erscheint ein neuer Novellenband von

Thomas Mann:

Der kleine Herr Friedemann

Jeden Monat erscheint ein Band, geheftet 80 Pf., gebunden 1 Mark

Den sechsten Band der Fischerschen Bibliothek zeitgenössischer Romane bilden Erzählungen von Thomas Mann. Es sind Kabinettstücke einer Erzählungskunst, die, bei scheinbar größter Zurückhaltung, ihrer Wirkung in meisterhafter Weise sicher ist. In Manns Händen bekommt jeder Stoff eine durch und durch gearbeitete künstlerische Prägung und verliert dadurch das Zufällige so sehr, daß jedes dieser acht nicht umfangreichen Stücke in eigentümlicher Weise etwas wirklich Ganzes und Symbolisches wird; ob das der kleine bucklige Herr Friedemann ist, der an der Liebe zu einer schönen Frau zu grunde geht, oder ob das jener Kaufmannssohn im „Bajazzo" ist, der gleichfalls das Leben verfehlt, weil er ein Künstler ist; ja, für Manns Meisterschaft genügt es, einfach eine Eisenbahnfahrt zur Nachtzeit und eine Jugentgleisung zu schildern, um ein so schalkhaftes wie beschämend richtiges Bild, man kann wirklich sagen: vom Leben, zu geben.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In meinem Verlage erscheint soeben eine kleine Werbeschrift:

Von der Münsterschen zur Westfälischen Universität

Zwei Trinksprüche des zeitigen Rektors
der Westfälischen Wilhelms-Universität
Geheimen Justizrats Professor des Rechts Dr. **Erman**
Honorarprofessor der Universität Lausanne.

Der Preis beträgt ℳ —.50 für den Buchhandel mit 30% Rabatt.

Der Reinertrag ist für Bodelschwinghs neueste Kolonie (für die westfälischen eitslosen) »Freistatt« bestimmt.

Ich bitte besonders meine Herren Kollegen in Westfalen um rege Verwendung, Prospekte stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

E. Obertüschen's Buchhandlung
Adolf Schulte, Münster i/W.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das Erkenntnisproblem mit Rücksicht auf die gegenwärtig herrschenden Schulen. Von **O. Caspari** in Heidelberg.

Preis ℳ 2.—.
In Rechnung 25%, bar 30%.

Handlungen mit philosophischer Kundschaft bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Februar 1909. **Leopold Voss.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die normalen Eigenschaften elektrischer Maschinen.

Ein Datenbuch

für Maschinen- und Elektroingenieure und Studierende der Elektrotechnik.

Von

Dr.-Ing. Rudolf Goldschmidt,
Privatdozent an der Techn. Hochschule zu Darmstadt.

Mit 34 Textfiguren.

Preis ℳ 3.—.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Februar 1909. **Julius Springer.**

☞ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Wilhelm Heims in Leipzig:
1 Appell, Ritter-, Räuber- und Schauerromantik.
1 Linde, Geschichte d. Erfindung d. Buchdruckerkunst. 3 Bde.
Tadellose Exemplare.

Verlag des „Roland von Berlin“, Berlin:
Staudinger, Kommentar z. Bürg. Gesetzbuch. 3./4. Aufl. Bd. 2. Eventl. antiqu.

Franz Nethe in Berlin NW. 52, Paulstr. 33:
Crome, bürgerl. Recht. III.
Roquette, Susanne.
Hammer, adlig und bürgerlich.
Marlitt. 10 Bde. Kplt.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Zucker u. Zuckerindustrie. Alles.
Tabak u Tabakbau. Alles.
Bitte Partieartikel und im Preise herabges. Verlagswerke direkt anzubieten.

Otto Borggold in Leipzig:
Nur direkt per Post.
*Historisch-kritische Lebensbeschreibung Hans Sachsens. 1765. Altenburg.
*Urania, von Ewald, 1793.
*Eichendorff Ältere Ausgabe. Alles.
*Album d. Wohltätigkeit. Wien 1841.
*Album von Originalpoesien. Borna 1847.
*Musikalisches Taschenbuch 1805, von Fr. Th. Mann.
*Goethe, westöstlicher Divan. Stuttg. 1819.
*Runge, hinterlass. Schriften.
*Schelling. Alles in alt. Ausg.
*Aglaja. Taschenbuch bis 1828. Auch einz.
*Sal. Maimon. Alles von ihm u. über ihn.
*Büchner, Dantons Tod. 1835.
*Lichtenberg, vermischte Schriften
*Deutsche Jahrbücher f. Lit. 1861. Bd. 5 u. 6.
*Deutsche Monatsschrift, v. Kolatschek.
*Lavater, Handbibliothek. 1790. Bd. 1. 2. 6. 1791. Bd. 1.
*Almanach der Grazien 1776.
*Goethes Schriften. Himburg. Kplt. u. einz. Bde.
*Berlinische Monatsschrift, v. Gedicke, 1783. Kplt. u. einz.
*Die Biene, v. Kotzebue.
*Der Greis. Wochenschr. 1763.
*Monatsschrift der Akad. der Künste. Berlin 1788.
*Thalia, v. Schiller. Heft 2.
*Neue Thalia. Aus Bd. 3. Heft 2.
*Gessner, Schriften. 5 Bde. Zürich 1770.
*Gleim. Alles in ält. Ausg.
*Hoffmann, E. Th. A., die Elixire d. Teufels. Berlin 1815.
*— aus Hoffmanns Leben u. Nachlass.
*Just. Kerner. Alles.
*Schiller, kl. pros. Schriften. Bd. 4.
*Brentano, d. unglückl. Franzose.
*Klopstock. Alles in alter Ausg.
*Lessing, Schriften. Berlin 1753.
*Bürgers sämtl. Werke. Berlin 1823.
*Fichte. Alles.
*Freytag, die Journalisten. 1854.
*Goethe, der Gross-Cophta. Unger 1792.
*Taschenbuch f. 1798. Hermann u. Dor.
*Hermann u. Dor. In allen Ausg. bis 1820. Auch Nachdruck.
*Goethe, was wir biegen. 1802.
*Antiqu.-Kataloge über Literatur, illustr. Werke u. alte Drucke. Direkt per Post in 2 Expl. erbeten.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Bde. Auch einzeln.
*Ortwein, dtsche. Renaiss. A. einz. Bde.
*Koch, Kunstgewerbe. 3 Bde. Nur billige Angebote.
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Schinkel, Akropolis.
*— Orianda.
*Dekorative Kunst. X. u. XI. Jahrg. Einzelne Hefte.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
*1 Kopp, Gesch. d. Chemie

Ludwig Ey in Hannover:
Wietersheim, Gesch. der Völkerwanderg.

Gesuchte Bücher ferner:

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern. Jahrg. 1895.
*Münchener Kalender von Hupp. 1885—1908.
*Smith, A., Histoire de l'Astronomie.
*Altötting. Alles darauf Bezügl.
*Goethe, Hermann u. Dorothea. Ausg. mit Chodowieckistichen.
*Hampshire — Berkshire — Willshire. Alles darauf Bezügl. vor 1800.
*Philatelistische Literatur.
*Pharmacie. Alles.
*Sendivogius, M., Novum lumen chymicum. 1639.
*Spielmann, Jac. R., Pharmacopoea generalis. 1783.
*Pharmacopoea suecica. Holmiae 1779.
*Augenheilkunde. Alles darüb. vor 1800.
*Rothenburg o/T. Alles darauf Bezügl.
Albrecht, Leszings Plagiate. Heft 1 ap.
Remling, Gesch. d. Bischoefe v. Speyer. 2 Bde. Mainz 1854. Auch Bd. I apart.
*Goethe, N. Schriften. Mannh. 1801—09. Einz. Bde.
*Apel, Joh. Nicol. Der rauhe Kulm. Bayreuth 1811.
*Pfannenschmid, Pfeffels Fremdenb. 1892.
*Spiess, W., Die Brunnen Berns. Bern ca. 1893.

Franz Leichter Nachf. in Brieg:
*Schäfer, Weltgeschichte.
*Brieg. Alles: Bücher, — Bilder, — Handschriften.

Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
*Nitzsch, deutsche Geschichte. 2. Aufl.

Gustav Budinsky in Graz:
*Philosophische Bibliothek. (Kirchmann.) Heft 115. 116. 168. 169. 213.
*Krones, Gesch. Österreichs. 1. Bd. (1. Aufl.)
*Fontane, Wanderung d. Brandenburg.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Gopcević, d. turco-montenegrinische Krieg. I. Teil. Ev. kplt.
*Winterfeld, Alles.
*Rambaud, l'empire de Grec.
*Raguénet, Matériaux. Vol. XXI u. ff.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Keyser, d. Krieg um die Haube.
*Bolzano, Versuch e. neueren Darstellung der Logik.
*Kobelt, Conchylienbuch.
*Leunis, Synopsis d. Tierkunde.
*Warming, Pflanzengeogr. 1902.
*Büsgen, Waldbäume. 1897.
*Wiesner, Lichtgenuss d. Pflanzen.
*Bade, Aquarienkunde. 1907.
*Flemming, Zellsubstanz 1882.
*Ludwig, Eibildung. 1874.

C. Strauss in Chemnitz:
*Meyer, Italien in 60 Tagen.

Herm. Limbarth in Bad Lauterberg i/H.:
*Bardey, algebr. Gleichgn. nebst d. Result. u. Meth. z. ihr. Auflösg.
*Goedeke, Grdr. z. Gesch. d. dt. Dichtg. I.
*Peters, England u. d. Engländer.

Fertige Bücher ferner:

Pantheon Ausgabe

Für die Reisezeit nach Italien empfehlen wir unsere im November erschienene Ausgabe von:

Z

Goethe: Italienische Reise

Textrevision, Einleitungen und Anmerkungen von G. v. Graevenitz

Mit 3 Gravüren und 16 Abbildungen. 3 Bände in Futteral, in Leder gebunden M. 9.—, in Ganzpergament M. 12.—

. . . . Rom ist das Letzte, das ein gereifter Mensch an seine Bildung wenden sollte," — die Tausende aber, denen dieses Glück versagt ist, ihnen bleibt das Rom, gesehen durch Goethes Temperament. Der Geist einer zweitausendjährigen Völker-, Kultur- und Kunstgeschichte blickt uns aus diesem Rom, aus diesem antiken Mysterium an, wie die Netzhaut Goethes sie aufgefangen, wie das klingende Licht seiner Seele es poetisch widergespiegelt hat. Jahrzehnte nach der Empfängnis der Wirklichkeit! Wie Goethe selbst später seine ursprünglichen Aufzeichnungen in Tagebüchern und Briefen für die Veröffentlichung redigiert hat, so hat die „Pantheon-Ausgabe" dieses reifste „Menschliche Dokument" aufgefasst. Niemals vordem ist eine Sonderausgabe der „Italienischen Reise" in dieser Vollkommenheit des Textes und so übersichtlich gegliedert erschienen. Band I: Die Reise von Karlsbad aus bis Rom und der erste dortige Aufenthalt; Band II: Die Reise nach und der Aufenthalt in Neapel und Sizilien sowie die Rückkehr nach Rom; Band III: Zweiter Aufenthalt in Rom und die Heimkehr. Dr. G. von Grävenitz hat weitschichtige Einleitungen und Anmerkungen dazugeschrieben, und gegen 20 feinlinige Illustrationen nach Goethe-Handzeichnungen und Goethe-Porträten sind in den drei Bänden verstreut.

(Der Tag, Berlin)

S. Fischer, Verlag, Berlin

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Carl Fromme, Verlag, Wien u. Leipzig

Ⓩ **Zur Fortsetzung!**

Soeben gelangte zur Ausgabe als

Drittes Heft

der

Beiträge zur Frage der Regulierung hydraulischer Motoren

von **Ing. Prof. A. Budau**

Die Geschwindigkeitsregulierung :: der hydraulischen Motoren ::

von den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag

Von

Ing. Prof. A. BUDAU

an der k. k. Technischen Hochschule in Wien

Lexikon-8°. VIII und 198 Seiten. Mit 133 Abbildungen im Texte und 5 Tafeln. Preis geheftet Mark 10.— = Kronen 12.—. In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% Rabatt und 13/12.

In diesem III. Heft wird ein Bild über das Gebiet der Regulatoren hydraulischer Motoren gegeben, **wie ein solches in dieser Vollständigkeit bisher in der deutschen technischen Literatur nicht vorliegt.**

Es sind in demselben **die neuesten auf diesem Gebiete aufgetauchten Konstruktionen, deren Eigenheiten bisher nur engsten Fachkreisen bekannt waren, berücksichtigt und mit grösster Sorgfalt beschrieben.**

Das alphabetische **Namen- und Sachregister,** welches das II. und III. Heft umfasst, macht das Werk auch als **Hand- und Nachschlagebuch** geeignet, und zwar umsomehr, als **ältere und neuere Patente** schon vollständig berücksichtigt und angeführt sind.

Wir machen auch besonders die **ausländischen Firmen** in der Schweiz, Italien, Frankreich, England und Amerika auf diese Erscheinungen aufmerksam.

Für den **Absatz** kommen in Betracht: alle **technischen Mittel- und Hochschulen** — Professoren und Studierende —, **Konstrukteure und Zivil-Ingenieure,** die sich mit **Wasserkraftanlagen** und mit der Einrichtung **von elektrischen Kraftanlagen** befassen, dann **Turbinenbauanstalten, Dampfturbinenbauanstalten, Elektrizitätsfirmen, Betriebsleiter** von hydro- und thermo-**elektrischen Kraftanlagen.**

Ⓩ Gleichzeitig bitten wir um erneute Verwendung von:

Heft II **Die Geschwindigkeitsregulierung der hydraulischen Regulatoren von ihren Anfängen bis in die achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts.** Mark 4.— = Kronen 4.80.

Heft I. **Berechnung der hydraulischen Turbinen-Regulatoren.** Mark 3.— = Kronen 3.60.

Exemplare in Kommission und **Prospekte** über die drei Hefte stehen zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien und Leipzig, Februar 1909.

Carl Fromme, Verlag.

☞ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
Nord. Heldensagen, dtsch. v. Hagen.
Euripides, Hippolytos, v. Wilamowitz-M.
Comenius, Orbis pictus. Alte Ausg.
Jahrb. d. Ver. f. wiss. Pädag. Jg. 22. 24. 36.
Mill, Logik, übers. v. Gomperz.
Richter, Skepticismus in d. Philos.
Andree, ethnograph. Vergleiche
Geneal. Hdb. f. bürg Fam. Bd. 2—14.
Meyer, deutsche Charaktere.
Hager, pharmazeut. Praxis. N. A.
Hilty, Glück. Bd. 2. 3. Origbd.
Poggendorff-O., biogr.-lit. Hdwtrb Bd. 4.
Ergebnisse d. german. Wiss. im letzten Vierteljahrh.
Sievers, Einl. ins Althochdeutsche.
Diez, Troubadours. 2. A.
Stokes u. W., irische Texte. Ser. I.
Cramer, Catenae in Ev. Luc. et Joann.
Kautzsch, Bibelübersetzg. 2. A.
Mackay, s. Leben u. s. Werk.
Reimarus, d. Leben Jesu.
Sabatier, L'apôtre Paul. (Mehrfach.)
Schoeberlein, Geheimn. d. Glaubens.
Smith a. Wace, Dictionary of Christ. lit
Starke, Synopsis. (Mehrfach.)
Farrars, Burma. 2. ed.
Frech, Gebirgsbau d. Tirol. Alpen.
Haggard, Rural England.
Heinrich, 30 Jahre aus d. Leben eines Journalisten.
Wege nach Weimar. Jg. 2
Friedländer, Sittengeschichte. 5. od. 6. A.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Prescott, Eroberung v. Mexico. 1845.
*Meyer, Ed., Forschungen z. alten Gesch.
*Scherer, Poetik.
*Falke, Gesch. d. deutschen Handels.
*Dorow, Erlebtes. 1845.
*Lauff, im Rosenhag.
*Knebel, Briefw. m. s. Schwester. 1858.
*Lipps, Ästhetik.
*Holsche, Geogr. u. Statistik v. Preussen.
*Mitteil. d. Dt. Orientgesellsch. Einzeln.
*Altpreuss. Monatschrift. Bd. 1-4. 27 u. f.
*Weyl, Münzkataloge. 1883.
*Uhde, Quandt u. d. sächs. Kunstverein.
*Keil, vor 100 Jahren. 1883.
*Biedermann, Goethe u. d. Fikentscher.
*Pierson, preuss. Geschichte. 9. Aufl.
*Zeitschr. d. westpreuss. Geschichtsver. Heft 1—20.
*Schlicht, G. F., Reise von Berlin nach Bromberg. 1784.
*Lambert, Praxede, d. franz. Werther. 1809.
*Goué, Masuren od. d. junge Werther. 1775.
*Goetze, deutsches Recht.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*Streuvels, Sonnenzeit.
*Heyd, Histoire de commerce du Levant au moyen-âge.
*Miklosich, etymol. Wörterb. d. slav. Sprachen. Wien 1886.
*Dalton, Lebenserinnerungen I—III.
*Oettinger, Faustkommentar.
Angebote direkt erbeten.

Otto Vollprecht in Eschwege:
*Skulpturenschatz, Klass. Jahrg. 2 u. f.
Angebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher ferner:

List & Francke in Leipzig:
*Landwirtsch. Versuchsstationen. Bd. 14-44.
*Journal f. Landwirtschaft. Jg. 26—39.
Hugo, V., Werke. Übers. v. Seeger. 3 Bde.
Schmidt, d. Schauspiele Calderons.

Ludwig Frey's Hofbuchh. in Ulm:
Chronik von Stuttgart 1901.
Markmann, Soll u. Haben in d. Praxis d. Sortimenters.
Neumanns Ortslexikon.
Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib. 3 Bde.

E. Lucius in Leipzig:
Damm, Klavierschule.
Suppl. z. Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
Gartenlaube 1859, 67, 70, 71.
Baedeker, Amerika.

Paul Stiehl in Leipzig:
Antiquarisch.
1 Sobotta, die Eingeweide des Menschen einschl. d. Herzens. (Lehmanns Atl. in 4°. Bd. 3.)
1 Resch, siebenbürg. Münzen.
1 Rentzmann, numismat. Wappenlexikon. 35 Tafeln in Folio u. Text.
1 Rupp, Magyarország ekkorig ismeretes pénzei. 2 Bde. 1841—46.

J. B. Grach's Bh. (Pet. Philippi) in Trier:
*Chaignon, Betrachtungen f. Priester.
*Deharbe, Erklärung d. kathol. Katechismus als Hilfsb. z. katech. Unterricht I u. II, 1.

Jos. Abheiter in Wien II/3:
Faulmann, histor. Grammatik d. Stenogr.
Gleich, Hauptformen d. Musik.
Helfert, Geschichte d. öst. Revolution.
Kerschensteiner, Entwicklung der geist. Begabung.
Lipperheide, deutsches Spruchbuch.
Löwl, Geologie.
Sauer, Mineralkunde.
Simons, aus altröm. Zeit.
Strasburger, grosses botan. Praktikum.

Gustav Neugebauer in Prag:
*1 Eisenmenger, Wildschadenermittlung.
*1 Grabbe, Aschenbrödel.
*1 — Hannibal.
*1 — Hermannschlacht.
*1 Söllner, Perspektive für Maler.
*1 Spitale, die Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche. Wien 1886.
*1 Globus. Bd. 91. 92. 93. 94.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Vasari, Künstlerbiograph.
Platos Werke, ed. Prantl, Eyth u. Gaupp. Kplt.
Aristoteles' Werke, ed. Prantl.
Kant, reine Vernunft, hrsg. v. Grotthuss.
Zeller, Grundr. d. Philos. 8. Aufl. 1907.
Romundt, Kants Kritik d. reinen Vernunft. 1905.
Rehmke, Gewissheit v. d. Aussenwelt. 1894.
Friedländer, Sittengesch. Roms.
France, Marie de, Lais. Übers. v. Hertzberg.
Polybius, ed. Nicken. 1820; — Storch. 1828; — Haak. 1858/63; — Campe. 1861/63.
Privatdrucke. Billig.

Fertige Bücher ferner:

Wissenschaftliche Neuigkeiten!

Ⓩ **Die Gesichtsbildung des Genies**

Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Menschen

von **Dr. phil. Edgar von Mojsisovics.**

Mit einer Profiltafel. — Preis 1 ℳ.

Wie schreitet das Licht im isotropen Medium vor?

Von **Dr. V. Wiessner.**

Mit vielen Zeichnungen. — Preis 2 ℳ.

Rabatt: In Rechnung 30%, bar (bei Vorausbestellung) **40%** und **7/6!**

Unverlangt versenden wir nicht!

Barauslieferung für Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **Richard Lincke.**

Z Soeben erschien:

Cray's Sammlung von Sprachführern Nr. 22:

Der perfekte Türke.

Eine Anleitung,
die türkische Vulgärsprache ohne Lehrer richtig lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Mit beigefügter phonetischer Umschrift von

Alfred Radspieler.

Preis geb. M. 2.70. **Preis geb. M. 2.70.**

Das vorliegende Werkchen soll allen denen, die sich mit dem klangvollen türkischen Idiome vertraut machen wollen, ein Ratgeber und Helfer sein. Für die Hand des Laien, für die Hand dessen, der ohne jede Vorkenntnisse an das Studium des Vulgärtürkischen herantritt, ist dieses Büchlein gedacht. Es soll ihn befähigen, einfache türkische Sätze, wie er sie in der Konversation mit dem Manne aus dem Volke hört, zu verstehen und korrekt wiederzugeben.

Ich liefere in Rechnung mit 33⅓%
gegen bar „ 40%
7/6 „ „ „ 50%

Zettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Gustav Engel.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Kunst und Kultur

Heute versandten wir ein ausführliches Rundschreiben über Band 3:

Die neue Malerei

Eine Kulturstudie

von *Rudolf Czapek*

Wir bitten freundlich um dessen gefällige Beachtung.

Stuttgart, *Februar 1909*

Strecker & Schröder

Die erste Auflage in 3 Wochen vergriffen!

Die zweite unveränderte Auflage ist soeben erschienen.

Z **Ein Schlager für den kathol. Buchhandel!**
40% Rabatt und 11/10.

Bereitet den Weg des Herrn!

Erzählungen für Erstkommunikanten

Von Heinr. Schwarzmann, Religions- und Oberlehrer in Krefeld. 384 Seiten. Holzfreies leicht getöntes Papier, hochelegante Druckausstattung. 12×18 cm.
Einband A = Halbleinen Marmorschnitt ℳ 1.60 ord., ℳ 1.10 no., ℳ 1.— bar. 11/10.
„ B = Ganzleinen „ „ ℳ 2.— ord., ℳ 1,35 no., ℳ 1.20 bar. 11/10.
„ C = „ Goldschnitt ℳ 3.50 ord., ℳ 2.33 no., ℳ 2.10 bar. 11/10.

Butzon & Bercker, Kevelaer, Rheinland. Verleger des Heiligen Apostol. Stuhles.

Auslieferung durch unsern Kommissionär Herrn Fr. Wagner in Leipzig, ferner durch die bekannten **Leipziger und Stuttgarter Barsortimentsbuchhandlungen.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Hermann Behrendt in Bonn:
*Mommsen, römische Geschichte.
*Gebhardt, dtsche. Geschichte.
*Sybel, Begründung d. Dt. Reiches. Gr. A.
*Holz, Gedichte, v. Rosengarten.
*Woltereck, Trochophora-Studien.

Gerold & Co. in Wien:
*Hager, latein.-dtschs. Wörterbuch z. Pharmakopoe. (1863.)
*Scherzer, Fregatte Novarra.
*Wilh. Raabe. Alles.
*Storms Werke.

Carl Georgi Verlag in Berlin SW. 11:
Kohut, Theodor Körner. Brosch. u. geb.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a. d. D.:
Monsabré, das künftige Leben. Köln 1890.
— die andere Welt. Köln 1890.
Paoli, Grundriss zu Vorlesungen über lateinische Palaeographie u. Urkundenlehre. Teil III. Innsbruck 1895.
Chrysostomus, Homilien über d Evangelium des heil. Matthäus, übersetzt v. Knors. 2 Bde. Regensburg 1857/58.

L. Kinet in Düsseldorf:
Reinhardt, vom Nebelfleck z. Menschen. 4 Bde. Tadellos.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
*Jean Pauls Werke. Kplt. Geb. (Aus Kürschners Nationalliteratur.)

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
*Jahresbericht f. Ophthalmologie. Kplt.
*— do. Bd. 17—38. Auch einz.
Annales d'oculistique 1903.
*Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A. Bd. 33.
*Roth, Simulation. (Ohne Stereoskop.)
*Bull. de la soc. franç. d'ophthalmologie. VI—VIII.
Archiv f. Chirurgie. Bd. 1—35. 53—57.
*Ranke, der Mensch. 2. Aufl.
*Edinger, nervöse Zentralorgane. II.
*Verh. d. dtschn. dermatol. Gesellsch. I.
*Heymanns Handlexikon.

J. Schweitzer Sortiment in München:
*Zeitschr. d. Savigny-Stiftung. Germanist. Abteilg. Kplt.
*Walter, deutsche Rechtsgesch. 2. A. 1857.
*Behrend, Lex Salica. 1897.
*Viollet, Histoire du droit franç. 1905.
*Archiv f. bürgerl. Recht. Kplt.
*Soetbeer, Literaturnachweis über Bank- u. Münzwesen.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Bethmann-Hollweg, Zivilprozess.
Ziegler, Ethik d. Griechen.
Keilinschriftl. Bibliothek. I. II.
Junghuhn, Java.
Lueger, Wasserversorgung.
Széchényi, Reitunterricht.

Karl Peters in Magdeburg:
*Lohmeyer, Jugend-Album.
*Kindergartenlaube.
*Jugendgartenlaube.
*Geschützbehandlung. 1898.
*Düring-Siber, Mannschaftspensionsgesetz.
*Muther, Gesch. d. Malerei d. 19. Jahrhunderts. 3 Bde.
*Vulpius, Magnif. Parthenopolit. (Magdebg.) 1710.
*Virgil, Bucolica, ed. Kappes.
*Städt. Tiefbau. II. 1.

J. Schugt's Buchh. in Godesberg:
*Arndt, Erstausg., sowie wicht Gedenkz.

G. B. Leopold in Rostock:
*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
*1 Müller-Anike, Reminiszenzen in Goethes Iphigenie.
*1 Dehmel, ab. die Liebe. Mit Zeichnungen v. Thomas u. Fidus.

Carl Ludwig, Buchh. in Neisse:
*Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
Angebote direkt erbeten.

G. Heydenreich in Berlin-Ch.:
*Arnold Gleichstrom-Masch. 2. Bd. (1907.)
*Schiemann, elektr. Bahnen. 2. Bd. 3. Aufl. (1903.)
The Studio. Vol. 1—20. (Auch einz.)
Johow, Schiffbau. (2. Aufl.)

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Dernburg, Pandekten. Bd. 3.
Neumanns Cours-Tabellen 1902. 1904.
Excerpta medica 1906. 1907. 1908.
Die neuesten Erfindungen u. Erfahrungen. (Hartleben.) 1908.
Reclams Universum 1896.

Fertige Bücher ferner:

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 30, Nollendorfplatz 7.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Geschlechtsleben der Heiligen.

Ein Beitrag zur Psychopathia sexualis der Asketen und Religiosen.

Von

Dr. med. **F. Steingießer.**

= 4 Bogen 8°. =

M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 7/6.

Ein unveränderter Neudruck der seit zwei Jahren im Handel fehlenden Schrift.

Aus dem Inhalt: **Das Wesen der Askese. — Verwandtschaft zwischen religiösen und geschlechtlichen Empfindungen. — Asketenwahnsinn. — Das Flagellantentum. — Hysterische Epidemien. — Erotisch-religiöser Wahnsinn. — Die Nonnenklöster im Mittelalter.** — Der heilige Hieronymus. — Der heilige Antonius. — Alphonsus Maria de Liguori. — Madame de Guion. — Fräulein Smith. — Die heilige Elisabeth. — Die heilige Katharina von Siena. — Beate Sturmin. — Jeanne des Anges. — „Eine moderne Heilige." Ein Fall aus dem Grenzgebiet zwischen Schwärmerei und Perversität im Lichte der Forschung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin. Am 25. Februar 1909.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
*Grimmelshausen, sämtl. Werke.
Schleiermacher, Predigten.
Zeitschr. f. Ethnologie. Letzte 6 Jahrgge.
Zeitschr. f. Anthropologie. Letzte 6 Jahrgge.
Stunden mit Goethe. I.

Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:
*Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ing. 1857-90.
*Holzt, Schule d. Elektrot. N. A. Bd. 1.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
*Schorn, A. v., zwei Menschenalter. (S. Fischer.) Tadelloses Exemplar.

W. Muller, 16, Grape Street, New Oxford Street in London W.C.:
Bielschowsky, Leben Goethes.
Schmidt, E., Lessings Leben.
Hettner, Literaturgeschichte. Bd. 3.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
Dayot, la révolution en images.
Marbots Memoiren. 3 Bde.
Hoppenstedt, ein neues Wörth.
Koch, Prinz Rosa Stramin.
Bierbaum, Prinz Kuckuck. 3 Bde.
Schlossers Weltgeschichte.
Diderot, Rêve de d'Alembert.
Studentica. Alles.
Hesekiel, Wappensagen.

H. Hugendubel in München:
*Forsyth, Differentialgleichungen.
*Paoli, latein. Palaeographie. II.
*Behagel, Gesch. d. dtschn. Sprache.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Hegels Werke. 19 Bde. Auch einz.
*Brehms Tierleben. Bd.: Fische.
*Kopp, Geschichte d. Chemie. 4 Bde.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
Angebote direkt.
*Rosenthals Meisterschaftssyst.: Französisch.

August Lauterborn in Ludwigshafen a/Rh.:
*Werke über Handwerker- u. Zunft-Gebräuche; Meistersprüche etc. (Neu u. antiquarisch.)

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*Brandt, Dom z. Magdeburg. 1863.
*Meyrinck, der heisse Soldat. 1. Aufl.
Angebote direkt!

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde. Billig!

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Wochenschrift, Wiener klin., 1892, 1902, 04, 05, 06.
(A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 275.
(A) Schnaase, niederländische Briefe. 1834.
(C) Bode, Anfänge wirtschaftl. Berichterstattung.
(C) Loening, dtschs. Strafrecht.
(C) Luden, Servituten. 1837.
(R) Jeep, Quellenunts. z. d. gr. Kirchenhist.
(R) Hallwisch, Wallensteins Ende. 1879.
(R) Green, Gesch. d. engl. Volkes. 1889.
(R) Fligier, Urzeit Hellas' u. Italiens.
(R) Lunge-Böckmann, Unters.-Meth. 4. A.
(R) Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chemie. 3. A.
(R) Handb. d. Geburtshilfe, v. Winckel. I–III, 3.
(R) Meyer, Prozesspraxis. 1906.
(R) Conat, la poésie Alexandrine.
(W) Ullstein, Weltgesch. Gr. II.
(W) Riezler, Gesch. Bayerns.
(W) Meisenheimer, Pteropoden.
(W) Leichmann, Gesch. d. Isopoden.
(W) Merck, Prüfg. d. chem. Reag.
(W) Nieberding, Wasserrecht.
(W) Brinckmeier, Gloss. diplom.
(W) Soziale Praxis. Jahrg. 17, Nr. 1—26.
(W) Victor, Northumb. Runensteine.
(W) Dörpfeld-Reisch, griech. Theater.
(W) Rhetores Graeci. Ed. Spengel. II.
(W) Klein, nichteuklid. Geometrie.
(W) Struckel, Wasserbau. Tl. II. 2. A.
(W) Schiffbau. Jahrg. 1, Nr. 1. 2. 4. 6. 9.
(W) Dawson, Entwicklg. d. mod. Dtschld.
(W) Häussner, Kaiserfrage. 1882.
(W) Backer-Sommerv., Bibl. de Cie de Jésus.
(W) Schmitz, polit. Zust. i. Saarbr. 1813-15.
(W) Benzenberg, rhein.-westf. Prov. in d. Befreiungskriegen.
(W) Gierke, dt. Genossenschaftsrecht. III.
(W) Strange, Beitr. z. Geneal. d. adl. Geschl.
(W) Grupp, Syst. d. Gesch. d. Kultur. I/II.
(W) Crousaz, Organ. d. brand.-pr. Heeres.
(W) *Πλωτίνου ἅπαντα.* Opera omnia.

K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
*1 Schönthan, die elegante Welt. Geb.
*1 Staub-Pisko, Kommentar z. allg. dtschn. Handelsgesetzbuch. Bd. 2. Geb.

A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:
*1 Baedekers Konversationsbuch in 4 Spr.

Hermann Schultze in Leipzig:
*1 Ehrenberg Infusionstierchen. 270 Nord. Sehr gut erhalten.
Angebote direkt!

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)

Almanach de Gotha 1887.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 19 u. 20.
Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. Bd. 1—5, a. e.
Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene. VII, H. 2 u. 3. VIII—XII.
Borromäus-Blätter. Bd. 1—3.
Neurolog. Centralblatt. Bd. 1.
Eders Jahrb. d. Photographie. Bd. 1—16.
Euphorion. Bd. 5, a. einz. Hfte.
Gesellschaft 1897. Bd. 4: Titelbogen, ev. Heft od. Band.
Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele. Bd. 13 u. 14.
Pädagog. Magazin, Nr. 211.
Malys Jahresber d. Tierchemie. Bd. 1 u. 2.
Monatschrift f. höh. Schulen. Bd. 4.
Die deutschen Mundarten, v. Pangkofer u. Frommann. Jg. 1—7, a. einz.
Deutsches Museum (Brockhaus) 1861, Bd. 1 u. 1864, Bd. 1.
Nachr. üb. K.-Wilhelmsland u. d. Bismarck-Archipel. I—XIV.
Tuberculosis 1905—07.
Vierteljahrsschr. f. Literaturgesch. 1888-93.
Zeitschr. f. d. alttestam. Wissensch. 1—25.
Zeitschrift f. Bücherfreunde. I, H. 3—5. 7—11; II, H. 10. 11; III, H. 4. 7. 8. 10—12; IV, H. 1—3. 9; V, H. 10—12; VI, H. 1-9; VIII, H. 10-12.
Zeitschr. f. anorgan. Chemie. I, H. 6.
Zeitschrift d. k. preuss. Statist. Bureaus, später Landesamtes. Kplt.
Akten des Wiener Kongresses, v. Klüber. Kplt. u. Register (v. 1835) ap.
Albrecht, philolog. Untersuchgn.
Analecta hymnica medii aevi, von Blume u. Dreves.
Apulejus, Amor u. Psyche, von Weymann. 1891.
Aristoteles, Metaphysik, rec. Bonitz.
— Staat d. Athener, dtsch. v. Poland.
Arnims Trösteinsamkeit. Neudr. v. Pfaff.
Arnold, Kirchen- u. Ketzergeschichte.
Baehrens, Miscellanea critica.
Bauermann, Textbook of systematic mineralogy.
Beyle, Système de la philosophie.
Becker, der Tanz.
Beneke, System d. Logik.
Bergbohm, Staatsverträge u. Gesetze als Quelle des Völkerrechts.
Bernhardi, aus dem Leben.
Bergmann u. Leuckart, anat.-physiol. Übers. d. Tierreichs.
Bibliotheca Normannica, I: Rheinpredigt, hrsg. v. Suchier.
Bennet, Grdr. d. Entw. d. Säugetiere.
Bournon, Traité complet de la chaux carbonatée et de l'Aragonite.
St. Brandau, ein latein. u. drei deutsche Texte. 1871.
Bruell, Trachten der Juden.
Brucker, Fragen a. d. philosoph. Historie. 1731 u. f.

G. E. Stechert & Co. in New York ferner:

Bruns, Lucrez-Studien.
Buhle, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.
Bühler, Elementarkursus des Sanskrit.
Burckhardt, Kultur der Renaissance.
Busch, unser Reichskanzler.
Cusanus, wichtigste Schriften. Stuttg. 1862.
Curtius, Gesch. d. Wegebaues b. d. Griechen.
Dalmann, der leidende u. sterbende Messias.
Damascius Platonicus, ed. Kopp. 1826.
Dannmeier, Aufg. d. Schule im Kampf gegen den Alkoholismus. (26 S.)
Dieterich, Mithrasliturgie.
Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissensch.
Duller, Gesch. d. dtschn. Volkes.
Eckhard, Beitr. z. Anatomie u. Physiol. 1885—88. Auch einz.
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
Eicken, Gesch. u. System d. m.-a. Weltanschauung.
Eisenstein, Reise nach Siam usw. 1904.
Ernesti, Lexicon Graecor. 1795.
Eschenbach, Sammlg. d. Schriftsteller, d d. Wirklichkeit ihres eign. Körpers leugnen usw. 1756.
Euripides, Hippolytus, v. Wilamowitz-M.
Fallon, Mysterien d. Freimaurerei.
Fasciculi Malayenses. Kplt.
Federow, Syngonielehre.
Feirabend, aus Anhalt u. Thüringen.
Fichte, sämtl. Werke m. Nachtrag.
Franklin, Selbstbiographie.
Fuchs, Hannibals Alpenübergang.
Fülleborn, Beitr. z. Gesch. d. Philosophie.
Gelbert, Magister Johannes Bader.
Gelzer, neuere dtsche. National-Literatur.
Gfrörer, Philon u. d. alexandrin. Theosophie.
Goering, vom trop. Tiefland zum ewig. Schnee. (Venezuela) 1892.
Gottsched, Auszug aus d. Herrn Batteux schönen Künsten.
Haan, History of picaresque novel in Spain.
Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
Hauswaldt, Interferenz-Erscheinungen im polaris. Licht. N. F. 1904.
Haug, Traité de cristallographie. Paris 1822.
Hegels sämtl. Werke.
— Grundl. d. Philosophie d. Rechts, hrsg. v. Gans.
Herbert, de religione gentilium.
Hermann, Lexikon d. dtschn. Gesch.
Heumann, Acta philosophorum.
Hinrichs, first course in microchemical analysis.
Jackson, Avesta grammar.
Joël, D., Aberglaube u. d. Stellung des Judentums.
Johannes Secundus, Opera poet. 1829.
Jonckbloet, Guillaume d'Orange.
Isidorus, Etymolog. ll. XX, ed. Otto-Lindemann.
Kaltenborn, Kritik des Völkerrechts.
Karpeles, Heine.
Khunrath, Distiller- u. Arzneikunst. 1680.
Koeppel, zwei Bearbeitgn. Boccaccios, de casibus.

G. E. Stechert & Co. in New York ferner:

Lacroix, le gypse de Paris et les minéraux qui l'accompagnent.
Lang, Vers. e. Monographie d. Bleivitriols.
Ledebour, Flora Rossica.
Liepmann, Mechanik d. Lencipp-Democrit-Atome.
Matthes, Boegineesch-holl. woerdenb . . . en verkl. van een . . . . ethnograph. atlas.
Meiners, histor. Vergleich. d. Sitten.
Ménander, Fragments d'un manuscript par G. Lèfebvre.
Möckesch, Haideblümch. (Zigeun.-Dichtgn.). Bukarest 1873.
Mone, latein. Hymnen d. M.-A.
Muirs, Creta, Cypern, Rhodus. 1675.
Müllenhoff, dtsche. Altertumskunde. Bd. 3-5.
Müller, Alb., Trachten d. Römer usw. 1868. (38 S.)
Münsterberg, Beitr. z. exper. Psychol. H. 4.
Murillo and Middleton, Pharmacopoea Chilena.
Mylius, Bibliotheca anonym. et pseudonym.
Nippold, völkerrechtl. Vertrag.
Noack, Gesch. d. Philosophie.
Perrot, Bank-, Börsen- u. Aktienschwindel. 1873—76. Kplt. u. einz.
Polybius, Gr. et lat., ed. Casaubonus etc. Frankf. 1619.
Baur, Tyche in pragmatica Polybii historica. 1861.
Faltin, Urspr. d. 2. pun. Krieges, Beitr. z. Kritik d. Polybius.
Goudoever, de historicis Polybii laudibus.
Lindemann, 4 Abh. üb. d. rel.-sittl. Weltanschauung d. Herodot, Thukydides u. Xenophon u. d. Pragmatism. d. Polybius.
Lüttge, de Polybii elocutione.
Nitzsch, Polybius. 1842.
Peter, Livius u. Polybius üb. d. Quellen d. XXI. Buches d. Livius.
de Vries, de hist. Polybii pragmatica.
Poni, Etudes sur les minéraux de la Roumanie.
Pringsheim, archäolog. Beitr. z. Gesch. d. Eleusin. Kults.
Propertius, ed. Baehrens.
Ranke, Weltgeschichte. 4. A.
Reinhold, Chr., Handb. d. allg. Gesch. d. Philosophie.
Riehn, Konsumvereinswes. in Deutschld.
Rimpler, Domänenpolitik usw. vorn. in Preussen.
Rixner u. Gumposch, Handb. d. Gesch. d. Philosophie.
Rödiger, de origine et indole arab. libror. Vet. Test. historic.
Russew, Beitr. z. Kenntnis d. Torfmoore.
Schimper, Handb. d. Palaeontologie.
Schlagintweit, neue Untersuchgn. üb. d. phys. Geogr. u. Geologie d. Alpen.
Schmidt, C., Gottesfreunde im 14. Jahrh.
Schmidt, J., Geschichte d. Romantik im Z.-A. der Reformation.
Schneider, die bürgerliche Köchin.

SLUB
Wir führen Wissen.

G. E. Stechert & Co. in New York ferner:
*Schouer, Grdz. e. allgem. Pflanzengeogr.
Schweinitz, Synopsis fungorum in America, Boreali .... Philad. 1831.
Shakespeare. Übers. v. Schlegel u. Tieck. 1825.
Stahr, römische Kaiserfrauen.
Stern, Psychologie d. Aussage. 1902.
Strack, Baudenkmäler d. alten Rom.
Tanchum Hierosolym. Ed. Haarbrücker. 1843.
Tammann, Kristallisieren u. Schmelzen.
Tennemann, Gesch. d. Philosophie.
Tiedemann, Geist d. speculativ. Philosophie.
Toula, neue Erfahrgn. üb. d. geognost. Aufbau d. Erdoberfläche.
Trendelenburg, histor. Beitr. z. Philos.
Tschirch, angewandte Pflanzenanatomie.
Holtzmann, die ersten Christen u. die soziale Frage.
Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte. Bd. II, 2.
Walzel, Goethe u. die Romantik.
Wattenbach, Anleitung z. latein. Palaeogr.
Watterich, Vitae pontificum Romanor.
Weil, Hdb. u. Atlas d. topogr. Percussion.
Wissowa, Religion u. Kultur d. Römer. (Hdb. d. kl. Altertumsw.)
Wittstein, etymolog.-chem. Handwörterb. Suppl. ap.
Wolff, Aschen-Analysen v. landw. Prod.
Zangemeister u. Wattenbach, Exempla cod. latinor.

Mayer & Comp. in Wien:
*Ruinard, Akten d. erst. Märtyrer. (Wien 1832.)

L. Scheermessers Hofbh. in Salzungen:
*Buchheister, Drogistenprax. Bd. I. 06. Geb.
*Hugo, V., d. Elenden.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
Schroeder, Indiens Literatur.
Haberlands latein. Unterrichtsbriefe.
Alles über St. Blasien im Schwarzwald.

A. Brader in Teplitz:
1 Wiener Fratz. 1—4.

Carl Haug in Meseritz:
*2 Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Kplt. Geb.
Angebote direkt.

Otto Petermann in Halle a. S.:
*1 Hassert, Deutschlands Kolonien.
*1 Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.
*1 Farrington, Arzneimittel.
Angebote direkt.

Alb. Angerer, Bh. in Weiden:
*May, C., Reiseromane. Bd. 1—30.
*Herders Konv.-Lexikon. 8 Bde.
*Geschichtsschreiber d. dtschn. Vorzeit (90 Bde.) v. Pertz, Grimm, Wattenb. etc.
*Kienzl, Evangelimann. Kl.-Aszg. m. Text.
*Kataloge üb. Geschichte Philologie. Stets in 2 Expl.

Verl d. Lustigen Blätter in Berlin SW. 68:
*Alle Jahrgänge d. „Reise-Onkel".

Weise & Co. in Berlin W. 62:
Adam, W., Vitruvius Scoticus.
Hirth, das deutsche Zimmer. Kplt.
Clochar, Palais, maisons et vues d'Italie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Ambrosch, Quaest. pontif. caput. 1848—1851.
— do. prooemium. 1847—51.
— Stud. im Geb. d. altröm. Bodens u. Cultus. 1839.
Motty, de fauno et fauna. 1840.
Krahner, Terentii Varr. Curio de cultu deorum. 1851.
— Sage v. d. Tarpeja. 1858.
Orelli, Jano Portuno. 1885.
Danz, d. sakrale Schutz d. röm. Rechtsverk 1857.
Theophrastus, Opera. 5 vol. 1810—21.
Neuer Theater-Almanach. 20 und 21. 1908 u. 09.
Gaillardin, Comparisons des Georgiques. 1830.
Freimüller, die mess. Weissag. in Vergils Ecloga. IV. 1852.
Bruggemann, Engl. ed. and transl. of ancient gr. and lat. authors. 1798.
Baumann, de tabaci virtutibus. 1776.
Ebart, Horatii hexametrum. 1889.
Fabricius, de Lipidi apud Sallust. orat. 1848.
Eichler, de form. epic. ap. Aeschyl. usu. 1873.
Baltzer, Theorie u. Anw. d. Determinant. 5. A. 1881.
Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 313—20.
Hagen, Ulr. v. Hutten. 1842.
Kieser, Streit zw. Hutten u. Erasmus v. Rotterdam. 1823.
Chaupy, Decouverte de la maison de campagne d'Horace. 1767—69.
Cluverius, Italia Antiqua. 1624.
Holstenius, Annotat. Geograph. 1666.
Codex Syro-Hexapl. Ambros. Mailand 1876.
Prophetar. post. cod. Babylon. Petrol., ed. Strack. 1876.
Biblior. codex Sinaiticus Petropol., ed. Tischendorf. 4 vols. 1862.
Monumenta sacra inedita, nova coll., ed Tischendorf. 1 u. 2. 1855—57.
Codex Marchalianus. 1890.

J. Meier-Merhart in Zürich:
*Weber-Wellstein, Encyklopädie d. Elem.-Mathematik. 3 Bde.
Bitter, Arthur, das Licht im Corridor

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Beloch, Bevölk. d. griech.-röm. Welt. 1886.
Compernass, Gregorius Presbyter.
Delbrück, Perser- u. Burgunderkriege.
Das Harmonium. Jahrg. II.
des Hayes de Cormesnin, Voyage en Dannemarc. Par 1664.
Quarterly Review. Nr. 168—205.
Memoiren d. Herzogs v. Reichstadt.

Wilhelm Benker in Komotau (Böhm.):
*Reisch, Bilanz u. Steuer. Bd. 3.
*Lappe, Gedichte. Rostock 1836.

J. Deubner in Moskau:
Pasunin, d. heutige Russland. 1888.

Hans Th. Hoffmann in Berlin W. 15:
1 Altsmann, Recht des B. G.-B.

Ad. Becker's Buchhandlg. in Aussig
*1 Schmattola, was für Vorzüge bietet Gasfeuerung?
*1 Möllhausen, Leuchtturm. Geb.
*1 Schwartz, Novellen u. Erzählgn. Geb.
*1 Sudermann, Frau Sorge. Geb.
*1 Marlot, Heimatlos. Geb.
*1 Spielhagen, Quisisana.
*1 Wilde, der Priester u. d. Mesnerknabe. Geb.
*1 Wolzogen, Erlebtes u. Erlauschtes. Geb.
*1 Bernhard, im Strom der Zeit. Geb.
*1 Der neue Aesop. Berlin 1878.
*1 Bröwe, Reise i. Apachenland. Griesbach. Geb.
*1 Wolff, d. schwarze Weib. Geb.
*1 Ganghofer, Schweigen im Walde. Geb.

Paul Graupe in Berlin SW. 68, Kochstr. 3:
*Mainz. Grössere Ansichten. Aquarelle von Caspar u. Georg Schneider, Graf v. Kesselstadt etc.
*Ansichten von Bruchsal in Baden und Königsberg.
*Möbius, das Pathologische bei Goethe. Leipzig 1898.

Süddeutsches Antiquariat in München
*Archiv f. latein. Lexikograph. Einz. Bde.
*Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. Lfg. 8 u. 9 ap. od kplt.
*Zeitschrift f. Neutestamentl. Wissensch. 1906/07.
*Dinkel, P., Homilien üb. d. Evangelien, Episteln.
*Keppler, Adventsperikopen; — uns. Herrn Trost.
*Linsenmann, Moraltheologie.
*Tholuck, Predigten.
*Beck, still u. bewegt. 1870.
*Elwert, ungedr. Reste alt. Gesangs. 1784.
*Kneipp, Pflanzenatlas, v. Reile.
*Ladendorf, hist. Schlagwörterbuch.
*Literar. Warte. Jahrg. 6.
*Stahl, Philosophie d. Rechts. 5. Aufl.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Arch. f. SozWiss. Bd. 2—27.
*Bäbr, Anerkennung. 3 Aufl.
*Creizenach, Gesch. d. Dramas I.
*Einrichtgg. z. Vers. geg. Arbeitslosigk.
*Feuerbach, Revis. d. peinl. R.
*Jahrb., Stat., f. d. DR. Einz. Jahrg.
*Jastrow, VerwaltgsWiss. I.
*Kiesselbach, Continentalsperre.
*Knies, polit. Oekonomie.
*Leske u. Loew., Rechtsverf. I.
*Physiocrates, p. Daire. 1846.
*Schr. d. int. Ver. f. ArbSchutz No. 1.
*Thünen-Archiv Jahrg. I.
*Unters. üb. Entlöhngsmeth. 1—3. 5. 6.
*Wundt, physiol. Psychol. — Völkerpsych.
*Zöpfl Altert. d DR. 3 Bde u. III. ap.

Ph. H. Meckel in Diez:
Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
*Monatschr. f. Geburtshülfe u. Gynäk. 15. 16. 18, 5. 6.
*Schneidemühl, Pathologie d. Haustiere.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 3 u. 5.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Publikationen a. d. ethnogr. Museum z. Dresden. Bd. 1. 5—11.
Abhandl. u. Berichte d. zoolog.-anthrop. ethnogr. Mus. z. Dresden. Bd. 1—5. 9.
L'Anthropologie. Vol. 8—15.
Journal de la soc. des Américanistes 1896—1904.
Veröffentl. a. d. Mus. f. Völkerkde. zu Berlin. Bd. 1—5, auch einz. Tle.
Original-Mitt. a. d. ethnol. Abt. d. Kgl. Mus. f. Völkerkde. Berlin. Bd. 1.
Intern. Archiv f. Ethnogr. Bd. 8 u. ff.
Tasmania Journ. of Nat. science. Serie.
Haertel, mod. Kirchenbauten.
Gélis-Didot, Peint. décor. en France.
Herrera, Historia de hechos Castellanos.
Oviedo y Valdes, Coronica de Indias.
Gomara, Hist. de India Occid.
Giunti, Cronache di Verona.
Alte Ansichten von Verona.
Abeken, ein schlichtes Leben.
Altmann, Urkunden z. Verfass.-Gesch.
Bauer, Schleiermacher als patr. Prediger.
Baumgarten, Bismarcks Stellung.
Bernfeld, Juden u. Judentum.
Beust, aus dreiviertel Jahrh.
Bismarck, Briefe a. s. Braut.
Bismarck, Briefe an Gerlach.
Rabe u. Burger. brandenb.-preuss. Armee.
Jahrbücher f. Nationalökon. Neue Folge. Bd. 19.
Bismarck, Briefe. 1836—73.
Bismarck, polit. Briefe. 1849—99.
Böhmer, Kirche u. Staat i. Engl.
Bodelschwingh, Betracht. üb. Bismarck.
Booth, persönl. Erinn. an Bismarck.
Brathe, Quellen und Literaturkunde der Kirchengesch.
Braun, Königin Luise.
Bray-Steinburg, Denkwürdigkeiten.
Breslau, mittelalt. Quellenforschung.
Bugge, die Wikinger.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Le Radium. Journal de Radium. Année 1 à 4.
Hevesi, Wiener Totentanz. 1899.
Gezeitentafeln. Vom Beginn bis 1893. 95.
Schmoller, Entstehg. d. Armenpflege. 1902
Zacher, Arbeitervers. i. Auslande. I—V.
Gröber, oriental. Reisebeschreibg. 1694. Auch defekt.

J. Deubner in Moskau:
1 Tsountas, the Mycenaean age. London 1897.

Louis Naumann in Leipzig:
Stiche, Radierungen, Zeichnungen aller Art u. aller Zeiten, auch Karikaturen, Mensurbilder und Porträts berühmter Fechter.

Tausch & Grosse in Halle a/S.:
*Echtermeyer, Ausw. deutsch. Ged. 27. A.
*Berthold, Bilder d. Meister Eltz.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
*Bloch, Sexualleben.
*Grilparzer, Werke. Bd. 3—5. Orglhbfz. (Bibl. Inst.)

Franz Halbig in Miltenberg:
*Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 3./4. A. 1907/08.

Gustav Engel in Leipzig:
Benjamin. M., das Schächtfach.

J. J. Lentner'sche Buchh. in München:
Kraus, Realenzyklopädie d. christl. Altert
Jakob, die Kunst i. Dienste d. Kirche. 5. A.
Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.
*Detzel, christl. Ikonographie.
Schmid, religiöse Sinnsprüche.
Otte, Glockenkunde. 2. A.
Arndt, Hl. Schrift d. A. u. N. Testaments.
*Busl, Gelegenheitsreden.
*Schneider, das andere Leben.
Deutinger, Geist d. christl. Überliefrg.
Krukowski, Geheimnisse d. Rosenkranzes.
Brück, geh. Gesellschaften in Spanien.
Witter u. Molitor, Rom.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Fischer-Henle, Bürgerl. Gesetzbch.
*Planck, Bürgerl. Gesetzbch. II. Neueste Auflage.
*Diercke, Atlas.
*Übersetzung z. Holzer, Übungsst. II.
*Erdmann-König, Warenkde.
*Simon, Bilanzen der Akt.-Gesellsch.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:
Casopis musea kralovstvi českého 1873. 1888. 1889. Heft 1. 2.
Keller, d. grüne Heinrich. 1. A. 4 Bde.
Schlossers Weltgesch. 2. Aufl. Registerbd.
Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Mögl. 1903.
Staub-Pisko, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Österr.
Leuchs' Adr. für Ungarn 1908.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig
Buch, Descript. phys. d. isles Canaries. 2. éd.
Euler, Purpureus.
Gall, z. Relief a. röm. Grabsteinen.
Wilder, Moretum u. Vergilian. Jugendgedichte.
Deichen, Strassenbahnen Deutschlands.
Mitteilgn. aus d. Königl. techn. Versuchs-Anstalten zu Berlin. Nr. 1—3, 6, 7, 9.
Bulletin de la Société industr. de Mulhouse. Kpltte. Serie.
Paulsen, Siaste timer med Ibsen?
Brahm, H. Ibsen.
Campbell, Longfellows Wechselbeziehgn. z. dtschn. Literatur.
Lehbonen, poln. Provinzen Russlds.
Rossing, Engelsk-Dansk Ordbog. 7. Aufl.
Wohlauer, 1. Paralipomenon u. 1. Entw. z. Goethes Faust.
Duncke, dtsche. Faustbücher.
Pochhammer, Dante i. Faust.

Evangel. Buchhdlg. in Magdeburg:
*Alles von Sohnrey.
*Rosegger, ewiges Licht.
*Freytag, Soll u. Haben.
*Speckmann, Lohn

Friedr. Kaiser in Bremen:
*Brockhaus', — Meyers Konv.-Lex. Nste. A.
*Lueger, Lex. d. Technik. Neueste Aufl.

Adolf Weigel in Leipzig:
*Presuhn, Wanddekoration v. Pompeji.
*Bollmann, Erinn. a. d. Hofleben. 1862.
*Brunet, Manuel du libraire. 5. éd. Av. tous les suppl.
*Magdeburg, üb. Bilder u. Gleichnisse bei Euripides.
*Biese, Entwicklung d. Naturgefühls bei Griechen u. Römern.
*Kickh, Gott, Mensch, Tod u. Unsterblichkeit. Aus d. Schriften Senecas.
*Brodén, de philosophia Senecae.
*Dionysius Thrax. Hrsg. v. Uhlig.
*Steinthal, Gesch. d. Sprachwissensch. bei Griechen u. Römern.
*Leo, griech. u. röm. Biographie.
*Bobertag, Gesch. des Romans.
*Sechs Stimmen üb. geheime Gesellsch. u. Freimaurerei. 1824.
*Starck, Nachtrag üb. d. angebl. Krypto-Katholicismus.
*Stern, Gesch. d. erot. Literatur.
*Appell, Ritter-, Räuber- u. Schauerromantik. 1859.
*Hefner, Stammbuch des blühend. u. abgestorb. Adels in Deutschland.
*Pank, ich bin bei euch.
*Weinher, Chorographia Bavariae. 1579.
*Goth. Theateralmanach 1800.
*Musculus, Euphrosyne. 1836.
*Hosäus, Euphrosyne. 1871.
*Diderot, Jacob u. s. Herr.
*Vorgeschichtliche Altertümer d. Prov. Sachsen.
*Rathenau, Impressionen.
*Verbotene Leidenschaften.
*Preuss, Friedr. d. Gr. Mit d. Urkundenbdn. oder diese allein.
*Pfeffels Fremdenbuch, v. Pfannenschmid.
*Spiess, die Brunnen Berns.
*Friedr. Joh. Meyer (Lorenz-Meyer). Alles von ihm, bes. s. Darstellungen aus Italien. 1792.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
1 Storch, Arthur, die Geheimnisvollen, oder Freimaurer u. Jesuit.

R. Streller in Leipzig:
1 Körtings romanisches Wörterbuch. (Neuere Auflage.)

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Böhmer, Corpus jur. can. Hal. 1747, Mayr.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Brinkmann, Kunst u. Handwerk i. Japan.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
*Körte, a. Thaers Leben. 1839.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Ill. Briefmarken-Journal 1908 Nr. 6.

Akademische Buchhdlg. von G. Calvör in Göttingen:
Aristophanes, Werke, übers. v. Minkwitz od. Donner.

Mirko Breyer in Agram:
*Ibsens sämtl. Werke. 10 Bde.
*Platen, die neue Heilmethode.
*Handbuch d. klass. Altertumswissensch. (Müller.) V. 4. Abt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Franz Leuwer in Bremen:
Kohl, Hans, Seefahrt.
Die Kunst 1908, H. 12 apart.

Jul. Bergas in Schleswig:
Stoepel, preuss. dtschr. Gesetz-Codex. 6 Bde. Neueste Auflage.

Verlag der Zukunft in Berlin:
Zukunft. I. Jahrg. No. 2. 3. 5. 7. 9. 10. 11. 14. 28. 34. 35. 45. 49. 51. II. Jahrg. 20. 26. III. Jahrg. 3. 6. 11. 52. V. Jahrg. 5. 7. 8. 11. 12. 13. 16. 23. 26. 43. 44. VI. Jahrg. 1. 8. 9. 20. 22. 26. 27. 39. 45. 52. VII. Jahrg. 9. 12. 15. 16. 21. 22. 26. 30. VIII. Jahrg. 1. 2. 14. 20. 29. 30. 34. 37. IX. Jahrg. 8. 10. 13. 14. 29. 35. 36. 39. 46. 52. XI. Jahrg. 51. XII. Jahrg. 1. 2. 33. 38. XV. Jahrg. 4. 7.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Bhagavad-Gitâ, v. Boxberger.
*Knorr, Cystoskopie b. Weibe.
*Handbuch d. Ernährungstherapie, von Leyden-Klemperer.
*Handbuch d. physik. Therapie, v. Goldscheider-Jacobi.
*Ergebnisse der Physiologie. Bd. 1—7. Auch einzeln.
*Archiv für klin. Medizin. Bd. 1—91. Auch einzeln.

Louis Naumann in Leipzig:
Zeitschrift d. ges. Bühnenwesens. München 1907. 08.

Expedition der Europ. Modenzeitung (Klemm & Weiss) in Dresden:
Hausbrand, Hilfsbuch für den Apparatebau. Brln., Verl. Springer.

Benno Konegen Sort. in Leipzig:
Hufeland, Scheintod.
— Ungewissheit des Todes.
Metschnikoff, Optimismus. 1908.
Racinet, Gesch. d. Kostüme.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Theolog. Arbeiten des Rhein. wissensch. Prediger-Vereins. 1—7.
*Müller, Otto, Altar u. Kerker.
*Bigge, W., Gesch. d. Inf.-Regts. 116.
*Schmidt, A. B., kirchenrechtl. Fragen.
*Finanzarchiv, hrsg. von Schanz. Jahrg. II, Bd. 1 und XIII, Bd. 1.
*Thierbach, Handfeuerwaffen.
*Crecelius, oberhessisches Wörterbuch. Vollständig u. einzelne Lieferungen.

Lit.-art. Anstalt Th. Riedel in München:
Reder, H. von, Soldatenlieder.
— Federzeichnungen aus Wald- u. Hochland.
Hoppenstedt, Schlacht der Zukunft.
Reder, Wotans Ende.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Kampffmeyer, Marokko. 1903.
Treumund, Harfentöne aus dem Ungarland. 1835.
Biographien, Badische, hrsg. v. Weech. Bd. 4 u. 5. 1891—1906.

Wilh. Solinus in Düren:
Ramsauer, Aristotelis Ethica Nicomachia. Teubner, 1878.

Invalidendank Abt. Buchh., Berlin W. 64
Centralblatt d. ges. Medizin. Jahrg. 1—14.
Centralblatt f. Bakteriologie I. u. II. Abt.

Ferber'sche Univ.-Buchh. C. Koch in Giessen, Seltersweg 87:
Luegers Lexikon d. ges. Technik.

R. Baumann's Nachf. in Breslau I:
Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*Robolsky u. Santo Domingo, Taschenb. d. Handelskorresp. i. span. u. deutsch Sprache.
*Francisco Fronner, span. Handelskporresp.
*Monasterios u. Lapuya, Epistolario espan.
*Rafael Heredia, Trattado completo d. Correspond. mercantil espan.
*Mod. Handelsbr. in gen. Wiederg. d. Orig. z. Üb. i. Les. fremd. Handschrift. Teil III. Span. v. Vogel.
*Toussaint-Langenscheidts Unterr.-Briefe: Engl. u. ital.
*Illustr. Zeitg. 1884.
*Illustr. Werke u. Mineralog.
*Werke über Nationalökonom.
Angebote erbitte sofort direkt.

Schmelzer in Bernburg:
*Meyers Klassiker-Ausgaben.

Kataloge.

Antiq.-Kat. No. 47.

Bibl. Dr. K. Singer, weil. Direktor d. Statist. Amts d. Stadt München.

Tl. I: Astronomie und Meteorologie.

J. Schweitzer Sortiment
(Arthur Sellier)
München, Lenbachplatz 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Abnahme lagernden Explre.:

Archiv f. die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. 1. Bd. 1. Heft p. c. netto ℳ 15.—.

Leipzig, den 25. Februar 1909.

F. C. W. Vogel.

Noch vor der allgemeinen Remission erbitten zurück:

Escherisch, Eine Ferienreise nach Erythrea.

Leipzig, 22. Februar 1909.

Quelle & Meyer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Bibliothek

im Ruhrrevier sucht zum 1. April als Assistenten des Bibliothekars einen jungen, sehr gut empfohlenen Gehilfen, der im Katalogisieren Bescheid weiss und über schnelle Auffassungsgabe und gute Allgemeinbildung, auch Sprachkenntnisse, verfügt. Anfangsgehalt 175 ℳ monatlich. Angebote mit Bild und ausführlichen Zeugnisabschriften werden unter Angabe von Referenzen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter ⌗ 935 erbeten.

1. Für Auslieferungsarbeiten suche ich am 1. April einen Schreiber oder jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 90 M.

2. Für die Herstellungsabteilung einen jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 100 bis 110 M. Bewerbungen erbitte ohne Zeugnisse und Photographie.

Jena. Eugen Diederichs Verlag.

Infolge plötzlicher Erkrankung eines auf 1. April engagierten Herrn ist die Gehilfenstelle in meinem Sortiment wieder frei geworden. Ich reflektiere auf einen tüchtigen, fleissigen Sortimenter, der im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt ist, gute französische und englische Sprachkenntnisse besitzt und dem an einem längeren Bleiben gelegen ist. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

Konstanz. Ernst Ackermann,
Grossh. Hofbuchhändler.

Berlin.

Für eine Spezial-Buchhandlung wird zum 1. April d. J. ein tüchtiger Gehilfe mit französischen und englischen Sprachkenntnissen gesucht. Derselbe muss eine schöne Handschrift besitzen und ein fleissiger, sicherer und durchaus zuverlässiger Arbeiter sein. Gehalt den Leistungen entsprechend hoch.

Herren, die diesen Ansprüchen zu genügen glauben, werden gebeten, ihr Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschr. und Angabe ihrer Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig unt. ⌗ 927 zu richten.

Für uns. Leihbibliothek in einem grossen Kurorte Deutsch-Österreichs suchen wir einen tücht. Gehilfen m. franz. Sprachkenntn. üb. die Saison. Eintritt 15. April. Anträge mit Lichtbild erbeten an die **Franieck'sche Buchdruckerei und Lithographische Anstalt,** Karlsbad, Haus Bellevue Stephansprom.

Zum 15. März bzw. 1. April junger Gehilfe, ev. Konf., der soeben die Lehre verlassen haben kann, auf 2—3 Monate zur Aushilfe gesucht. Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie und Nennung des Gehalts.

Lüdenscheid. **Paul Dalichow.**

Antiquar.

Für sofort, spätestens für den 15. April, suche ich einen jüngeren, intelligenten Antiquar, der mit Katalogisieren usw. vertraut, über Initiative, Umsicht und Arbeitsfreudigkeit verfügt und im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist.

Angebote mit beigefügten Zeugnisabschr. und Photographie an

Rudolf Heger, Wien I, Wollzeile 2.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Angebote erb. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Holzminden.

Fr. Wiegand,
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Jüngerer, zuverlässiger Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht und gute Sortimentskenntnisse besitzt, sofort oder 1. April nach grosser Universitätsstadt gesucht. Herren, die einige musikalische Kenntnisse haben und denen an dauernder Stellung gelegen, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. unt. ⌗ 929 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für lebh. erstes Sortiment (mit Nebenbr.) in freundl. Mittelstadt Südw.-Deutschlands wird zum 1. April ein tüchtiger, jüng. Gehilfe gesucht. Gefordert: Erfahrung in allen Expeditionsarbeiten, flotte Bedienung jeder Kundschaft, schnelles, exaktes Arbeiten bei deutl. Handschrift, rasche Auffassungsgabe. Geboten: Angenehme, selbst. Stellung, ℳ 1200.— Gehalt. Gefl. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. befördert unter Nr. 928 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausland.

Für Ägypten wird ein durchaus tüchtiger und erfahrener Musikalienhändler, der mit der Buchführung vertraut ist und Kenntnisse fremder Sprachen, besonders der englischen, besitzt, möglichst sofort gesucht. Anfangsgehalt 300 ℳ monatlich. Bei guter Führung Lebensstellung. Hinreise wird vergütet.

Angebote erbitten sich

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Zum 1. April suche ich einen **tüchtigen, gewissenhaften**, nicht unter 23 Jahre alten Gehilfen, dem in erster Linie die Buchführungsarbeiten zufielen, der aber auch im Bedienen der Kundschaft und in allen buchhändlerischen Arbeiten wohl erfahren sein muß. Auch einige Kenntnisse der Schreibmaterialienbranche sind erwünscht. Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Dillenburg, im Februar 1909.

C. Seel's Nachf.

Zum 1. April suche ich einen treuen, jungen Gehillfen, der im Ladenverkehr und in allen Arbeiten des Sortiments sicher und gewandt ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen bei freiem Tisch, jedoch ohne Wohnung, erbittet

Anton Fenske, Buchh., Lissa i. P.

Berlin.

Zum 1. April a. c. sucht **wissenschaftl.** Sortiment mit Antiquariat einen jüngeren Gehilfen, der selbständig arbeitet, gute Kenntnisse der Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit gebild. Kundschaft besitzt. Anfangsgehalt ℳ 140.—. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten u. S. M. Nr. 892 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Norddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht gebild. Herrn als Volontär. Günstige Gelegenheit unter Leitung d. Cefs den Verlagsbuchhandel kennen zu lernen.

Angebote unter ⌗ 917 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April, event. später, Lehrling m. g. Schulbildung f. m. Sort. u. Zeitungsverlag gesucht. Kost u. Logis ev. i. Hause.

Rinteln. **C. Bösendahl, jun.**
Buchhandlg., Buchdruckerei.

Für eine Buchhandlung mit Buchdruckerei in schöner Gegend suche ich einen jüngeren, durchaus soliden Gehilfen. Derselbe hat das Sortiment zu versehen und daneben Buchdrucker-Kontor-Arbeiten zu erledigen. Gefl. Angeboten bitte Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Leipzig. **Bruno Witt.**

Zum 1. April, wenn möglich noch früher, suchen wir für unsere Sortimentsabteilung einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Derselbe hat besonders die auswärtige Expedition zu besorgen. Erwünscht Beherrschung der Stenographie und Schreibmaschine — muß event. angeeignet werden.

Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsanspr. und Photographie erbittet

Berlin W. 9, Linkstr. 11.

Kameradschaft
Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H.

Für unser äusserst lebhaftes Sortiment suchen wir gut empfohlenen jüngeren Herrn z. 1. April d. J. Vorher. Tätigkeit im Universitäts-Sortim. erwünscht, jedoch bei guten Empfehlungn. nicht Bedingung. — Bewerbungen erbitten wir mit Photo, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. Ev. Reiseentschädigg.

Gräfe & Unzer,
Königsberg i. Pr.

Jüngerer Gehilfe,

mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, zu mögl. sofortigem Antritt gesucht.

Leipzig-R., Göschenstr. 20.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Ich suche zum baldigen Antritt einen jüngeren, fleissigen Gehilfen, der eben die Lehre beendet haben kann. Bewerbgn. mit Gehaltsanspr. u. Photographie erbeten.

Magdeburg. **Karl Peters,**
Buch- u. Kunsthandlung.

Jüngerer Gehilfe für Journalexpedition und Verkehr mit anspruchsvollem Publikum zum 1. April gesucht. Angebote mit Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbeten.

Hamburg. **Conr. Kloß.**

Lehrling

aus guter Familie, mit Einj.-Freiw.-Zeugnis, zu Ostern gesucht. Allseitige Ausbildung zugesichert.

Berlin. **Theodor Fröhlich Nachf.**

Fräulein

für Buchführung und Korrespondenz z. April gesucht. Vollständige Beherrschung der Schreibmaschine und Stenographie sowie gute Schulbildung Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an **L. Heege** (Oskar Güntzel), Schweidnitz, erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Dauernden Reiseposten, wenn auch erst Probe, sucht energ., gebild. Gehilfe (27 J.), z. Zt. Berlin, der mit gut. Erfolg für erstklass., altbekanntes Haus grosse Touren erled., empfohl. wird u. prakt erfahr. ist im schwierig. Verkehr mit Behörd., wiss. Institut., Museen etc. Antritt wäre gern bald. erwünscht. Güt. Angeb. u. ⌗ 931 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Französische Schweiz.

Frankreich. Süddeutschland.

Junge Gehilfin, Primareife, 3 Jahre in erster internat. Sortimentsbuchh. Berlins ausgebildet, zurzeit in der franz. Schweiz tätig, gute engl. u franz. Sprachkenntnisse, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, sofort Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 889 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vertrauensstellung.

Sortimenter, 20 Jahre beim Fach, Ende der Dreißig, in ungekündigter Stellung in großem Sortiment Norddeutschlands, sucht für 1. April oder später Stellung als Filialleiter, Geschäftsführer, Korrespondent, Kontenführer im Sortiment oder Verlag. Als Feind jeden Eigenlobs verweist Suchender auf seine Zeugnisse. Gehalt nach Übereinkommen.

Angebote unter G. 912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann,

18½ Jahre alt, in Buchh., Inseratenwesen und einfacher Buchführung bewandert, sucht zum 1. oder 15. April passendes Engagement. Gef. Angeb. unter 932 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Paris — französ. Schweiz.

Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, sucht zum 1. April Stellung als Volontär, um seine französischen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. ⌗ 875 höfl. erb.

Für meinen Gehilfen, welcher 5 Jahre bei mir tätig ist und ganz selbständig arbeitet, suche ich Lebensstellung in e. Sortimentsbuchhandlung.

Der Herr ist 25 Jahre alt, besitzt e. angenehmes Äusseres und ist gewöhnt, ein vornehmes Publikum zu bedienen. Er ist im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel durchaus bewandert und kann von mir in jeder Hinsicht empfohlen werden. Der Antritt könnte am 1. Mai oder später erfolgen.

O. Langenberg's Buchh.,
Zeitz.

Vertrauensstellung.

Kenntnisr. Buchhändler, Witwer in höh. Mannesalter, gesund, tatkräftig, repräsentabel — lange i. wissensch. Sort. selbständig gewesen u. z. Zt. in leit. Stellung —, sucht f. Sommer oder Herbst e. selbständ. Stellung in Mittel- oder Süddeutschland; event. Ankauf des Geschäfts nicht ausgeschl. Angeb. u. G. H. ⌗ 936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebs. Verlagsgehilfe, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. April Stellung. Suchender ist mit Auslieferung, Kontenführung und Inseratenwesen durchaus vertraut.

Gef. Angebote unter Z. A. ⊞ 930 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe, 22 J. alt, z. Zt. in großem Berliner Verl., sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. April Stellg. in Leipzig. Gef. Angeb. u. ⊞ 934 a. d. Gesch. d. B.-V. erb.

Junger Mann aus Buchhändler-Familie mit höherer Schulbildung sucht Stelle als Hilfsbibliothekar oder Archivarbeiter.

Gefl. Angebote unter Nr. 834 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger tüchtiger Gehilfe, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. April in **Leipzig** dauernde Stellung. Mit Expedition, Auslieferung und Kontenführung durchaus vertraut. Gegenwärtig im Sortiment. Gute Umgangsformen. Gehaltsansprüche 85 ℳ monatlich. Gefl. Angebote unter H. P. 874 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fräulein,
mehrere Jahre im Buchhandel tätig, mit einfachen Buchführungs- und Kontorarbeiten, Schreibmaschine, Stenographie, Expedition der Zeitschriften und des Journallesezirkels vertraut, sucht für April Stellung. Gefl. Angebote unter M. G. 100 hauptpostlagernd Schweidnitz, Schles.

Gehilfin, 10 J. i. Fach, Prima-Zeugn., Töchterschulbildg., gute Begabg., schnelle Auffassungsgabe, selbständ flotte Arbeiterin, s. Stellg. bei möglichst **engl. Arbeitszeit!** Angeb. unt. 926 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtige Gehilfinnen weist unentgeltlich nach der **Verein der Buchhandlungs-Gehilfinnen, Berlin** NW. 87, **Eyke von Repkowplatz 5.**

Vermischte Anzeigen.

Verleger, Achtung!

Bekannte kapitalkräftige Wiener Buchhandlung wünscht Bar-Auslieferung und Vertrieb für Österr.-Ungarn. Angebote unter „Leistungsfähig" ⊞ 15 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

ROtationsdruck m. u. ohne Satz, Satz-Format Berl. Tybl., auch alle and. Drucks. liefert günstigst geleg. besteinger. Provinzdruckerei billigst. Näh. durch TAGEBLATT, RIESA.

Leipzig, Johannesgasse 28.
Laden als Lagerraum für Buchhändler zum 1. April zu vermieten. Näheres Seitengebäude I, I. Preis 320 ℳ.

Hugo Conrad

London E. C.
26, Paternoster Square
(mitten im Verlegerviertel)

Central-**Export**-Geschäft
für alle

Englischen Bücher
und **Zeitschriften**

Schnellste und **billigste Lieferung**
täglich direkt per Post überallhin und

via: **Leipzig** Carl Cnobloch — **Berlin** F. Volckmar
Wien Schwarella & Heick — **Stuttgart** Koch & Oetinger

Ebenso nach und via **Hamburg** und **Kopenhagen.**

T.-A.: „Verbindung London."

Plakat-Sammlung,
ca. 900 deutsche u. ausländ. Blätter, ist Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen.

Gefl. Angebote unter Nr. 933 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

STEINDRUCK

in größten Formaten und in jeder Technik

C. G. NAUMANN, LEIPZIG

Übernahme von Auslieferungslager

f. Gross-Berlin z. energ. Vertriebe sucht ein bei Buch- u. Papierwhdlrn. eingef Buchhdlr. Refer. u. Räume vorhanden. Angebote unt. 920 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Plakate, 48 : 21 cm,
im Sortimentsbetriebe bewährt:

Andachtsbücher.	Lesezirkel.
Atlanten.	Mietbücherei.
Bibeln.	Prachtwerke.
Bilderbücher.	Reiseführer.
Gesangbücher.	Reform-Bücherschr.
Jugendschriften.	Reiselektüre.
Kalender.	Schulbücher.
Klassiker.	Univ.-Lehrbücher.
Kochbücher.	Wörterbücher.
Kursbücher.	Zeitschriften.

20 Stück in beliebiger Auswahl für 1 ℳ liefert

Leipzig. **Paul Beyer.**

Vervielfältigungs-Apparate

für Handschrift und Schreibmaschine. Einfach und praktisch, 1000 und mehr gute Abdrücke. Preis 9 bis 45 ℳ. Illustr. Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Günstig für Verlagsofferten!

An einer Anfang März an sämtliche Sortiments-Buchhandlungen des In- u. Auslandes stattfindenden

direkten Versendung

(unter 3 ℌ-Streifband) können sich noch 2 Firmen beteiligen. Verfügbarer Raum:

21×28 cm ℳ 70.— bar } Preis für einseitig bedruckten Prospekt, Satz, Druck, Papier, Versendung.
14×21 „ ℳ 40.— „ }

Der gewissenhafte Post-Versand an 7120 Firmen wird von erster Firma bestätigt.

Umgehender Einsendung des Manuskripts sieht entgegen

Leipzig. **Walther Fiedler.**

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Reisebuchhandlung

erbittet Angebot von Artikeln für den Reisevertrieb (Buch-Kunst u. Musik) im Ord.-Preis von ℳ 20.— bis ℳ 30.—.

Angebote u. „E. B. 477" an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Werkdruck

in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Angebote in farbigen Genrebildern, die sich als **Kalenderbeilagen** eignen, erbittet **J. Schnell'sche Buchh.** in Warendorf.

Grösserer Verlag sucht in allen grossen Städten zum Besuch der Kundschaft in Stadt und ev. auch Provinz rührige Vertreter bei hoher Provision. Gef Angebote u. Nr. 853 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Cand. phil. sucht Nebenbeschäftigung im Verlage. Angebote u. R. 592 an d. Ann.-Exped. **Hermes,** Leipzig, Hainstr. 25.

Korrekturen (Tagesarbeit) w. prompt erledigt. — Angebote unter L. F. 2461 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Siegen a. d. Sieg.
= Illustrierte Preislisten gratis. =

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Für selbständige Buchhändler oder Gehilfen, die sich ohne Kapital eine sehr einträgliche Selbständigkeit schaffen wollen.

Vornehmes Zeitschriftunternehmen sucht für grössere Städte **Vertreter,** denen ausser der Gewinnung von Abonnenten Gelegenheit geboten ist, sich besonders durch Vermittlung von Inserataufträgen *dauernden und hohen Verdienst* zu sichern.

Durch die Eigenart des Unternehmens, von dem jede Nummer in Mindestauflage von 180 000 Exemplaren zur Versendung kommt, können verhältnismässig sehr leicht Inserate gewonnen werden, da eine grosse Zahl Interessenten schon allein durch den Hinweis auf dasselbe, den damit gewonnenen Vorteil erkennend, das Unternehmen zur Empfehlung benutzen wird. Anträge unter W. R. I. 925 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Handelshochschule zu Leipzig

Beginn des Sommer-Semesters 1909 am 15. April

Vorlesungsverzeichnis (10 ₰) und zehnter Jahresbericht (60 ₰) von der Kanzlei, Schulstrasse 1, zu beziehen. Weitere Auskunft erteilt der

Studiendirektor Hofrat Professor **H. Raydt.**

Schöner Laden,

in dem seit über 30 Jahren eine Buchhandlung betrieben wurde, ist Umstände halber per 1. Mai 1909 anderweitig zu vermieten. Gute Existenz ist sicher. Näh. Ausk. erteile gern.

Friedrichroda i/Th., Herzog Ernst-Platz. **Gottfried Gessert.**

Abschlussbücher
Abschlussformulare
Avise nach Namenalphabet (Verleger- u. Sortimenter-Firmen)
Avise nach Städtealphabet (Sortimenterfirmen)
Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig

Nacktes und Allzunacktes.

Logische u. satirische Widerlegung d. „Rechtfertigung d. Nackt-Kultur-Bewegung". (10 Bog.) Verleger gesucht (ohne Autor-Zuschuss). Angeb. u. Nr. 878 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Stenographische Lehrmittel

(System Gabelsberger)

am besten durch

Heckner's Verlag, Wolfenbüttel.

Für Verleger.

Ältere Druckerei der Provinz Sachsen sucht noch **Beschäftigung** für ihre Abteilung für Zeitschriften, Werke und Kataloge in allen Sprachen. Sie beabsichtigt, diese Abteilung zu **vergrößern** und ist bereit, bei **dauernder** Verbindung mit solventen Firmen **Neuanschaffungen** in Schriften 2c. zu machen. Den Wünschen der Verleger soll hierbei **weitgehendst** nachgekommen werden. Es ist ein akademisch gebildeter, sprachkundiger Korrektor angestellt. **Gewissenhafte** Ausführung und Beobachtung aller Verlegerinteressen zugesichert. Verbindung wird nur mit **durchaus zahlungsfähigen Firmen** angeknüpft. Abrechnung nach Übereinkunft entgegenkommendst. Briefe erb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter □ 897.

Wegen Verkaufs des Geschäftes gebe ich grosse Posten folgender Bücher, die in meinem Verlage erschienen sind, antiquarisch ab:

Hesse, Aug., Der Hüttenmeister. Eine Erzählung aus dem Harz. 8°.
Geh. ord. ℳ 2.—

Rackwitz, Dr., **Im neuen Reich.** Vaterländische Festspiele zu Kaisers Geburtstag und Sedan. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8°.
Geh. ℳ 4.—

Fr. Eberhardt,
Verlagsbuchhandlung,
Nordhausen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

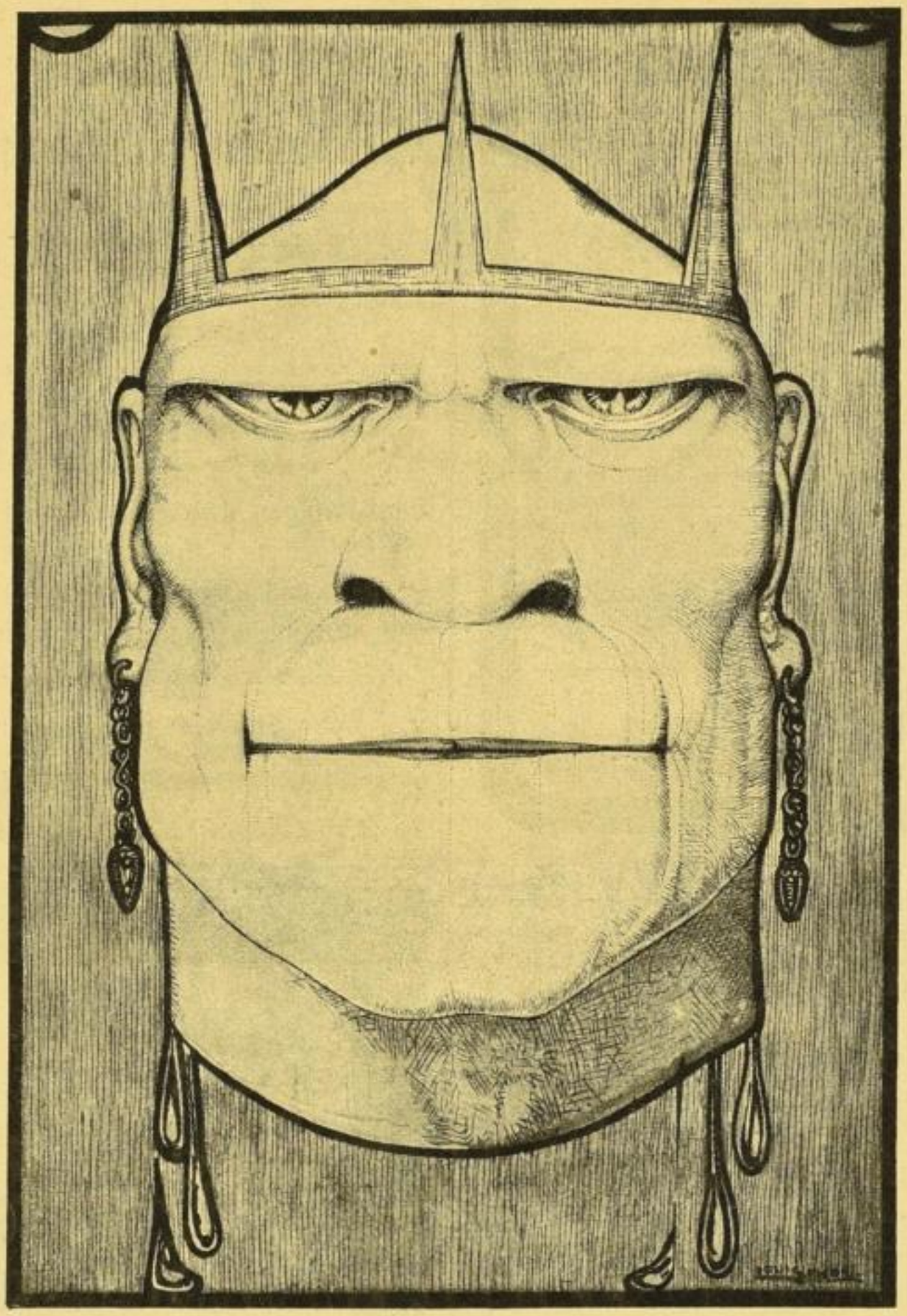
Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 2437. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2439. — Verbotene Druckschriften. S. 2440. — Nochmals „Unsere Rechtschreibung". S. 2440. — Was der Buchhändler von den modernen Reproduktionsverfahren wissen muß. Von Alfred Wendler. S. 2441. — Kleine Mitteilungen. S. 2443. — Personalnachrichten. S. 2444. — Anzeigenblatt. S. 2445–2480.

Abheiter 2471.
Ackermann in Konst. 2477.
Akad. Buchh. in Gött. 2476.
Alt in Frkf. a. M. 2475.
Amtsgericht zu Cöln 2445.
Amtsgericht zu Hamburg 2445.
André in Prag 2466.
Angerer 2475.
Bangel & Sch. 2476.
Baer & Co. 2450.
Bartels in Weiß. 2479.
Baumann's Nchf. in Brsl. 2466 2477.
Becker in Aussig 2475.
Behrendt in Bonn 2472.
Benker 2445. 2475.
Bergas 2477.
Bergstraeßer's Hofbh. 2473.
Brlnr. Sortimenter-Ver. 2445
Beyer, P., in Le. 2479.
Borggold in Le. 2468.
Bösendahl jun. 2478.
Böttger in Bernb. 2479.
Brader in Tepl. 2475.
Braumüller & S. 2476.
Breitkopf & H. in Le. 2478.
Breyer in Agram 2476.
Brockhaus' Sort. 2454. 2467. 2476.
Budinsky 2469.
Buzon & B. 2472.
Conrad in London 2479.
Cotta'sche Bh. Nchf. 2466.
Creuz'sche Bh. 2473.
Dalichow 2477.
Deubler in Wien 2476.
Deubner in Mosk. 2475. 2476.
Deuticke 2472.
Diederichs Verl. in Jena 2477.
Dietz & L. U 4.
Ebenhöch'sche Bh. 2472.
Eberhardt in Nordh. 2480.
Engel in Le. 2445. 2457. 2471. 2476.
English Library 2454.
Ernst & S. 2457.
Ernst'sche Brlbh. in Le. 2478.
Ev. Buchh. in Magdeb. 2476.
Exped. d. Europ. Modenzig. 2477.
Ey 2468.
Fenske 2478.
Ferber'schell.-V. in Gieß. 2477
Ficker in Paris 2454.
Fiedler in Le. 2479.
Fischer in Jena 2464.
Fischer, S., in Brln. 2467. 2469.
Fleischel & Co. 2463.
Fock G. m. b. H. 2473.
Förster & B. U 4.
Franteckische Buchdr. 2477.
Frey in Ulm 2471.
Frick in Wien 2454.
Friedrich in Le. U 4.
Fröhlich Nchf. 2478.
Fromme in Wien 2470.
Georgi in Brln. 2472.
Gerichtsschr. d. Amtsger. zu Nürnb. 2445.
Gerold & Co. 2457. 2472.
Gessert 2480.
Globig 2465.
Goldstein in Frkf. a. M. 2480.
Grach's Bh. 2471.
Gräfe & U. 2478.
Graupe 2475.
Grosse in Weimar 2454.
Hachfeld in Brln. 2464.
Halbig 2476.
Halm & G. 2466. 2469.
Handelshochschule in Le. 2480.
Harrassowitz 2475. 2477.
Hartleben 2448.
Haug in Meser. 2475.
Haupt & H. U 3.
Heckners Verl. in Wolf. 2480.
Heege 2478.
Heger in Wien 2477.
Heims 2468.
Hermes 2479.
Heydenreich in Brln.-Ch. 2472
Hiersemann 2476.
Hinrichs' Sort. in Le. 2472.
Hoffmann, H. Th., in Brln. 2475.
Hoffmann, R., in Le. 2446.
Huber & L. Nchf. 2452.
Hugendubel 2473.
Insel-Verl. 2455. 2465.
Internat. Lehr-Halle in Cöln 2445.
Invalidenbank in Brln. 2477.
Jolowicz 2470.
Jonck & P. 2470.
Kahnt Nchf. 2466.
Kaiser in Bre. 2476.
Kameradschaft 2478.
Kantorowicz 2473.
Kellermann in Brln. 2445.
Kerler 2454.
Kilián Nchf. 2468.
Kinet 2472.
Kloß in Ha. 2478.
Köhler in Dr. 2452. 2466.
Koehler Sort. in Le. 2475.
Konegen Sort. in Le. 2477.
Kröner Verl. 2449.
Langenberg in Zeitz 2478.
Langenscheidt in Gr.-Licht. 2453.
Langewiesche, R. R., in Düss. 2447.
Lauterborn 2473.
Lehmann's Verl. in Stu. 2464.
Leichter Nchf. 2469.
Leiner in Le. 2461.
Leutnersche Bh. 2476.
Leopold in Rost. 2472.
Lerch in Schweidn. 2477.
Leuwer 2477.
Limbarth 2469.
Lincke in Dr. 2471.
List & Fr. 2471.
Lit.-art. Anst. in Mü. 2477.
Lorentz in Le. 2470.
Loescher & Co. 2479.
Lucius, E., 2471.
Ludwig in Neisse 2472.
Lutz, R., in Stu. 2464.
Mayer, H., in Stu. 2476.
Mayer & Comp. 2475.
Mayländer, G., 2465.
Mayländer, J., 2465.
Meckel 2475.
Meier-Merhart 2466. 2475.
Meusser 2472.
Mosse in Le. 2479.
Muller in London 2473.
Müller in Rud. 2473.
Naumann, C. G., in Le. 2479.
Naumann, L., in Le. 2445(3). 2476. 2477.
Nethe 2468.
Neugebauer in Prag 2471.
Neumaier & G. 2465.
Neumann in Magdeb. 2468. 2471.
Nicolaische Bh. in Brln. 2462.
Obertüschen's Bh. 2468.
Opetz, W., 2476.
Orzegow 2445.
Ostiandersche Bh. 2466. 2473.
Pehrsson in Le. 2475.
Petermann in Halle 2475.
Peters in Magdeb. 2472. 2478.
Polyt. Buchh. in Mittw. 2473.
Prager, R. L., in Brln. 2475.
Pusch in Potsd. 2473.
Quelle & M. 2477.
Ragoczy's U.-V. 2475.
Ramm & S. 2479.
Riecker's Bh. in Pforzh. 2472.
Rosenthal, L., in Mü. 2469.
Safa 2477.
Scheermesser's Hofbh. 2475.
Schlachcic 2445.
Schlapp 2477.
Schlesingersche Bh., Brln. 2457
Schmelzer in Bernb. 2477.
Schnell'sche Bh., Warend 2479
Scholtze in Le. 2458. 2459.
Schöningh, F., in Osn. 2466.
Schottlaender's Schles. Verlagsanst. 2455. 2456.
Schugt's Bh. 2472.
Schultze, H., in Le. 2473.
Schulz in Brsl. 2445. 2446 (4).
Schulzesche Bh. in Celle 2476.
Schweitzer Sort. in Mü. 2472. 2477.
Schweitzer & Mohr 4273.
Seegelken U 2.
Seel's Nchf. 2478.
Seligsberg Ant. 2465.
Seyfert in Dr. 2464.
Sieler & B. U 4.
Solinus 2477.
Speyer & K. 2464. 2476.
Springer in Brln. 2452. 2468.
Stechert & Co., N. Y. 2474. 2475
Stern, C. W., in Wien 2460
Stern, M., in Wien 2476.
Stiehl 2471.
Strauß in Chemn. 2469.
Strecker & Schr. 2472.
Streller 2476.
Struve's Bh. 2467.
Süddtschs. Ant. 2475.
System-Verl. 2450.
Szelinski 2473.
Tageblatt Riesa 2479.
Tausch & Gr. 2476.
Thomas, Th., in Le. 2480.
Trewendt & Gr. 2469.
Twietmeyer, A., in Le. 2476.
Ullstein & Co. 2451.
Ulshofer, C. & A., 2452.
Ver. d. Buchh.-Gehilfinnen 2479.
Verl. d. „Lust. Blätter" 2475.
Verl. „Nord u. Süd" U 1.
Verl. d. „Roland v. Brln." 2468.
Verl. d. Zukunft 2477.
Vobach & Co. 2446.
Vogel, F. C. W., 2477.
Volckmar 2446 (3).
Vollprecht 2470.
Voß in Ha. 2468.
Walther in Brln. 2473.
Wasmuth A.-G. 2468.
Weber, O., in Le. 2479.
Weigel, A., in Le. 2476.
Weise & Co. 2475.
Westf. Handfuhrgeräte-Fabr. 2479.
Wiegand in Holzm. 2477.
Wildt, H., in Stu. 2445. 2446 (2)
Witt in Le. 2478.
Zacharias in Magdeb. 2457.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentl. Verzeichnis d. erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.



3 Bände
von über 60 Bg.
geh. M. 10.50
geb. M. 12.75

A. H. von KOHL
Im Palast der Mikroben
übersetzt aus dem Dänischen von Mathilde Mann
verlegt von HAUPT & HAMMON, Leipzig

Plakat
(Titelbild) gratis.
Bed. M. 750 u. 9.–.
bar M. 7.– u. 8.50

Erscheint März.

Partie 11/10

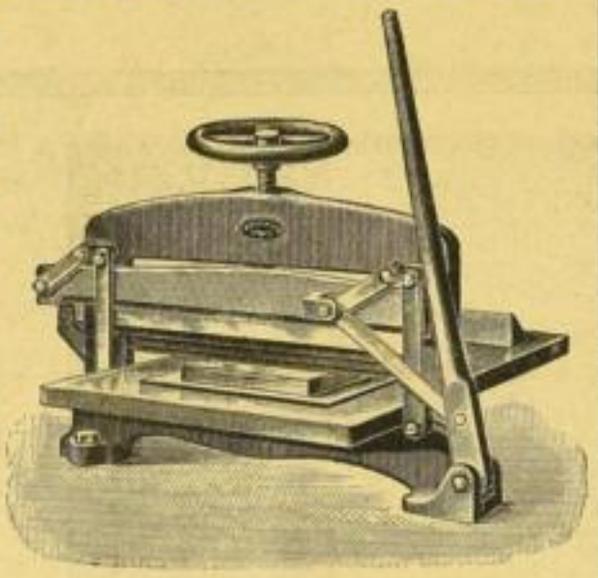
Siehe Seite **2346** und **2347** der Nummer 44!

Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

Schneide-maschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern?



2. Zeugnis:

Darmstadt den 20. 10. 08.

Die von Ihnen vor 8 Monaten gelieferte Schneidemaschine „Ideal“ hat sich in jeder Beziehung auf das Beste bewährt. Ich kann Ihnen versichern, das Ihre Maschine „Ideal“ mir schon **manchen neuen Kunden erworben** hat, indem mancher, der zum ersten Male mein Geschäft betrat, und dem ich das gekaufte Buch damit aufschnitt, immer wieder kommt, schon allein deswegen, weil er die mit „Ideal“ aufgeschnittenen Bücher noch einmal so gern liest. Ich kann daher „Ideal“ jedem Kollegen nur aufs beste empfehlen. Hochachtungsvoll

Karl Buchner, vorm. August Klingelhoeffer
Hofbuchhandlung.

Man verlange Offerte bei:

Dietz & Listing, Leipzig 22

Gegr. 1875. **Maschinenfabrik für Buchbinderei.** Vielf. preisgekrönt.

Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medaillen: Dresden 1896 und Zwickau 1906
Goldene Medaillen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 · Höchste Auszeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster auf Wunsch.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Inh. d. Schroeder'schen Papierfabrik Golzern i/S.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,
Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniiert und unliniiert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere
für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.

E. O. Friedrich

Fernsprecher · Nr. 158 · LEIPZIG Täubchenweg · · · 21 · · ·

Groß-Buchbinderei

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buchhandel von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung :: Größte Leistungsfähigkeit :: Sämtliche neue Maschinen der Branche vorhanden.

Muster und Kostenanschläge gern zu Diensten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.